

WENN´S UM SCHÄCHTE GEHT.

Wirtschaftliche Lösungen mit System **2026**
Gesamtkatalog

WILLKOMMEN BEI ROMOLD

DÜRFEN WIR UNS KURZ VORSTELLEN?

Wer ist eigentlich ROMOLD?

Bei ROMOLD dreht sich alles um Kunststoffschächte. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte über uns und unsere Produkte, aber schauen Sie sich doch auch einfach einmal unseren kurzen Firmen-Film an, hier ist der Link zum Video ...



Wissen on demand:

Multimedial geht es auch auf unserer Medienübersicht auf Seite 2 weiter. Das ROMOLD HYBRID INFORMATION SYSTEM. Die Übersicht zeigt Ihnen, welche Informationen aktuell über die verschiedenen Medien zur Verfügung stehen. Somit können Sie sich Ihr ganz persönliches Schulungsprogramm zusammenstellen. Alle Videos sind kurz, prägnant und fokussiert auf ein Thema.



Facebook, YouTube & Co

Unser Auftritt in den sozialen Netzwerken (auch Xing und LinkedIn) wird weiterhin stetig ausgebaut. Folgen Sie uns, die ROMOLD Community freut sich auf Sie.



Vorteile ohne Ende ...

Egal welchen Schachtdurchmesser Sie benötigen und egal welches Rohr angeschlossen werden muss - bei ROMOLD passt's einfach!
ROMOLD Schächte und Bauteile bieten jede Menge Vorteile, eine kleine Auswahl an Keyfacts finden Sie rechts ...



INHALT

• MEDIENÜBERSICHT	SEITE IV
• ROMOLD: INNOVATION DIE BLEIBT	SEITE VI
• EIN HERSTELLER - ALLE MÖGLICHKEITEN	SEITE VII
• INTELLIGENT INVESTIEREN STATT TEUER SANIEREN	SEITE VIII
• ALLES AUS EINER HAND	SEITE X
• WERDEN SIE ZUM EXPERTEN - WIR HELFEN IHNEN DABEI	SEITE XI
• KONTAKT - VERTRIEB DEUTSCHLAND / EUROPA	SEITE 228



NEU !!

ROM-SMART

PRÄVENTION STATT ÜBERSCHWEMMUNG	SEITE 02
---------------------------------	----------

ROMOLD ENTSORGUNG

TECHNIK, DIE ALLE NORMEN ERFÜLLT	SEITE 08
SCHACHTABDECKUNGEN	SEITE 50
UNIVERSAL BEFESTIGUNGSSYSTEM ROM-HOLD	SEITE 58

ROMOLD SANIERUNG

INKLUSIVE SCHACHTBODEN	SEITE 84
OHNE SCHACHTBODEN	SEITE 86

ROMOLD ENTWÄSSERUNG

STRASSENABLÄUFE UND ZUBEHÖR	SEITE 90
AUSGLEICHSRINGE	SEITE 116

ROMOLD DRUCKENTWÄSSERUNG

SCHÄCHTE MIT AUSTRÜSTUNG / ARMATUREN	SEITE 132
DECKEL IN DECKEL LÖSUNG	SEITE 167

ROMOLD FILTER

ACTIV-FILTER FÜR KANALSCHÄCHTE	SEITE 176
FILTERADSORBER	SEITE 178

ROMOLD VERSORGUNG

DIE „DOM“-LÖSUNG	SEITE 190
ZUGANGLÖSUNGEN	SEITE 191

ROMOLD KABELSCHÄCHTE

KABELSCHÄCHTE IM ÜBERBLICK	SEITE 198
----------------------------	-----------

OBJEKTFRAGEBÖGEN

MEDIENÜBERSICHT

KATALOG / VIDEO / HOMEPAGE



Im Katalog
zu finden



Video verfügbar
auf YouTube



Link zur
Homepage

ROMOLD

	ENTSORGUNG INTELLIGENZ IM UNTERGRUND  Unsere Produktpalette umfasst ein Qualitäts-Standard-Repertoire, das Ihnen volle Planungsfreiheit gibt			SANIERUNG SCHACHTSANIERUNG  Intelligente Investitionen in Kunststoff-Systeme stellen eine dauerhafte und die technisch beste Lösung dar			ENTWÄSSERUNG ROMOLD STRASSENABLÄUFE  Einsetzbar für öffentliche Verkehrsflächen und industrielle Anwendungen			DRUCKENTWÄSSERUNG UMFASSENDE KOMPETENZ  Komplettlösungen für die günstige Abwasserentsorgung		
Medienart												
Vorstellung Produktgruppe	SIEHE SEITE 6	✓		SIEHE SEITE 82	✓		SIEHE SEITE 90	✓		SIEHE SEITE 132	✓	
Produktvorteile	SIEHE SEITE 8	✓		SIEHE SEITE 84	✓		SIEHE SEITE 94	✓		SIEHE SEITE 138	✓	
Technische Merkmale	SIEHE SEITE 8	✓		SIEHE SEITE 84	✓		SIEHE SEITE 94	✓		SIEHE SEITE 138	✓	
Montageanleitung	SIEHE SEITE 60			SIEHE SEITE 85			SIEHE SEITE 120					
Downloads Produktinfos												
Ausschreibungstexte												
Zubehör & Erweiterungen	SIEHE SEITE 50	✓					SIEHE SEITE 115	✓		SIEHE SEITE 148	✓	

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF:

facebook

XING

LinkedIn



DER SCHNELLSTE UND EINFACHSTE ZUGRIFF AUF UNSERE VIDEOS ÜBER YOUTUBE:

* weitere Videos bereits in Arbeit,
am besten den Kanal abonnieren!



	FILTER ACTIV-KOHL-FILTER  ROMOLD Filter sind universell für alle Schächte, schnell einzubauen und Made in Germany			VERSORGUNG WASSERVERSORGUNG  ROMOLD Wasserzählerschächte sind auf Grund ihrer hohen Qualität bei vielen Wasserversorgern gelistet			SONDERSCHÄCHTE DN 1000 BIS DN 3600  Auch für spezielle Funktionen im Bereich der Wasserversorgung bietet ROMOLD-Schächte bis DN 3600 an			E&T KABELSCHÄCHTE ANSCHLUSS AN DIE ZUKUNFT  ROMOLD bietet ein breites Sortiment an Kabelschächten für dichte und nicht dichte Anwendungen		
Medienart												
Vorstellung Produktgruppe	SIEHE SEITE 172	✓		SIEHE SEITE 184	✓		SIEHE SEITE 46	✓		SIEHE SEITE 198	✓	
Produktvorteile	SIEHE SEITE 174	✓		SIEHE SEITE 188	✓		SIEHE SEITE 46	✓		SIEHE SEITE 198	✓	
Technische Merkmale	SIEHE SEITE 174	✓		SIEHE SEITE 186	✓		SIEHE SEITE 46	✓			✓	
Montageanleitung	SIEHE SEITE 180	✓									✓	
Downloads Produktinfos												
Ausschreibungstexte												
Zubehör & Erweiterungen				SIEHE SEITE 190	✓						✓	



Im Katalog zu finden



Video verfügbar auf Youtube



Link zur Homepage

ENTSORGUNG



INHALT ENTSORGUNG

ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK	06
DETAILS MACHEN DEN UNTERSCHIED	08
ERKLÄRUNG ARTIKELBEZEICHNUNG	12
SCHÄCHTE DN 1250 PE FÜR GESTECKTE UND VERSCHWEISSTE ROHRSYSTEME	14
SCHÄCHTE DN 1000 PP FÜR GESTECKTE ROHRSYSTEME	18
SCHÄCHTE DN 1000 PE FÜR VERSCHWEISSTE ROHRSYSTEME	24
SCHÄCHTE DN 800 PP FÜR GESTECKTE ROHRSYSTEME	28
HAUSKONTROLLSCHACHT DN 800	34
SCHÄCHTE DN 625 & DN 600	36
SCHÄCHTE DN 500	44
ENERGIEUMWANDLUNGSSCHÄCHTE	46
SCHACHTABDECKUNGEN	50
AUFLAGERINGE UND DICHTUNGEN	53
ZUBEHÖR	56
UNIVERSAL BEFESTIGUNGSSYSTEM ROM-HOLD	58
INFO KRITIS	59
MONTAGE-/EINBAUHINWEISE & SKIZZEN	60
PROJEKTBILDER – IHRE IDEEN IM EINSATZ	76



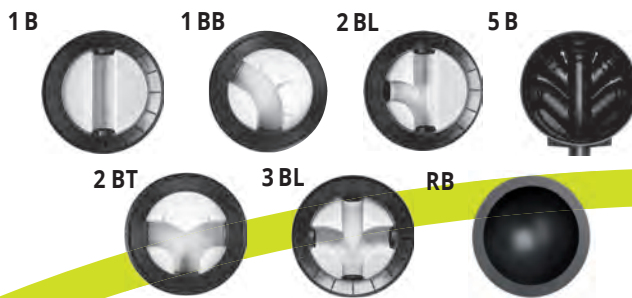
ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

DURCHMESSER 500 BIS 1250

R.O.S.A

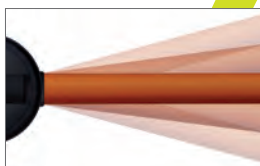


R.O.S.A ist das universal einsetzbare Abwassersystem aus Polypropylen mit maximaler Entscheidungsfreiheit: Gesteckt oder verschweisst, beide Optionen stehen Ihnen bis zum Einbau offen!



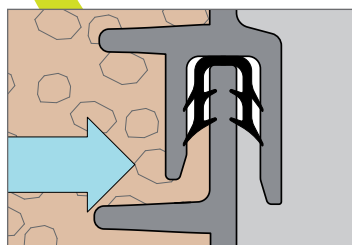
Unterschiedliche Gerinne bieten Lösungen für jeden Zu- und Ablauf, Standardmäßig Gefälle in allen ROMOLD-Böden

Flexible Muffe 3,75°
in alle Richtungen



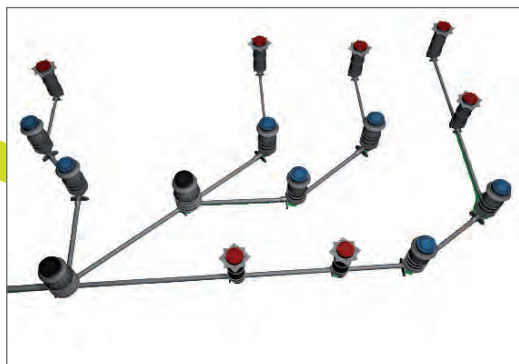
Flexible Muffen DN 150 bis DN 400
an Zu- und Ablauf

**DAS BESTE
AUS ZWEI WELTEN**
**ALLE GÄNGIGEN
ROHRE KOMPATIBEL !!**



3-seitige Elementdichtung
(Triple-Safety-Seal).
Die einzige Schachtelementdichtung,
die sowohl nach oben, innen als auch
nach außen abdichtet.

Optimiertes Kanalnetz, gleiche Funktionsfähigkeit und gleiche
Wartungsmöglichkeiten wie bei traditionellen Kanalnetzen
schwarz: 2 x DN 1000 (Einsteigschacht)
blau: 7 x DN 800 (Einsteigschacht)
rot: 7 x DN 625 (Kontrollschacht)





Das ROMOLD Hybrid Katalog System:

Erleben Sie mehr zu diesem Thema -
auf unserer Homepage und als Video!
(siehe Hybrid-Übersicht Seite IV & V)

EN 13598-2
Konformität garantiert

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Ab Inkrafttreten einer Norm (EN/DIN)
substituiert die Normkonformität
eine DIBt-Zulassung.



DN 1250



DN 1000



DN 800



DN 600



DN 500



Geringes Bauteilgewicht mit
Lastwichtungs-kategorie 4

**ALLE SCHÄCHTE
KLASSE D
BEFAHRBAR**



Schachtkonus zentimetergenau
kürzbar



Verschweißung mittels E-
Schweißmuffe mit
PE-Rohren nach EN 12666
und DIN 8074/75.

PVC-Rohre nach EN 1401
bzw. PP-Rohre nach EN 1852
und EN 14758 können direkt
angeschlossen werden.

Andere Rohrmaterialien
z.B. Steinzeugrohre oder
profilierte Rohrsysteme werden
mit handelsüblichen Adaptern
angeschlossen.

Rohranbindung in der Schacht-
wand: mit ROMOLD Dichtungen
bzw. Anschlusssattel kein
Problem.

TECHNIK, DIE ALLE NORMEN ERFÜLLT

DETAILS MACHEN DEN UNTERSCHIED

ROMOLD

100 % NEUMATERIAL

Nur Neumaterial liefert eine gleich bleibende Qualität, Verschweißbarkeit und dadurch absolute Dichtheit. Nur die 100%ige Kenntnis über das Material ermöglicht definitive Aussagen über die Lebensdauer der Produkte und Schweißverbindungen.



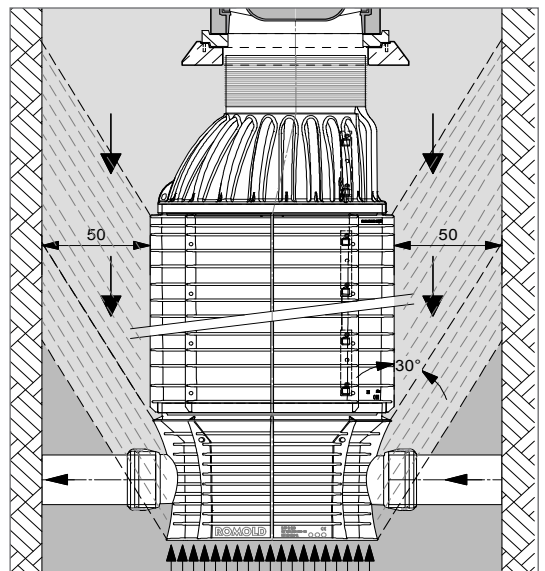
VERSCHWEISSBAR

ROMOLD stellt keine Rohre her, daher sind unsere PP / PE Schächte mit allen gängigen PP Rohrsystemen, bzw. PE Rohrsystemen verschweißbar. Sie wählen das passende Rohr gemäß Ihren Anforderungen. Mit einem ROMOLD Schacht ist es auf jeden Fall kompatibel.



PRODUKTVIELFALT

Über 160 verschiedene, industriell gefertigte Schachtböden (von DN/OD 160 bis DN/OD 630) sind innerhalb kürzester Zeit abrufbar. Anschlüsse sind von 90° bis 270° möglich und für nahezu alle Rohrmaterialien passend. Auch zusätzliche, individuelle Anschlüsse sind kein Problem.



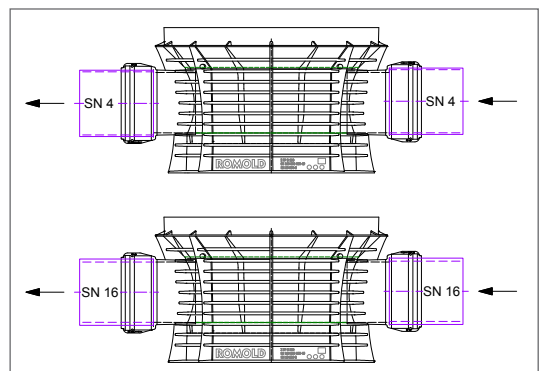
EINGEBAUTE AUFTRIEBSSICHERUNG

ROMOLD Schächte verfügen über eine serienmäßige Auftriebssicherung durch außenliegende Rippen. Diese Rippen verzahnen sich mit dem Verfüllmaterial. Es sind keine zusätzlichen baulichen Maßnahmen erforderlich. Der Schachtboden ist ausreichend beulsicher - dadurch ist ein Ausbetonieren nicht notwendig. Die Montage- und Einbauhinweise sind zu beachten. Nach statischen Berechnungen weist ein ROMOLD Schacht DN 1000 einen Sicherheitsfaktor von 2,3 gegen den Auftrieb durch anstehendes Grundwasser auf. (Höhe 5 m, Grundwasser bis Geländeoberkante)

MUFFENSYSTEM SN4 - SN16

Als reiner Schachthersteller sind unsere Schächte **kompatibel mit allen gängigen Rohrsystemen**. Unterschiedliche Rohrwandungen werden durch ein einzigartiges und innovatives „drehbares“ Muffensystem ausgeglichen. Somit ist im Zu- und Ablauf kein Sohl sprung vorhanden.

Als einziger Kunststoffschachthersteller bietet ROMOLD für glattwandige Kunststoffrohre der SN-Klassen SN4 - SN16 für die Durchmesser DN150 - DN400 sohlgleiche Rohranschlüsse.





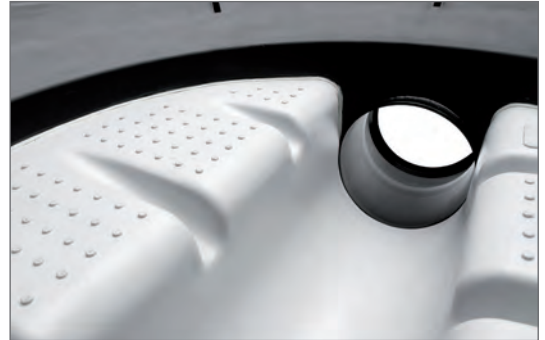
**DAS BESTE
AUS ZWEI WELTEN**
**ALLE GÄNGIGEN
ROHRE KOMPATIBEL !!**

BERME

Neigung der Auftrittsfläche $\leq 1:20$. Die Berme ist rutschsicher ausgebildet.
(DIN 4034-1 bzw. DWA-A 157)

GERINNE

Hydraulisch optimiert, Gerinnehöhe $1/1 D$ bei Gerinnen bis DN 400.
(DIN 4034-1 bzw. DWA-A 157) .



SCHACHTKONEN

Egal ob höher, niedriger, gerade oder schräg - ein Konus von ROMOLD erfüllt alle Planungswünsche.

ROMOLD Schächte haben eine Einstiegsöffnung von DN 625.

EN 476: Mindesteinstiegsöffnung DN 600 für begehbare Schachtsysteme erforderlich.



SCHACHTRINGE

Die Bauhöhen für Schachtringe DN 1000 betragen 25, 50, 75 und 100 cm, für DN 800 betragen die Bauhöhen 25 und 50 cm, bzw. 50 und 100 cm, für DN 625 und DN 500 betragen die Bauhöhen 10-40 cm, 30-60 cm, 60-90 cm.

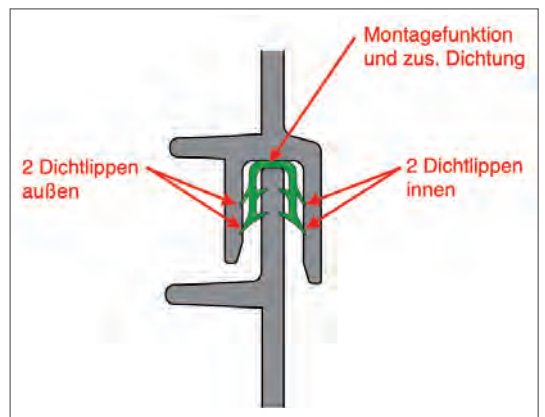


SCHACHTELEMENTDICHTUNG

Die ROMOLD Elementdichtungen (Triple-Safety-Seal) entsprechen den Anforderungen an den Werkstoff nach EN 681-1 (Werkstoff EPDM) und sind für alle Schachtdurchmesser erhältlich.

EN 681-1 und EN ISO 13259: Wasserdichtheit 0,5 bar
(Elementdichtungen werden auf eine Dichtheit von 0,8 bar geprüft).

Die ROMOLD Elementdichtungen sind 3-seitige Lippendichtungen, die einfach montiert werden können (händisch ohne Kraftaufwand).
Zunehmender Innen- oder Außendruck erhöht die Dichtwirkung.
Die Sicherheit wird durch die 3-seitige Elementdichtung im Vergleich zu einseitigen Dichtungssystemen mehr als verdoppelt.



SONDERLÖSUNGEN FÜR STANDARDPROBLEME

Manchmal muss es eben Kunststoff sein, um Ihre geplanten Lösungen fachgerecht umzusetzen.



TECHNIK, DIE ALLE NORMEN ERFÜLLT

QUALITÄT TRIFFT ERFAHRUNG

ROMOLD

SOHLGEFÄLLE

In allen ROMOLD Gerinne Schächten DN 500, DN 625, DN 800, DN 1000 und Sonderschächten mit Gerinne bietet ROMOLD standardmäßig ein Gefälle von 0,5%.

AUFLAGE- / AUSGLEICHSRINGE

Seit Generationen ärgern sich Bauhöfe, Betreiber und nicht zuletzt Autofahrer über abgesunkene Kanaldeckel oder Gullies. Die Ursache liegt häufig in beschädigten Mörtelfugen rund um den Schacht – sie bröckeln mit der Zeit und führen dazu, dass der gesamte Aufbau absinkt.

Die Auflage- und Ausgleichsringe aus Kunststoff von ROMOLD bieten hier eine dauerhafte Lösung: Sie werden ganz ohne Mörtel eingebaut, was das Risiko für spätere Schäden deutlich reduziert. Gleichzeitig sind die Ringe leicht, flexibel und verschiebe- sowie bruchsicher – Dehnungen und Stöße, wie sie im Straßenalltag häufig auftreten, können ihnen nichts anhaben.

Auch gegenüber Frost, Tausalz und Korrosion sind sie widerstandsfähig.

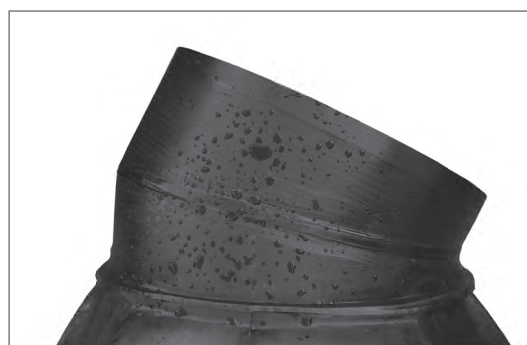
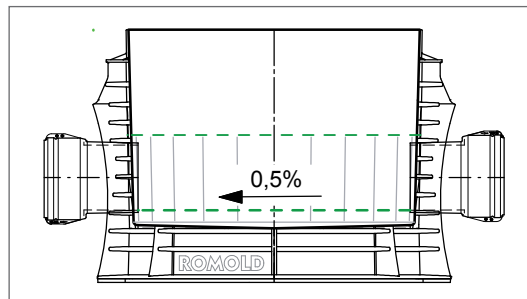
Die Ringe sind in verschiedenen Höhen von 4 bis 12 cm erhältlich, zusätzlich steht ein schräger Ausgleichsring für besondere Einbausituationen zur Verfügung. Damit wird nicht nur die Montage erleichtert, sondern auch die Lebensdauer der gesamten Schachtabdeckung deutlich verlängert.

EINBAUSTELLEN

ROMOLD Schächte können von Klasse A 15 bzw. Gruppe 1, bis zur Klasse E 600 bzw. Gruppe 5, nach EN 124 eingesetzt werden, geprüft nach DIN EN ISO 13266.

BAUHÖHENANPASSUNG

Im Gegensatz zur konservativen Bauweise erfolgt die Höhenanpassung bei ROMOLD Kunststoffschächten durch Kürzen des oberen Bauteils. Auf der Außenseite sind im Abstand von 1 cm Markierungsringe bzw. kleine Rippen angebracht, die einen exakten waagerechten Schnitt ermöglichen. Das Kürzen des Schachtes bzw. Konus erfolgt mit einer für die Holzbearbeitung geeigneten Säge, z.B. einer Hand- oder Stichsäge. Schächte DN 1000/800 können bis 250 mm gekürzt werden, Schächte DN 625/500 bis 300 mm. Alle Schächte sind in Bauhöhenabstufungen erhältlich, die dem Kürzmaß entsprechen. Dadurch können alle Bauhöhen stufenlos und zentimetergenau hergestellt werden.





Verschweißung mittels E-Schweißmuffe mit PE-Rohren nach EN 12666 und DIN 8074/75.



PVC-Rohre nach EN 1401 bzw. PP-Rohre nach EN 1852 und EN 14758 können direkt angeschlossen werden.



Andere Rohrmaterialien z.B. Steinzeugrohre oder profilierte Rohrsysteme werden mit handelsüblichen Adaptern angeschlossen.



Rohranbindung in der Schachtwand: mit ROMOLD Dichtungen bzw. Anschlusssattel kein Problem.

ROMOLD

KOSTENEINSPARUNG

Absturzbauwerke waren gestern - Energieumwandlungsschächte sind heute. Zum Überwinden von Höhenunterschieden bei Freispiegelentwässerungssystemen reduzieren ROMOLD Energieumwandlungs-Schächte sowohl die Bauzeit, als auch die Kosten deutlich.

STEIGSTUFEN

Korrosionsfreie Steigstufen bei begehbaren ROMOLD Schächten DN 800/1000 sind werkseitig vorhanden. Die Festigkeit entspricht den Norm-Anforderungen. Der Abstand der Steigstufen zueinander beträgt 250 mm. (EN 13598-2 bzw. EN 14396) Die unterste Steigstufe hat einen Abstand zur Berme von ≥ 250 mm und ≤ 500 mm. Die Trittsicherheit wird durch die profilierte Oberfläche erhöht. Im Bedarfsfall können die Steigstufen auch entfernt werden.



EINSTIEGSHILFEN

ROMOLD Schächte können mit Einstiegshilfen ausgerüstet werden. Dies ist auch nachträglich bei bereits eingebauten Schächten möglich.



ANBINDUNG ZULÄUFE / ABLAUF

Schächte DN 800 / 1000 für gesteckte Rohrsysteme:

Standardmäßig ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von PVC-Rohren nach EN 1401 und PP-Rohren nach EN 1852 und EN 14758, vertikal und horizontal abwinkelbar $\pm 3,75^\circ$.

Schächte DN 800 / 1000 für verschweißte Rohrsysteme:

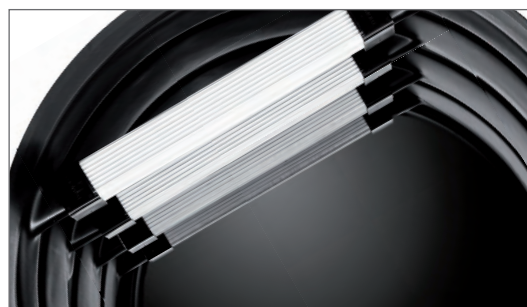
Standardmäßig als Spitzende zum Anschluss mittels Elektromuffe für PE-Rohre nach EN 12666 bzw. DIN 8074/75.

Zuläufe Schächte DN 500 / 625:

Standardmäßig ausgeführt mit Dichtung für gelenkige Einbindung von PVC-Rohren nach EN 1401 und PP-Rohren nach EN 1852 und EN 14758 mittels ROMOLD Einlaufrohrdichtung nach DIN 4060 und EN 681-1, vertikal und horizontal abwinkelbar. Anschluss für alle weiteren Rohrmaterialien mittels handelsüblicher Adapter (siehe oben).

Ablauf Schächte DN 500 / 625:

Standardmäßig als Spitzende zum Anschluss mittels Elektromuffe für PE-Rohre nach EN 12666 bzw. DIN 8074/75, oder zum Anschluss mittels Steckmuffe für PVC-Rohre nach EN 1401 und PP-Rohre nach EN 1852 und EN 14758.



ERKLÄRUNG ARTIKELBEZEICHNUNG

ABKÜRZUNGEN UND WAS SIE BEDEUTEN

1 B


Gerinne gerade

1 BB


Gerinne abgewinkelt

2 BL

Zuläufe bei 90° und 180°
bzw. 180° und 270°

2 BT


Zuläufe bei 90° und 270°

HERSTELLUNGSVERFAHREN/MATERIAL

I
PE/PP

Spritzguss

Material

KONUS

U
E
100
63
/75
S/FIBS

Konus

Mit exzentri-
scher Ein-
stiegsöffnung

Bauteil-
nennweite
in cm

LW-Einstiegs-
öffnung in cm

Bauhöhe
in cm

Mit Steigstufen
ausgerüstet

RING

E
100
/50
S/FIBS

Schachtring

Bauteil-
nennweite
in cm

Bauhöhe
in cm

Mit Steigstufen
ausgerüstet

BODEN

2B
100
25
20
/50

Bodenform
mit zwei
Zuläufen (L)
Zuläufe sind
sohlgleich

Bauteil-
nennweite
in cm

Gerinne-
nennweite
in cm

Optionale
Reduzierung
der Stutzen-
nennweite
(Auslauf)

Bauhöhe
in cm

3 BL


Gerinne gerade, mit zwei zusätzlichen Zuläufen bei 90° und 270°

5 B

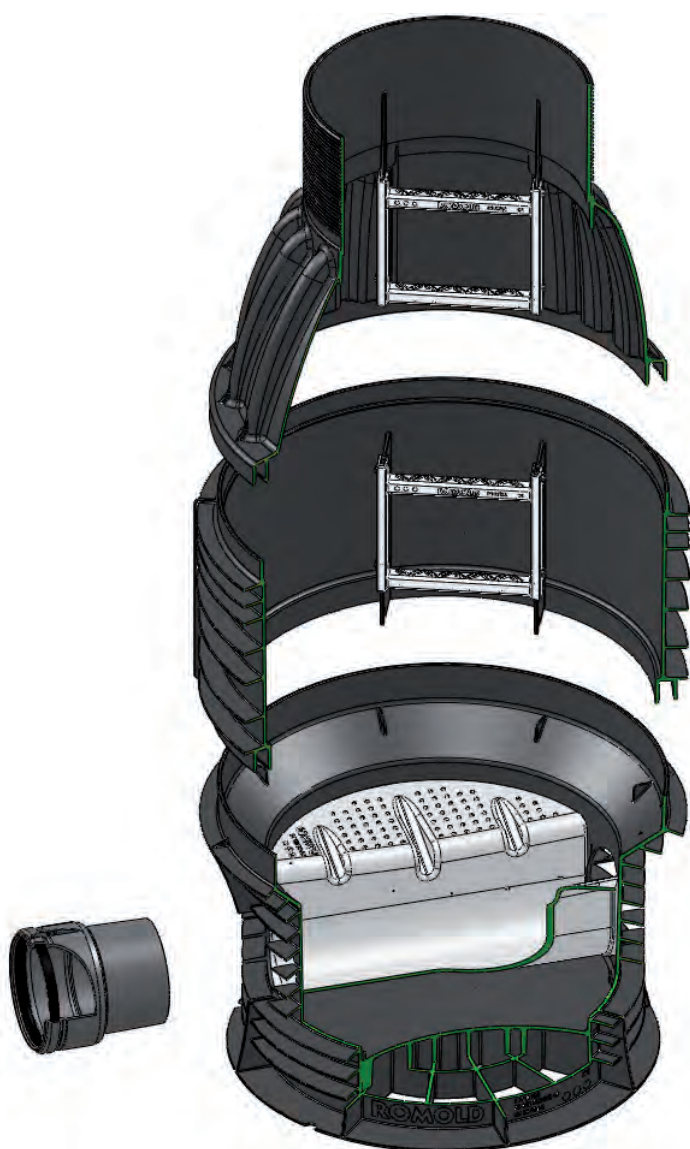

Gerinne gerade, mit vier zusätzlichen Zuläufen bei 90°, 135°, 225° und 270°

F


Flachboden ohne Gerinne mit Pumpensumpf

RB


Rundboden



- Optimierte Stabilität
- Zentimetergenaue Höhenanpassung
- Spritzgussverfahren: Vollwand, 100% Neumaterial, kein Schäumungsmittel
- Neues Steigstufenkonzept, BG-/GUV-konform
- Optimierter Rippenabstand – bessere Verzahnung mit dem Verfüllmaterial
- Einzigartige und bewährte 3-fach Dichtung: Triple-Safety-Seal
- Hellgraue, rutschhemmende Berme
- Version I PP: beidseitiges, flexibles Muffensystem +/- 7,5°
Version RPE: angeschweißte Stutzen

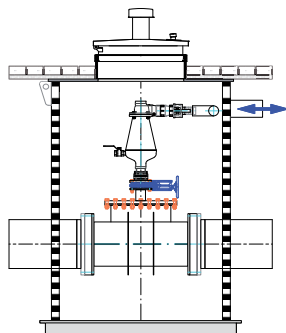


- Hydraulisch optimiertes Gerinne: bessere Fließeigenschaften
- Heller Inliner
- Ebene Aufstandsfläche

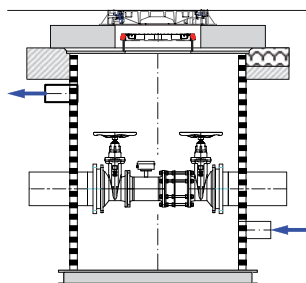
SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

PE-GROSSSCHÄCHTE DN 1250 BIS 3600

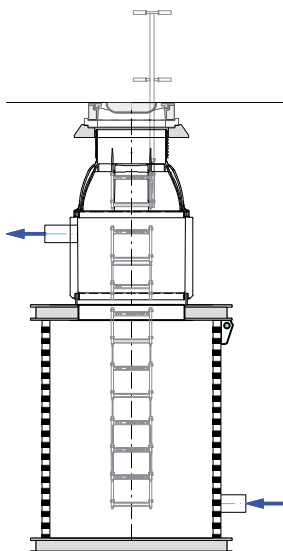
ROMOLD



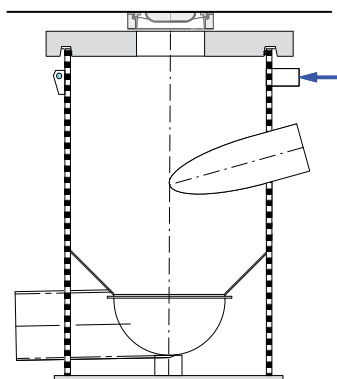
BEV-Schacht
Edelstahlhaube mit Dunsthut,
Einstieg DN 800



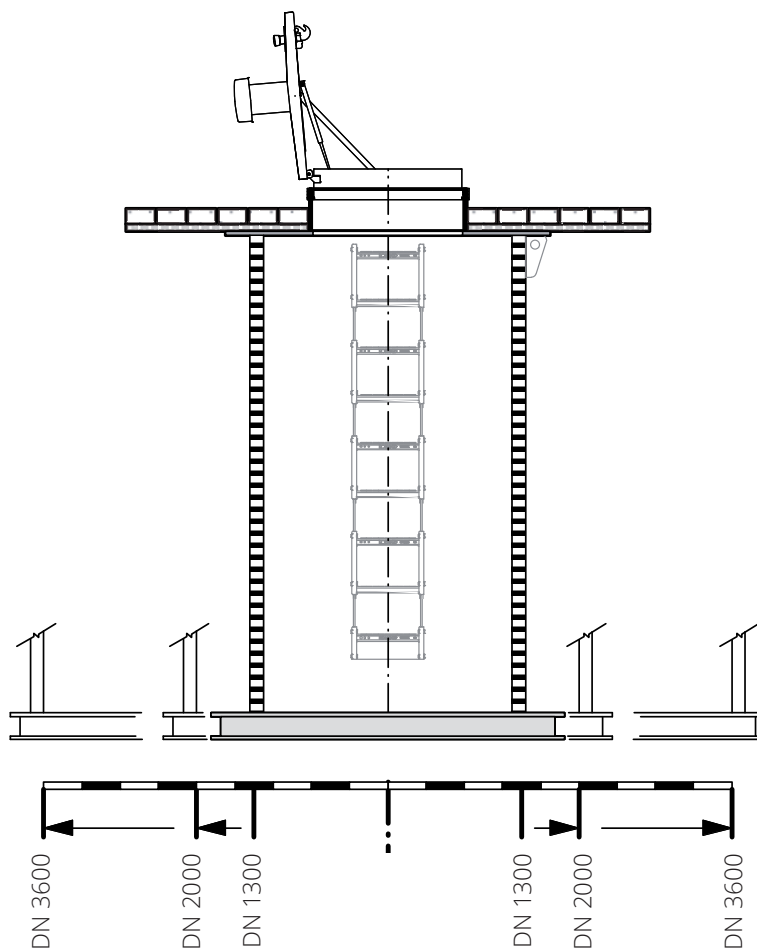
Armaturenschacht DN 1500
Deckel-in-Deckel-System,
Einstieg DN 800/625

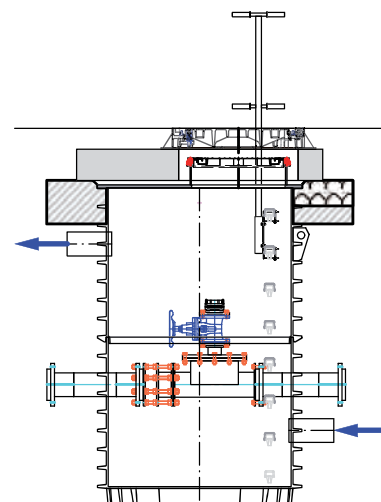
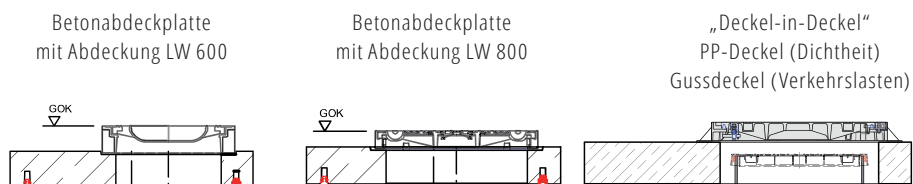


Schacht DN 1500
PP-DOM DN 1000
mit BARD,
Einstieg DN 625

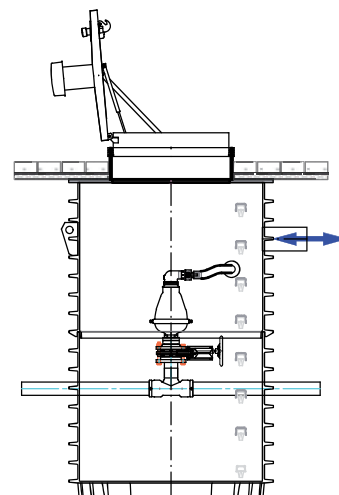


EU-Schacht
Betonabdeckplatte,
Einstieg DN 625





Armaturenschacht
„Deckel-in-Deckel“,
Abdeckung DN 800, Kl. D 400,
Einstieg DN 625 wasserdicht



BEV-Schacht, Edelstahlabdeckung
mit Dunsthut, Einstieg DN 800

SCHÄCHTE DN 1250

FÜR GESTECKTE UND GESCHWEISSTE ROHRSYSTEME

ROMOLD

BEISPIEL:

PE-Schacht DN 1250,

1 Zulauf, gerader Durchgang:

PE-Gerinneschacht DN 1250 aus 100% Neumaterial,

Auftriebssichere Ausführung, als monolithischer Schacht.

Schachtboden und Ringe DN 1250

ausgeführt mit Steigstufen, verstärkter Boden mit eingeschweißtem Gerinne.

Anschluss:

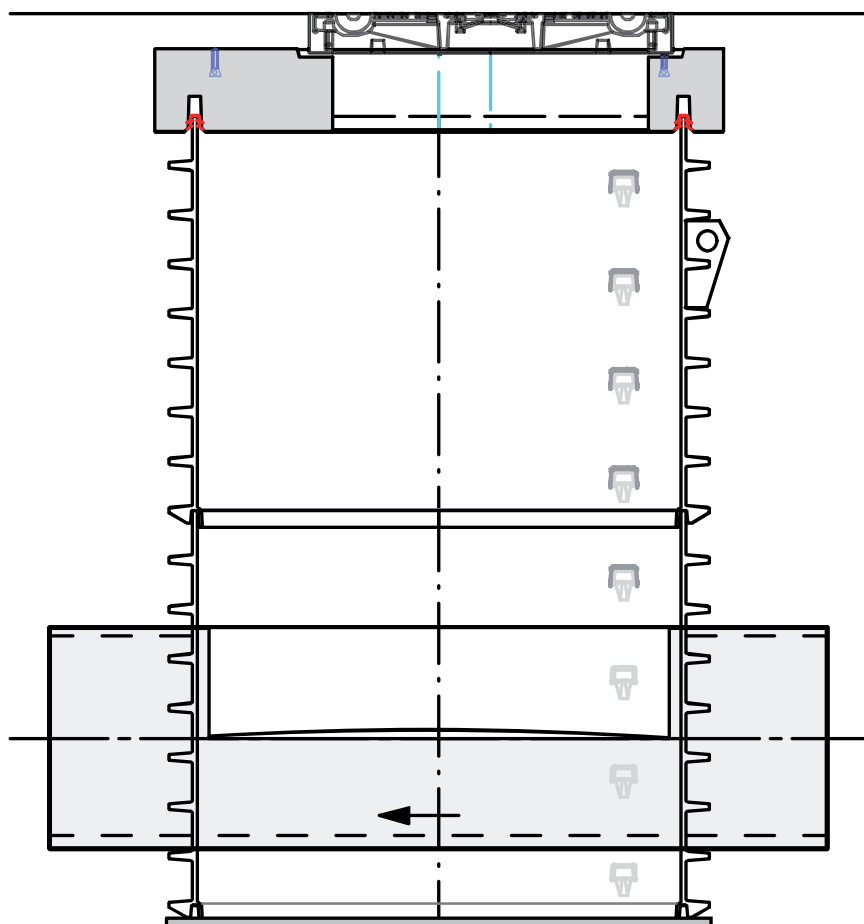
Gerader Durchgang oder

mit im vorgegebenen Winkel

angeschweißten Zulauf und Ablauf,

ausgeführt als Spitzende.





BAUTEILE DN 1250

Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
100	PE-Schachtboden ohne Gerinne (ohne eingeschweißten Rundboden) DN 1250	F 125/100 FIBS BS.2
100	Schachtring DN 1250 mit korrosionsbeständigen Steigstufen	E 125/100 FIBS.2
50	Schachtring DN 1250 mit korrosionsbeständigen Steigstufen	E 125/50 FIBS.2
	Elementverschweißung PE-Bauteile DN 1250	EV 125

In der oben stehenden Tabelle sind die Standard-Bauteile enthalten. Für projektspezifische Anforderungen wenden Sie sich bitte an unser ROMOLD-Team.

ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

DN 1000 AUFBAU PP



ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

DN 1000 AUFBAU PE



SCHÄCHTE DN 1000

FÜR GESTECKTE ROHRSYSTEME

BEISPIEL:

**PP-Schacht DN 1000 mit Einstieg DN 625,
1 Zulauf, gerader Durchgang:**

Einsteigschacht DN 1000, Schachtboden aus Polypropylen (PP),
entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476,
aus 100% Neumaterial, auftriebssichere Ausführung
für den Einbau bis 5,0 m Grundwasser,
vollwandige Fertigteile mit außenliegenden Rippen,
Schachtring und -boden mit vertikalen und horizontalen
Verstärkungsrippen, Schachtringe und teilexzentrischer Konus
ausgeführt mit integriertem Steiggang mit hellgrauen Sprossen,
Triple Safety Seal (3-seitige Elementdichtung)
Schachtboden mit verformungsstabiler, flacher Aufstandsebene;
hellgraues Gerinne mit Standardgefälle 0,5%.
Bermenhöhe 1/1 D

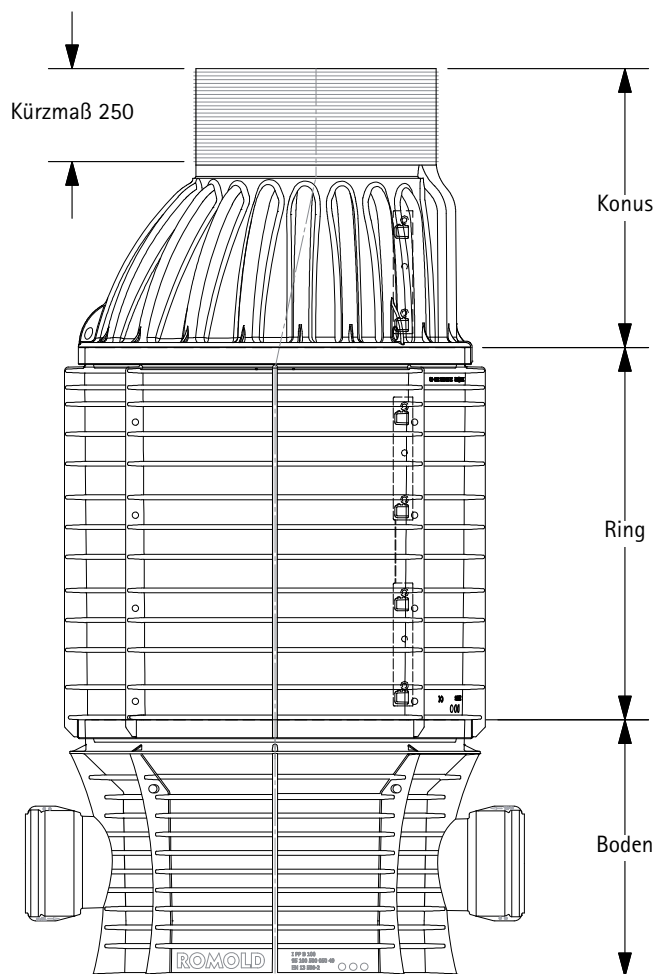
Gerader Durchgang, Zulauf und Ablauf DN/OD 160 ausgeführt als
Muffe für gelenkige Einbindung von an der Außenseite glatten
Kunststoffrohren, vertikal und horizontal abwinkelbar.



**SOHLGLEICHER
ROHRANSCHLUSS
VON SN4 - SN16**



Zum Objektfragebogen
QR-Code einscannen,
bzw. siehe Kapitel
Objektfragebögen.



**Beton- oder Kunststoff-
auflagering für
handelsübliche Abdeckungen:**
bis Klasse E 600, EN 124



HINWEIS:

Individuelle Lösungen
sind auf Anfrage lieferbar.



Konus:

teilexzentrisch DN 625
Steigstufen entsprechend EN 13101
bzw. EN 14396

Elementdichtung:

Triple-Safety-Seal
EN 681-1, EN ISO 13259, EN 1610

Schachtring:

in verschiedenen Höhen
Steigstufen entsprechend
EN 13598-2 bzw. EN 14396

Elementdichtung:

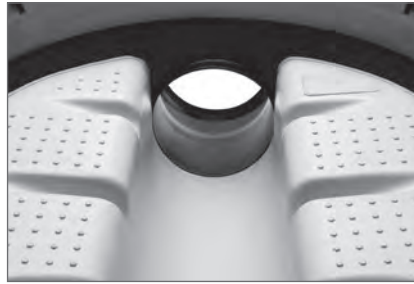
Triple-Safety-Seal
DN 681-1, EN ISO 13259, EN 1610

Boden:

industriell gefertigter Boden in
unterschiedlichen Ausführungen
nach EN 13598-2 und EN 476

Rohrdichtungen:

EN 681-1, EN ISO 13259, EN 1610



SCHACHTKONUS PP DN 1000

Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
50-75	DN 1000/ DN 625	teilexzentrisch, mit hellgrauen, korrosionsbeständigen Steigstufen	I PP UE 100.63/75 S



SCHACHTRING PP DN 1000

Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
100	DN 1000	mit hellgrauen, korrosionsbeständigen Steigstufen	I PP E 100/100 S
75			I PP E 100/75 S
50			I PP E 100/50 S
25			I PP E 100/25 S



SCHACHTBODEN PP DN 1000

GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung +/- 7,5° von glatten Kunststoffrohren	I PP 1 B 100.15/50
200	50			I PP 1 B 100.20/50
250	50			I PP 1 B 100.25/50
315	50			I PP 1 B 100.30/50
400	50			I PP 1 B 100.40/50



SCHACHTBODEN PP DN 1000

GERADES HAUPTGERINNE MIT ZULÄUFEN

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
160	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von glatten Kunststoffrohren, bis +/- 7,5°, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 180° bzw. 180°, 270°	I PP 2 BL 100.15/50-90°
200	50			I PP 2 BL 100.20/50-90°
250	50			I PP 2 BL 100.25/50-90°
315	50			I PP 2 BL 100.30/50-90°
160	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung +/- 7,5°, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 270°	I PP 2 BL 100.15/50-270°
200	50			I PP 2 BL 100.20/50-270°
250	50			I PP 2 BL 100.25/50-270°
315	50			I PP 2 BL 100.30/50-270°
200	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung +/- 7,5°, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 270°	I PP 2 BT 100.20/50-90°
250	50			I PP 2 BT 100.25/50-90°
315	50			I PP 2 BT 100.30/50-90°
160	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung bis +/- 7,5°, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 180° und 270°	I PP 3 BL 100.15/50-90°
200	50			I PP 3 BL 100.20/50-90°
250	50			I PP 3 BL 100.25/50-90°
315	50			I PP 3 BL 100.30/50-90°

1 B



Gerinne gerade

1 BB



Gerinne abgewinkelt

2 BL



Zuläufe bei 90° und 180° bzw. 180° und 270°

2 BT



Zuläufe bei 90° und 270°

3 BL



Gerinne gerade, plus zwei Zuläufe bei 90° und 270°



Projektspezifische Gerinneausbildung

**SCHACHT-
ABDECKUNGEN
SIEHE SEITE 50**

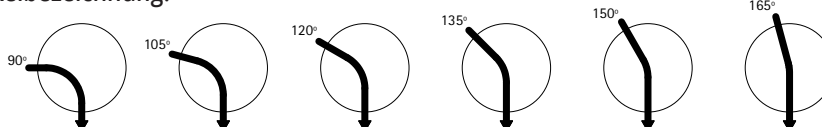
SCHACHTBODEN PP DN 1000



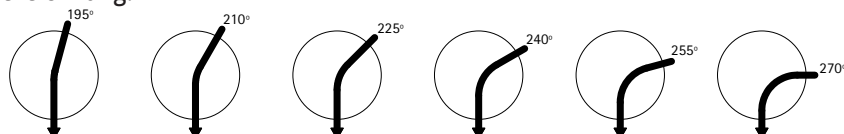
ABGEWINKELTES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung +/- 7,5° von glatten Kunststoffrohren Krümmung rechts oder links, Gerinne: industriell gefertigt, nahtlos abgewinkelt (nicht segmentiert)	I PP 1 BB 100.15/50-●
200	50			I PP 1 BB 100.20/50-●
250	50			I PP 1 BB 100.25/50-●
315	50			I PP 1 BB 100.30/50-●
400	50			I PP 1 BB 100.40/50-●

● Rechts gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:



● Links gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:



ELEMENTDICHTUNG



Details	Artikelbezeichnung
Triple-Safety-Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und EN ISO 13259 als Elementdichtung. Für die Verbindung von Schachtelementen.	ES 100 IM

ZUBEHÖR

Details	Artikelbezeichnung
ROMOLD Elastomer Lippen-Dichtung DN/OD 160, für die gelenkige Einbindung von glattwandigen Kunststoffrohren für Absturzbauwerke, Werkstoff: SBR	I SB ISR 160
ROMOLD Kronenbohrer DN/OD 160 (188) mm, für Einlauf-Rohrdichtung I SB ISR 160/DN 150, inkl. Führungsbohrer	CS-I 160/188
Anschlusssattel DN 150 (erforderlich: Bohrkronen Ø 200 mm)	Anschlusssattel DN 150

KUNDENSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Details	Artikelbezeichnung
Aufpreis für zus. abgewinkelten Zulauf DN/OD 160–DN/OD 400, inkl. Muffe	I PP GZ XX
Aufpreis für Dimensionswechsel, je Muffe abweichend vom Hauptgerinne	Dimensionswechsel
Aufpreis für Gefälle > 5%, je Muffe	Aufpreis Muffenneigung
Verschweißung PP Schacht	EV 100
PP-Schacht mit Stützen für verschweißte PP-Rohre	Aufpreis PP-Stützen

SCHÄCHTE DN 1000

FÜR VERSCHWEISSTE ROHRSYSTEME

ROMOLD

DN 1000: GESTECKT ODER VERSCHWEISST?

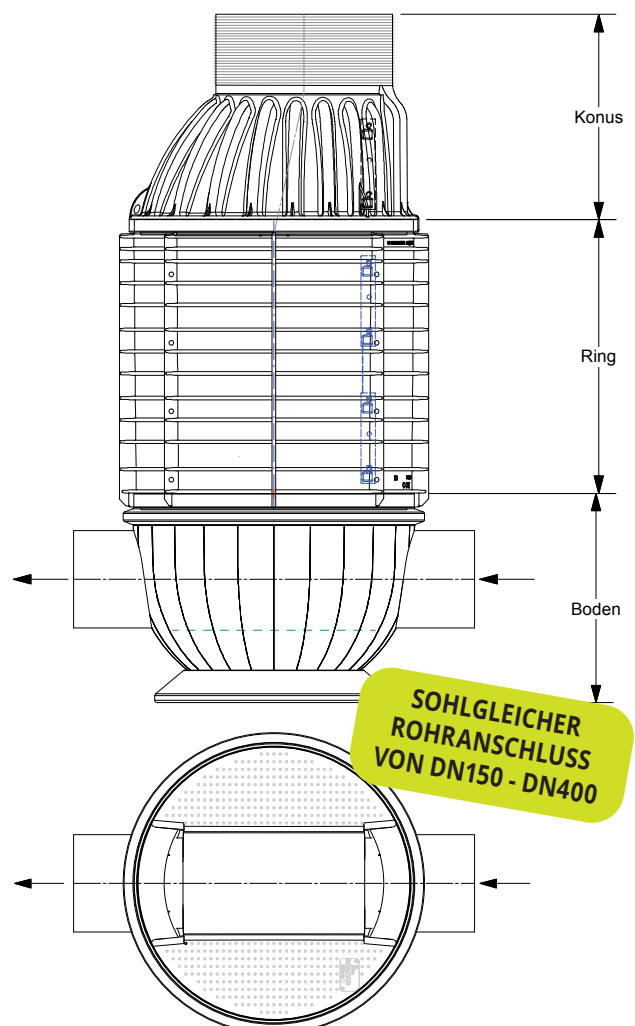
Je nach Region werden in Deutschland die Kanalsysteme entweder verschweißt oder gesteckt. Für beides hat ROMOLD die Lösung: Schachtsysteme aus PE für verschweißte Lösungen und Schachtsysteme aus PP für gesteckte Lösungen.

ROMOLD richtet sich nach Ihren Bedürfnissen und Anforderungen.

BEISPIEL:

Schächte DN 1000 mit Einstieg DN 625, 1 Zulauf, gerader Durchgang:

Einstiegschacht DN 1000 – mit PE Zu- und Ablaufstutzen, Schachtboden aus Polyethylen (PE), Schachtringe und Schachtkonus aus polymeren Werkstoffen, entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476, aus 100% Neumaterial, auftriebssichere Ausführung, vollwandige Fertigteile mit außenliegenden Rippen, Schachtringe und teilexzentrischer Konus ausgeführt mit integrierten, hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen, Triple Safety Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und DIN 4060 als Elementdichtung, Schachtboden mit ringförmiger, flacher Aufstandsfläche, helles Gerinne mit Standardgefälle 0,5%. Bermenhöhe 1/1 D
Gerader Durchgang, im vorgegebenen Winkel angeschweißter Zulauf und Ablauf ausgeführt als Spitzende für den Anschluss von PE-Rohren mit Elektroschweissmuffen.



Zum Objektfragebogen:
QR-Code einscannen,
bzw. siehe Kapitel
Objektfragebögen.

AUFBAUTEILE DN 1000
AUCH IN PE VERFÜGBAR
SIEHE SEITE 26

SCHACHTKONUS PP DN 1000



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
50–75	DN 1000/ DN 625	teilexzentrisch, mit hellgrauen, korrosionsbeständigen Steigstufen	I PP UE 100.63/75 S

SCHACHTRING PP DN 1000



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
100	DN 1000	mit hellgrauen, korrosionsbeständigen Steigstufen	I PP E 100/100 S
75			I PP E 100/75 S
50			I PP E 100/50 S
25			I PP E 100/25 S

SCHACHTBODEN PE DN 1000



GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
da 160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Spitzende für den Anschluss von PE-Rohr mit E-Muffe	RPE 1 B 100.15/50 BS
da 180/200	50			RPE 1 B 100.20/50 BS
da 225/250	50			RPE 1 B 100.25/50 BS
da 280/315	50			RPE 1 B 100.30/50 BS
da 355/400	50			RPE 1 B 100.40/50 BS
da 450	60		wie vor, jedoch händisch geschweißt	I PE 1 B 100.45/60

SCHACHTBODEN PE DN 1000



GERADES HAUPTGERINNE MIT ZULÄUFEN

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
da 160	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Spitzende für den Anschluss von PE-Rohren mit E-Muffe, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 180° bzw. 180°, 270°	RPE 2 BL 100.15/50–90° BS
da 180/200	50			RPE 2 BL 100.20/50–90° BS
da 225/250	50			RPE 2 BL 100.25/50–90° BS
da 280/315	50			RPE 2 BL 100.30/50–90° BS
da 160	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Spitzende für den Anschluss von PE-Rohren mit E-Muffe, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 180° bzw. 180°, 270°	RPE 2 BL 100.15/50–270° BS
da 180/200	50			RPE 2 BL 100.20/50–270° BS
da 225/250	50			RPE 2 BL 100.25/50–270° BS
da 280/315	50			RPE 2 BL 100.30/50–270° BS
da 180/200	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Spitzende für den Anschluss von PE-Rohren mit E-Muffe, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 270°	RPE 2 BT 100.20/50–90° BS
da 225/250	50			RPE 2 BT 100.25/50–90° BS
da 280/315	50			RPE 2 BT 100.30/50–90° BS
da 160	50		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Spitzende für den Anschluss von PE-Rohren mit E-Muffe, ohne Sohlprung, Zuläufe bei 90°, 180° und 270°	RPE 3 BL 100.15/50–90° BS
da 180/200	50			RPE 3 BL 100.20/50–90° BS
da 225/250	50			RPE 3 BL 100.25/50–90° BS
da 280/315	50			RPE 3 BL 100.30/50–90° BS



SCHACHTBODEN PE DN 1000



ABGEWINKELTES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
da 160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Spitzende für den Anschluss von PE-Rohr mit E-Muffe Krümmung rechts oder links, Gerinne: industriell gefertigt, nahtlos abgewinkelt (nicht segmentiert)	RPE 1 BB 100.15/50-● BS
da 180/200	50			RPE 1 BB 100.20/50-● BS
da 225/250	50			RPE 1 BB 100.25/50-● BS
da 280/315	50			RPE 1 BB 100.30/50-● BS
da 355/400	50			RPE 1 BB 100.40/50-● BS
da 450	60		wie vor, jedoch händisch geschweißt, Gerinne segmentiert	I PE 1 BB 100.45/60

● Rechts gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:

90° 105° 120° 135° 150° 165°

● Links gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:

195° 210° 225° 240° 255° 270°

ELEMENTDICHTUNG



Details	Artikelbezeichnung
Triple-Safety-Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und EN ISO 13259 als Elementdichtung. Für die Verbindung von Schachtelementen.	ES 100 IM
Schachtaufbau PE für vollverschweißte Schächte	EV 100

ZUBEHÖR

Details	Artikelbezeichnung
ROMOLD Elastomer Lippen-Dichtung DN/OD 160, für die gelenkige Einbindung von glattwandigen Kunststoffrohren für Absturzbauwerke, Werkstoff: SBR	I SB ISR 160
ROMOLD Kronenbohrer DN/OD 160 (188) mm, für Einlauf-Rohrdichtung I SB ISR 160/DN 150, inkl. Bohrer für Adapter CSA2	CS-I 160/188
Anschlusssattel DN 150 (erforderlich: Bohrkronen Ø 200 mm)	Anschlusssattel DN 150
ROMOLD Kronenbohrer Ø 200 mm inkl. Adapter	CS-I 200

1 B


Gerinne gerade

1 BB


Gerinne abgewinkelt

2 BL

 Zuläufe bei
90° und 180°
bzw. 180° und 270°

2 BT

 Zuläufe bei
90° und 270°

3 BL

 Gerinne gerade,
plus zwei Zuläufe
bei 90° und 270°

 Projektspezifische
Gerinneausbildung

 SCHACHT-
ABDECKUNGEN
SIEHE SEITE 50

SCHACHTBODEN PE DN 1000

GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
500	80		Zu- und Auslaufstutzen, DN/OD 500	1 B 100.50/80 BIR

SCHACHTBODEN PE DN 1000

ABGEWINKELTES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
500	80		Zu- und Auslaufstutzen, DN/OD 500, Krümmung 135°, 153°, 171°, 189°, 207°, 225°; Gerinne: industriell gefertigt, nahtlos abgewinkelt (nicht segmentiert) Boden mit Dreipunktauflager	1 BB 100.50/80-XXX° BIR XXX entspricht gewünschter Gradzahl

FLACHBODENSCHACHT PE DN 1000

OHNE GERINNE

Bauhöhe cm	Bodenform	Details	Artikelbezeichnung
65		Flachboden mit Steigstufen	F 100/65 FIBS BS.2
115			F 100/115 FIBS BS.2
140		Flachbodenschacht mit Steigstufen inkl. Konus teilexzentrisch (Combi-Schacht)	FCE 100.63/140 FIBS BS
165			FCE 100.63/165 FIBS BS

ELEMENTDICHTUNG



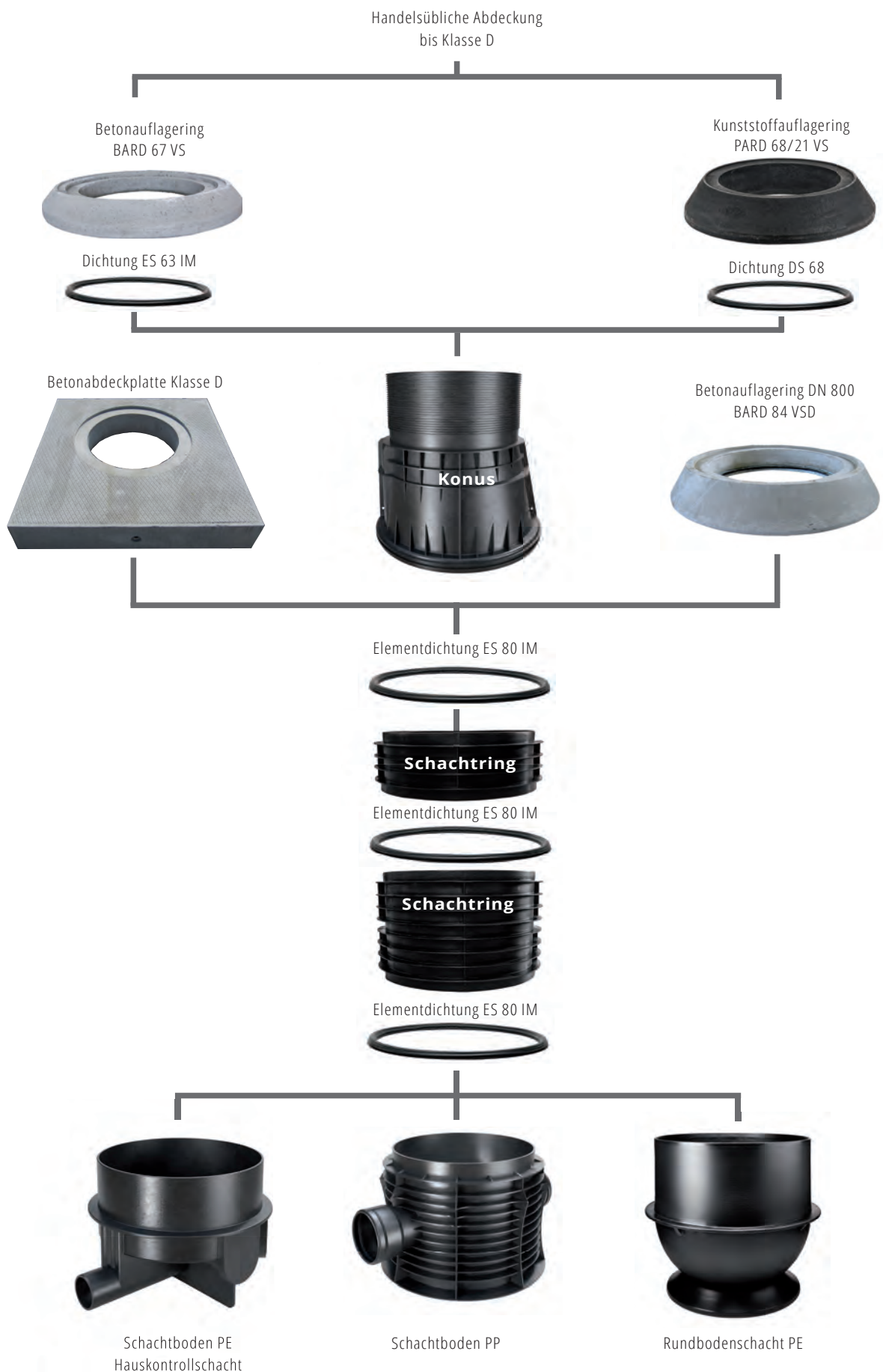
Details	Artikelbezeichnung
Triple-Safety-Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und EN ISO 13259 als Elementdichtung. Für die Verbindung von Schachtelementen	ES 100 IM

KUNDENSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Details	Artikelbezeichnung
Aufpreis für zus. abgewinkelten Zulauf da 160–da 400, inkl. Stutzen	I PE GZ XX
Aufpreis für Dimensionswechsel, je Zulaufstutzen abweichend vom Hauptgerinne	Dimensionswechsel
Aufpreis für Gefälle > 5%, je Stutzen	Aufpreis Stutzenneigung
Schachtaufbau PE für vollverschweißte Schächte	EV 100

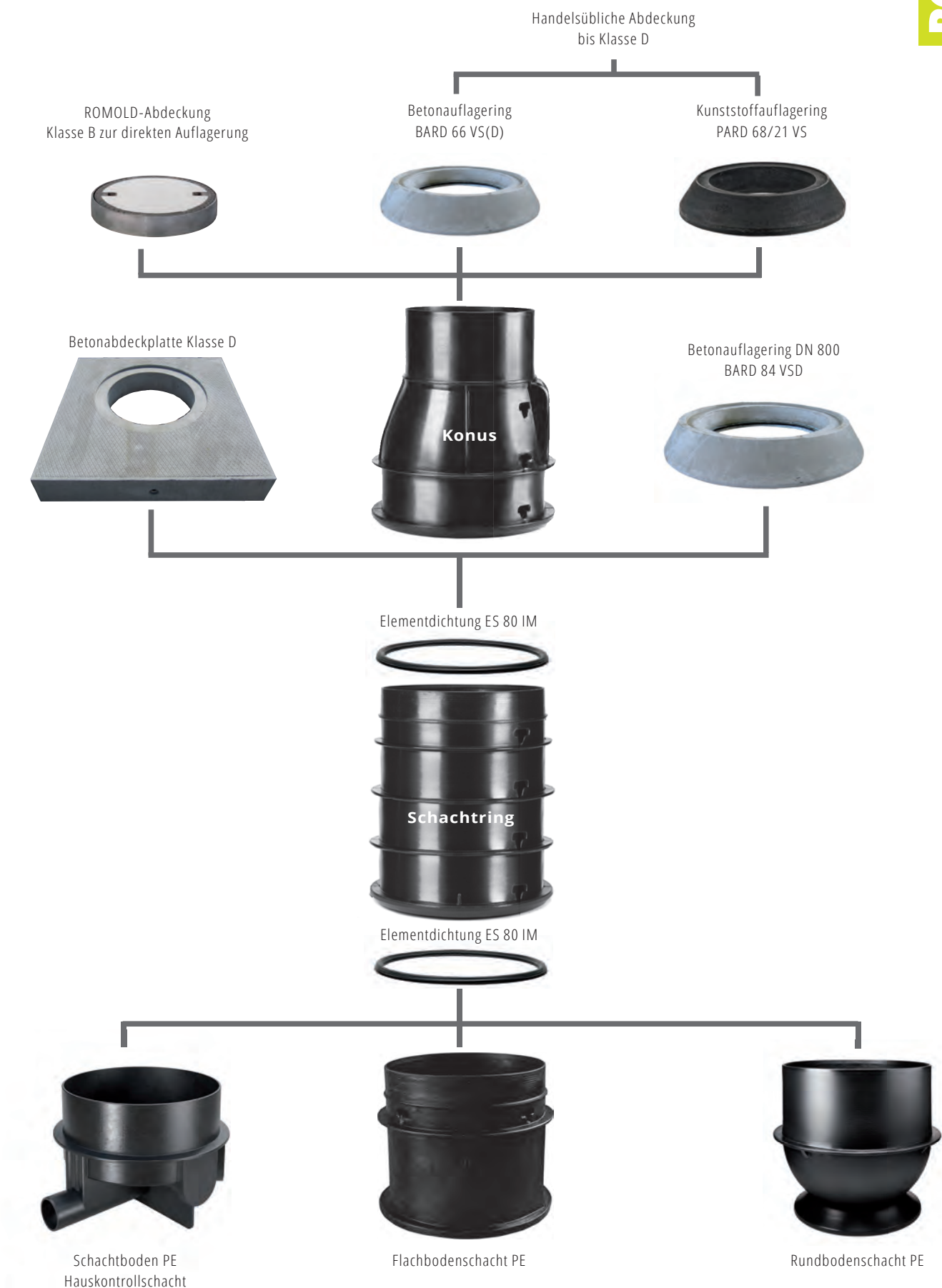
ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

DN 800 AUFBAU PP



ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

DN 800 AUFBAU PE



SCHÄCHTE DN 800

FÜR GESTECKTE ROHRSYSTEME

ROMOLD

VORTEILE DN 800:

- platzsparend, ideal im innerstädtischen Bereich
- Möglichkeit des Einstiegs durch Personal
- günstig in Anschaffung und Wartung
- ideale Verbindung von Kontroll- und Einsteigschacht
- qualitativ hochwertiges Schachtsystem
- volle Kontroll- und Reinigungsmöglichkeit

ROMOLD DN 800 Schacht. DAS ORIGINAL.

BEISPIEL:

Kanal-Schächte DN 800 mit Einstieg DN 625,
1 Zulauf, gerader Durchgang:

Einsteigschacht DN 800 – mit Zu- und Ablaufmuffe, Schachtboden, Schachtringe und Schachtkonus aus Polypropylen (PP), entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476, aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile, Auftriebssichere Ausführung, vollwandige Fertigteile mit außenliegenden Rippen, teilexzentrischer Konus und Schachtringe ausgeführt mit integrierten Steigstufen entsprechend den nationalen Sicherheitsvorschriften. Triple Safety Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und DIN 4060 als Elementdichtung. Schachtboden mit flacher Aufstandsebene, helles Gerinne mit Standardgefälle 0,5%. Bermenhöhe 1/1 D

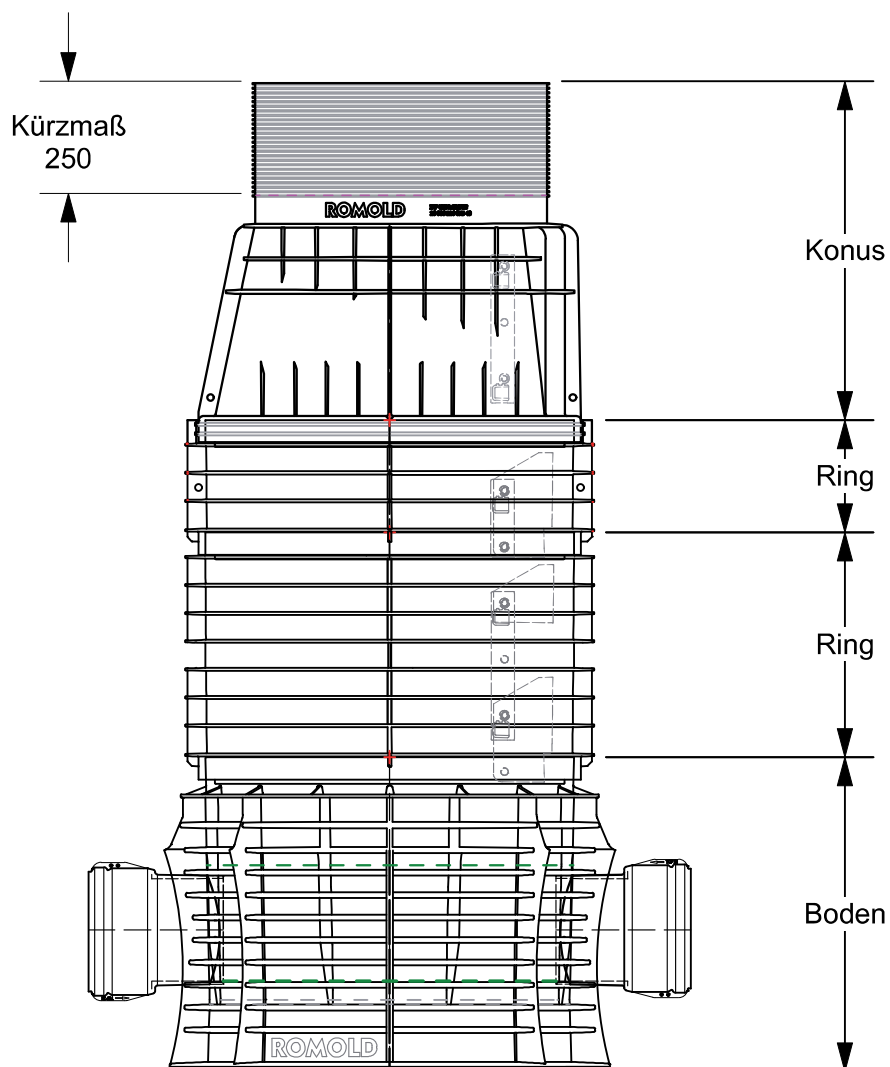
Gerader Durchgang, Zulauf und Ablauf, ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von an der Außenseite glatten Kunststoffrohren, vertikal und horizontal abwinkelbar.



SOHLGLEICHER
ROHRANSCHLUSS
VON SN4 - SN16



Zum Objektfragebogen PP:
QR-Code einscannen, bzw. siehe Kapitel Objektfragebögen.



**AUFBAUTEILE DN 800
AUCH IN PE VERFÜGBAR
SIEHE SEITE 48**

SCHACHTKONUS PP DN 800



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
50-75	DN 800/ DN 625	teilexzentrisch, mit Steigstufen	I PP UE 080.63/75 S

SCHACHTRING PP DN 800



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
25	800	mit Steigstufen	I PP E 080/25 S
50			I PP E 080/50 S



SCHACHTBODEN PP DN 800



GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gesteckte Rohrsysteme	I PP 1 B 080.15/50
200	50			I PP 1 B 080.20/50
250	50			I PP 1 B 080.25/50
315	50			I PP 1 B 080.30/50

SCHACHTBODEN PP DN 800



GERADES HAUPTGERINNE MIT ZULÄUFEN

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gesteckte Rohrsysteme, ohne Sohl-sprung, Zuläufe bei 90°, 180° bzw. 180°, 270°	I PP 2 BL 080.15/50-90°
200	50			I PP 2 BL 080.20/50-90°
250	50			I PP 2 BL 080.25/50-90°
315	50			I PP 2 BL 080.30/50-90°
160	50			I PP 2 BL 080.15/50-270°
200	50			I PP 2 BL 080.20/50-270°
250	50			I PP 2 BL 080.25/50-270°
315	50			I PP 2 BL 080.30/50-270°
200	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gesteckte Rohrsysteme, ohne Sohl-sprung, Zuläufe bei 90°, 270°	I PP 2 BT 080.20/50-90°
250	50			I PP 2 BT 080.25/50-90°
315	50			I PP 2 BT 080.30/50-90°
160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gesteckte Rohrsysteme, ohne Sohl-sprung, Zuläufe bei 90°, 180° und 270°	I PP 3 BL 080.15/50-90°
200	50			I PP 3 BL 080.20/50-90°
250	50			I PP 3 BL 080.25/50-90°
315	50			I PP 3 BL 080.30/50-90°

1 B



Gerinne gerade

1 BB



Gerinne abgewinkelt

2 BL



Zuläufe bei 90° und 180° bzw. 180° und 270°

2 BT



Zuläufe bei 90° und 270°

3 BL



Gerinne gerade, plus zwei Zuläufe bei 90° und 270°



Projektspezifische Gerinneausbildung

5 B



Gerinne gerade, mit 4 zusätzlichen Zuläufen 90°, 135°, 225° und 270°

F



Schachtboden ohne Gerinne mit Pumpensumpf

**SCHACHT-
ABDECKUNGEN
SIEHE SEITE 50**

SCHACHTBODEN PP DN 800



ABGEWINKELTES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
160	50		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gesteckte Rohrsysteme, Krümmung rechts oder links, Gerinne: industriell gefertigt, nahtlos abgewinkelt (nicht segmentiert)	I PP 1 BB 080.15/50-●
200	50			I PP 1 BB 080.20/50-●
250	50			I PP 1 BB 080.25/50-●
315	50			I PP 1 BB 080.30/50-●

● Rechts gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:
● Links gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:

ELEMENTDICHTUNG



Details	Artikelbezeichnung
Für die Verbindung von Schachtelementen DN 800 wird jeweils eine Elementdichtung ES 80 IM benötigt.	ES 80 IM

KUNDENSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Details	Artikelbezeichnung
Aufpreis für zus. abgewinkelten Zulauf DN/OD 160–DN/OD 315, inkl. Muffe	I PP GZ XX
Aufpreis für Dimensionswechsel, je Muffe abweichend vom Hauptgerinne	Dimensionswechsel
Aufpreis für Gefälle > 5%, je Muffe	Aufpreis Muffenneigung
PP-Schacht mit Stützen für verschweißte PP-Rohre	Aufpreis PP-Stützen

HAUSKONTROLLSCHACHT DN 800

FÜR GESTECKTE UND VERSCHWEISSTE ROHRSYSTEME

VORTEILE DN 800:

- platzsparend, ideal im innerstädtischen Bereich
- Möglichkeit des Einstiegs durch Personal
- günstig in Anschaffung und Wartung
- ideale Verbindung von Kontroll- und Einsteigschacht
- qualitativ hochwertiges Schachtsystem
- volle Kontroll- und Reinigungsmöglichkeit

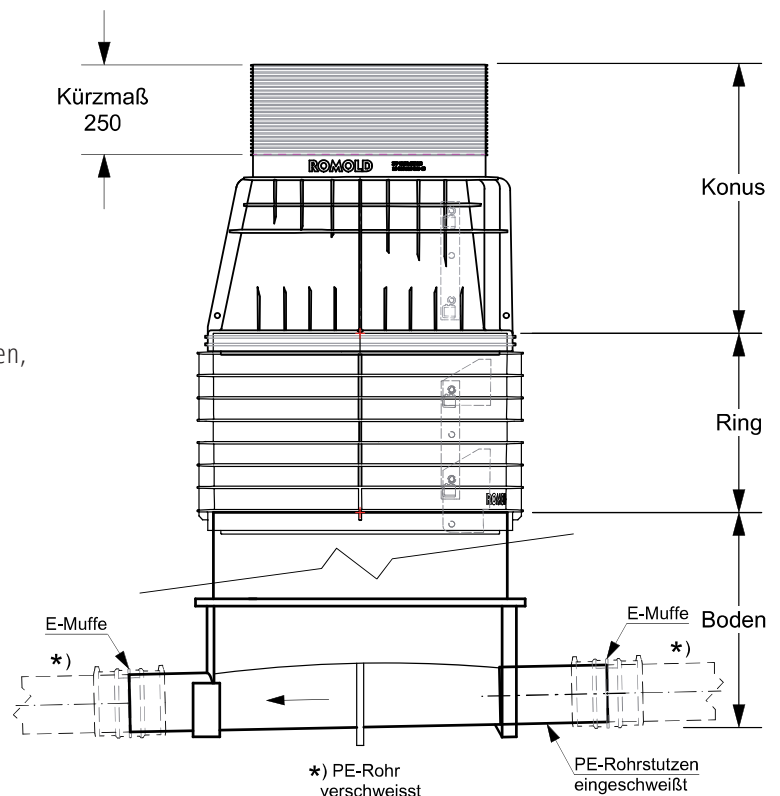
ROMOLD DN 800 Schacht. DAS ORIGINAL.

BEISPIEL:

**Hauskontrollschacht DN 800 mit Einstieg DN 625,
1 Zulauf, gerader Durchgang:**

Einsteigschacht DN 800, Schachtboden aus PE, Schachtringe und Konus aus PE oder PP, entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476, aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile. Vollwandige Fertigteile mit außenliegenden Rippen zur Auftriebssicherung, Schachtringe und Konus ausgeführt mit integrierten, hellen Steigstufen entsprechend den nationalen Sicherheitsvorschriften. Triple Safety Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und DIN 4060 als Elementdichtung. Schachtboden mit 3 Punkt Auflager; Gerinne gerade, Bermenhöhe 1/1 D.

Anschluss gesteckt: Zulauf mit Dichtung für gelenkige Einbindung von an der Außenseite glatten Kunststoffrohren, vertikal und horizontal abwinkelbar, Ablauf als Spitzende DN/OD 160 für Anbindung von an der Außenseite glatten Kunststoffrohren.



Zum Objektfragebogen PE:
QR-Code einscannen,
bzw. siehe Kapitel
Objektfragebögen.

SCHACHT-
ABDECKUNGEN
SIEHE SEITE 50

SCHACHTKONUS PP DN 800



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
50-75	DN 800/ DN 625	teilexzentrisch, mit Steigstufen	I PP UE 080.63/75 S

SCHACHTRING PP DN 800



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
25	800	mit Steigstufen	I PP E 080/25 S
50			I PP E 080/50 S

SCHACHTBODEN PE DN 800



GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Zusätzliche Zuläufe	Details	Artikelbezeichnung
160	60	-	gerader Zulauf, Bodenteil mit Dreipunktaufleger, Auslauf ausgeführt als Spitzende DN/OD 160	1 B 80.15/60 BIT
160	60	4 x 160	wie 1 B, 4 zusätzliche Zuläufe, DN/OD 160, 45° + 90° links und rechts, Sohlprung +1/2 D	5 B 80.15/60 BIT

FLACHBODENSCHACHT PE DN 800

OHNE GERINNE

Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
65	Flachboden mit Steigstufen	F 80/65 FIBS BS
115	Flachbodenschacht mit Steigstufen (Combi-Schacht)	FCE 80.63/115 FIBS BS

ELEMENTDICHTUNG



Details	Artikelbezeichnung
Für die Verbindung von Schachtelementen DN 800 wird jeweils eine Elementdichtung ES 80 IM benötigt.	ES 80 IM
Vollverschweißte Schächte	EV 80

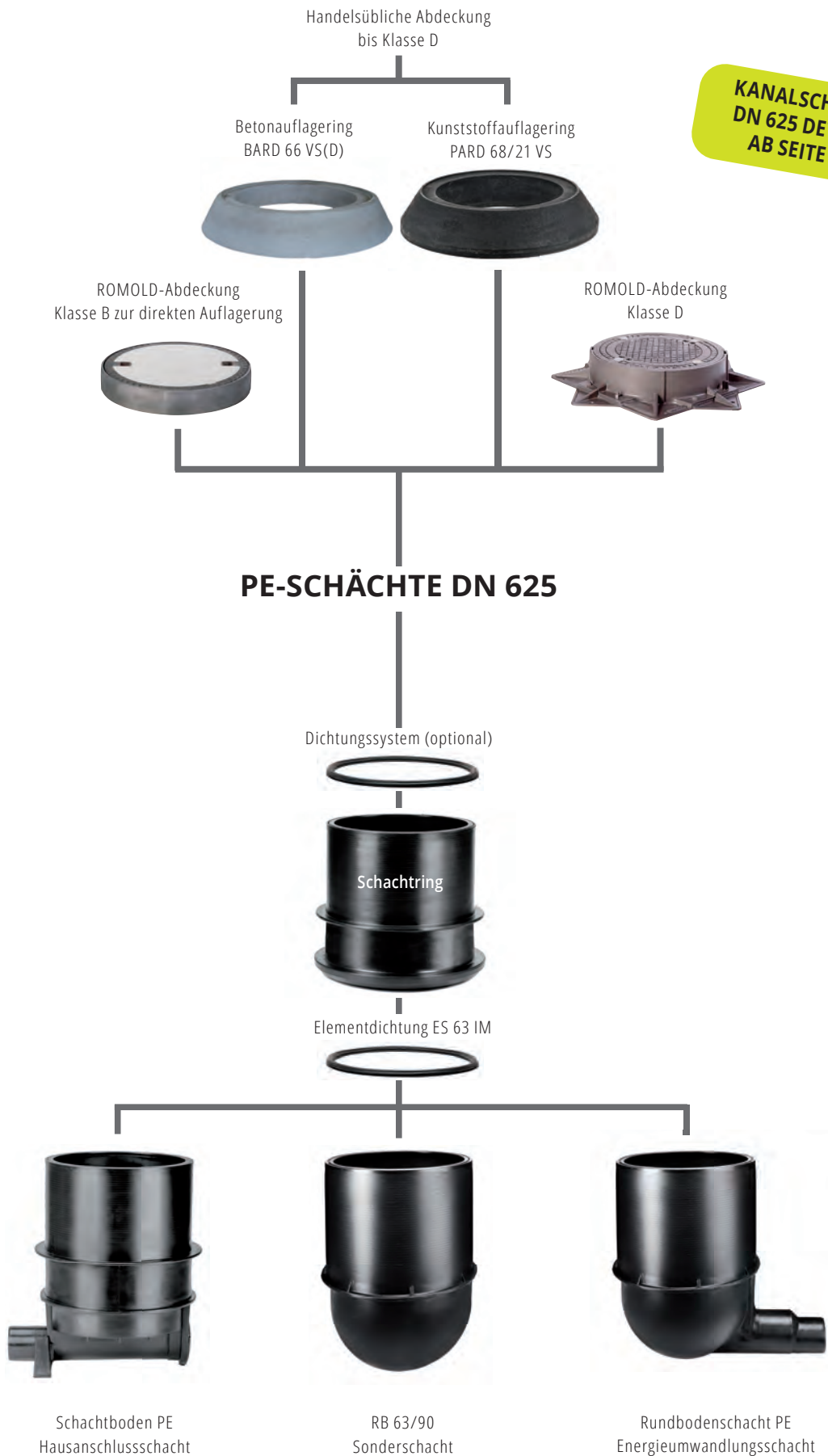
KUNDENSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Details	Artikelbezeichnung
Zulaufdichtung für den Anschluss von gesteckten Rohrsystemen DN/OD 160	IS 160
PE-Rohrstutzen für Zu- und Ablauf (PE da 160, SDR XX)	RSG 160/30
PE-Rohrstutzen für Zu- und Ablauf (PE da 180, SDR XX)	RSG 180/30

ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

DN 625 AUFBAU PE

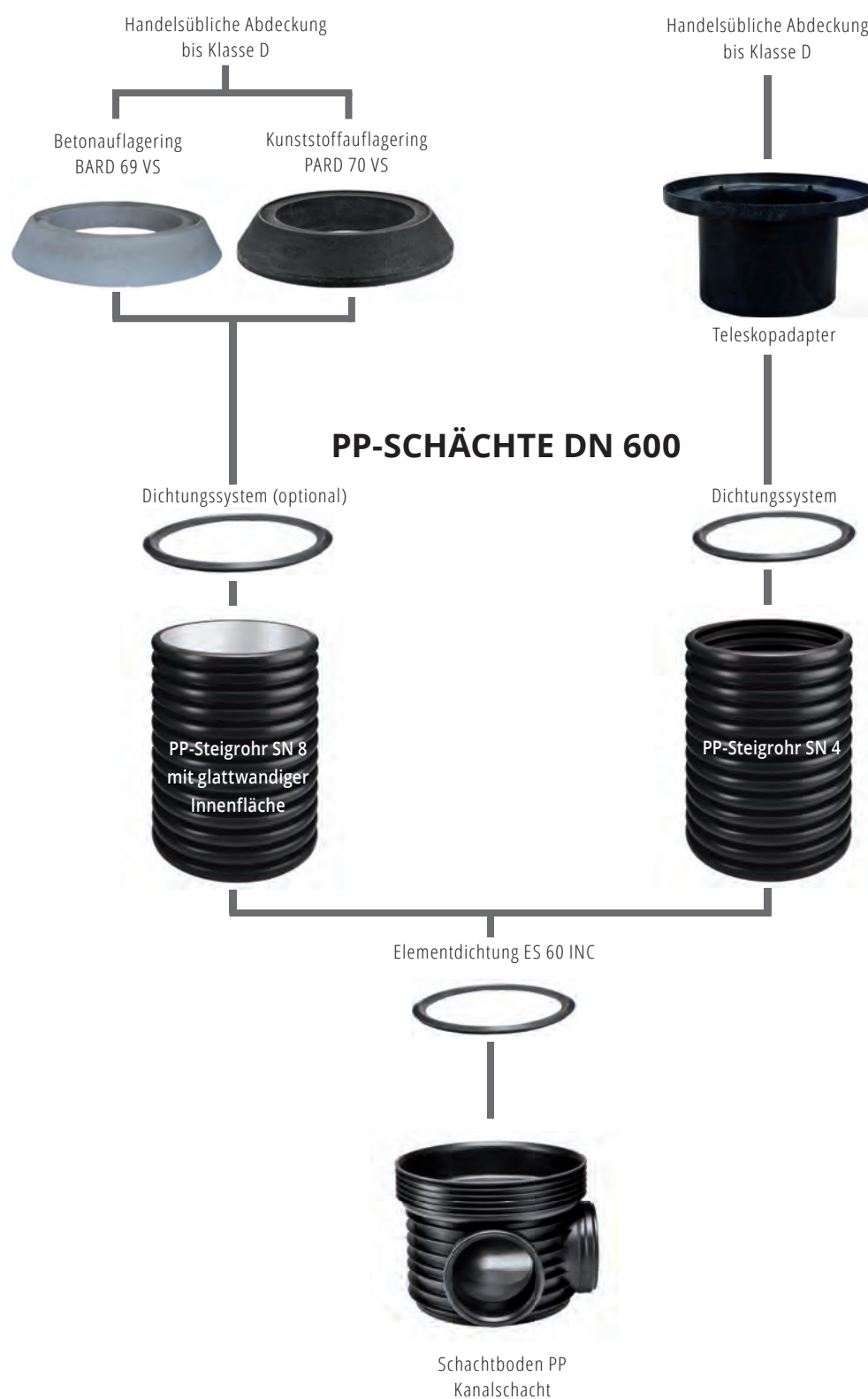
**KANALSCHACHT
DN 625 DETAILS
AB SEITE 38**



ROMOLD SCHACHTSYSTEME IM ÜBERBLICK

DN 600 AUFBAU PP

**KANALSCHACHT
DN 600 DETAILS
AB SEITE 40**



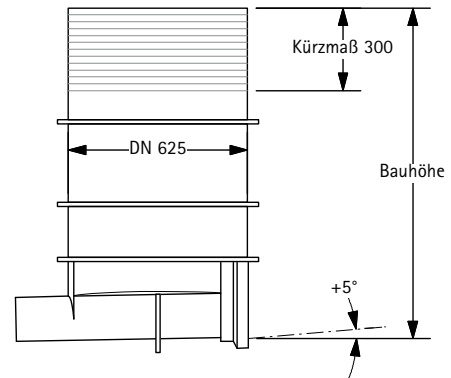
HAUSKONTROLLSCHACHT DN 625

FÜR GESTECKTE UND VERSCHWEISSTE ROHRSYSTEME

KANALSCHACHT
DN 625 ÜBERSICHT
SIEHE SEITE 50

VORTEILE DN 625:

- Gerinne DN 150 und DN 200
- als Version 3 B (mit 2 zusätzlichen Zuläufen) erhältlich
- als Version 5 B (mit 4 zusätzlichen Zuläufen) erhältlich
- platzsparend, ideal im innerstädtischen Bereich
- günstig in Anschaffung und Wartung
- idealer Kontrollschacht
- qualitativ hochwertiges Schachtsystem
- volle Kontroll- und Reinigungsmöglichkeit



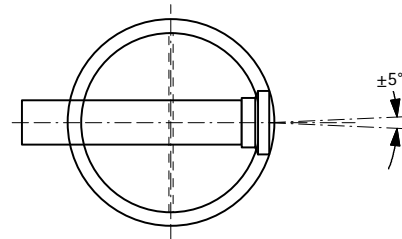
BEISPIEL:

PE-Schacht DN 625 mit Anschlussnennweite DN/OD 160:

PE-Schacht DN 625
entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476,
aus 100% Neumaterial, ohne Recyclinganteile.

Anschluss:

Gerinne gerade, gerader Zulauf bis DN/OD 160 mit
Elastomer Lippendichtung nach EN 681-1 und DIN 4060,
für gelenkige Einbindung des Zulaufrohres Berme $\geq 1/1 D$,
Auslaufstutzen DN/OD 160,
mit horizontalen Verstärkungsringen zur Auftriebssicherung,
triple safety seal (3-seitige Lippendichtung)
nach EN 681-1 und DIN 4060 als Elementdichtung.



Zum Objektfragebogen
PE 1 B 63.15 + 5 B 63.15:
QR-Code einscannen,
bzw. siehe Kapitel
Objektfragebögen.



Zum Objektfragebogen
PE 3 BL 63.20.15:
QR-Code einscannen,
bzw. siehe Kapitel
Objektfragebögen.

1 B


Gerinne gerade

3 B


Gerinne gerade, plus zwei Zulaufe 135° und 225° mit Sohl sprung

3 BL


Gerinne gerade, plus zwei Zulaufe 90° und 270° ohne Sohl sprung

5 B


Gerinne gerade, plus vier Zulaufe 90°, 135°, 225° und 270° mit Sohl sprung

F


Rundboden ohne Gerinne

SCHACHTRING DN 625



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
10–40	625	ohne Steigstufen	E 63/40
30–60			E 63/60
60–90			E 63/90



SCHACHTBODEN DN 625

GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Zusätzliche Zulaufe	Details	Artikelbezeichnung
160	60–90	–	gerader Zulauf mit Elastomer- Lippen-Dichtung für gelenkige Einbindung des Zulaufrohres, Bodenteil mit Dreipunktaufleger	1 B 63.15/90 BITD
	90–120			1 B 63.15/120 BITD
	120–150			1 B 63.15/150 BITD
	150–180			1 B 63.15/180 BITD
160	60–90	2 x 160	wie 1 B 2 zusätzliche Zulaufe, DN/OD 160, 135° und 225°, Sohl sprung +1/2 D cm	3 B 63.15/90 BITD
	90–120			3 B 63.15/120 BITD
	120–150			3 B 63.15/150 BITD
	150–180			3 B 63.15/180 BITD
160/200	35–75	2 x 200 oder 160	Auslaufstutzen optional reduziert, 2 zusätzliche Zulaufe, DN/OD 200 oder 160, 90° links und rechts, ohne Sohl sprung, Bodenteil mit integrierter Standhilfe	3 BL 63.20.15/75 BI
160	60–90	4 x 160	wie 1 B 4 zusätzliche Zulaufe, DN/OD 160, 90°, 135°, 225° und 270°, Sohl sprung +1/2 D cm	5 B 63.15/90 BITD
	90–120			5 B 63.15/120 BITD
	120–150			5 B 63.15/150 BITD
	150–180			5 B 63.15/180 BITD

ELEMENTDICHTUNG



Details	Artikelbezeichnung
Für die Verbindung von Schachtelementen DN 625 wird jeweils eine Elementdichtung ES 63 IM benötigt.	ES 63 IM
Vollverschweißte Schächte	EV 63

KANALSCHACHT PP DN 600

FÜR GESTECKTE ROHRSYSTEME

VORTEILE DN 600:

- serienmäßig mit integrierten flexiblen Muffen bei allen Zu- und Abläufen
- serienmäßig mit Steigrohr SN 8
- serienmäßig Klasse D 400
- serienmäßig bis 5 m Grundwasserstand einsetzbar

BEISPIEL:

PP Kanalschacht DN 600, gerader Durchgang, DN/OD 160 bis DN/OD 400

Kontrollschacht DN 600 aus Polypropylen (PP),
entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476
in auftriebssicherer Ausführung,
Schachtboden mit ebener Aufstandsfläche und ausreichender
Verformungsstabilität für den Einbau in 5 m Grundwasser,
außen gewelltes Steigrohr mit inspektionsfreundlicher heller,
glatter Innenschicht. Ringsteifigkeit des Steigrohres mind. SN 8,
Schachtboden mit geradem Durchgang, Gerinnegefälle 0%.

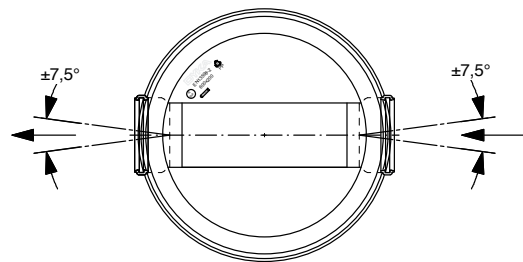
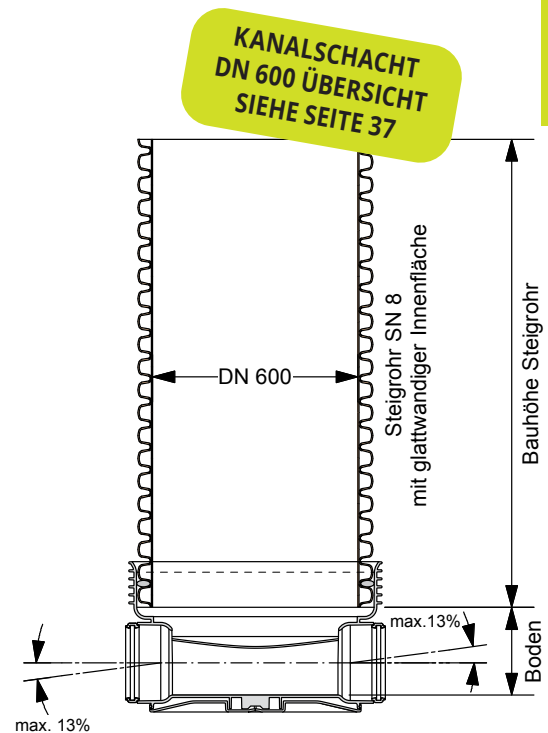
Zulauf und Ablauf ausgeführt als Gelenkmuffe,
abwinkelbar bis $7,5^\circ$ in jede Richtung,
zum direkten Anschluss glattwandiger Kunststoffrohre.



Flexible Muffen integriert



Zum Objektfragebogen PP:
QR-Code einscannen,
bzw. siehe Kapitel
Objektfragebögen.



1 B



Gerinne gerade

1 BB



Gerinne abgewinkelt

2 BL



Zuläufe bei 90° und 180°
bzw. 180° und 270°

2 BT



Zuläufe bei 90° und 270°

3 BL



Gerinne gerade,
plus zwei Zuläufe
bei 90° und 270°



Anschluss im Steigrohr



Boden



Steigrohr



Teleskopadapter

SCHACHTBODEN PP DN 600



GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
da 160	20		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung bis +/- 15° von glatten Kunststoffrohren, inkl. Dichtung zum Steigrohr	I PP 1 B 060.15/20
da 200	23			I PP 1 B 060.20/23
da 250	29			I PP 1 B 060.25/29
da 315	36			I PP 1 B 060.30/36
da 400	45			I PP 1 B 060.40/45

SCHACHTBODEN PP DN 600



GERADES HAUPTGERINNE MIT ZULÄUFEN

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
da 160	20		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von glatten Kunststoffrohren, bis +/- 15°, ohne Sohl-sprung, Zuläufe bei 90°, 180° bzw. 180°, 270°, inkl. Dichtung zum Steigrohr	I PP 2 BL 060.15/20-90°
da 200	23			I PP 2 BL 060.20/23-90°
da 250	29			I PP 2 BL 060.25/29-90°
da 315	36			I PP 2 BL 060.30/36-90°
da 160	20		Zuläufe und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von glatten Kunststoffrohren, bis +/- 15°, ohne Sohl-sprung, Zuläufe bei 90°, 270°, inkl. Dichtung zum Steigrohr	I PP 2 BL 060.15/20-270°
da 200	23			I PP 2 BL 060.20/23-270°
da 250	29			I PP 2 BL 060.25/29-270°
da 315	36			I PP 2 BL 060.30/36-270°
da 160	20		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von glatten Kunststoffrohren, bis +/- 15°, ohne Sohl-sprung, Zuläufe bei 90°, 180°, 270°, inkl. Dichtung zum Steigrohr	I PP 2 BT 060.15/20-90°
da 200	23			I PP 2 BT 060.20/23-90°
da 250	29			I PP 2 BT 060.25/29-90°
da 315	36			I PP 2 BT 060.30/36-90°
da 160	20		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von glatten Kunststoffrohren, bis +/- 15°, ohne Sohl-sprung, Zuläufe bei 90°, 180°, 270°, inkl. Dichtung zum Steigrohr	I PP 3 BL 060.15/20-90°
da 200	23			I PP 3 BL 060.20/23-90°
da 250	29			I PP 3 BL 060.25/29-90°
da 315	36			I PP 3 BL 060.30/36-90°



**SCHACHT-
ABDECKUNGEN
SIEHE SEITE 50**

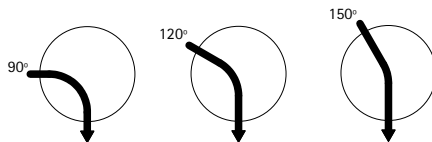
SCHACHTBODEN PP DN 600



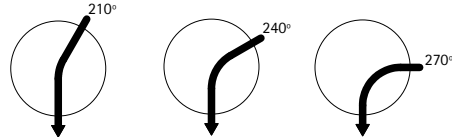
ABGEWINKELTES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Gerinneform	Details	Artikelbezeichnung
da 160	20		Zu- und Auslauf ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung bis +/- 15° von glatten Kunststoffrohren, Krümmung rechts oder links, Gerinne industriell gefertigt, inkl. Dichtung zum Steigrohr	I PP 1 BB 060.15/20-●
da 200	23			I PP 1 BB 060.20/23-●
da 250	29			I PP 1 BB 060.25/29-●
da 315	36			I PP 1 BB 060.30/36-●

● Rechts gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:



● Links gekrümmt, Gradzahl für Artikelbezeichnung:



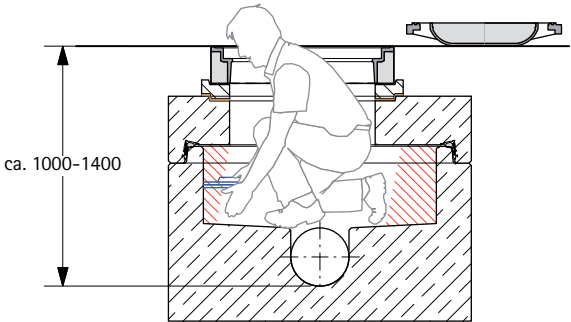
STEIGROHR DN 600



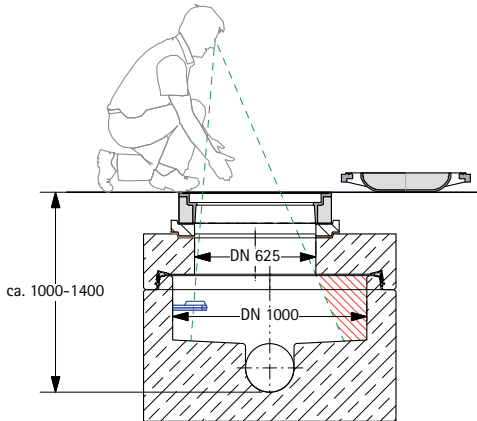
Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
100	600	Gewelltes Steigrohr SN 8 mit glattwandiger Innenfläche zur Verwendung mit Auflagering	E 60/100-SN8-INC
150			E 60/150-SN8-INC
200			E 60/200-SN8-INC
300			E 60/300-SN8-INC
600			E 60/600-SN8-INC
600	600	Gewelltes Steigrohr SN 4 ohne glattwandiger Innenfläche zur Verwendung mit Teleskopadapter	E 60/600-SN4-PLAST

IST DN 1000 BIS ZUR BAUHÖHE VON 140 CM WIRKLICH SINNVOLL?

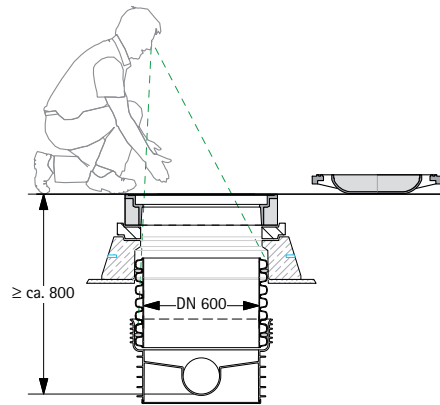
Nein, weil keine Begehbarkeit von DN 1000 bis 140 cm Bauhöhe möglich ist.
Und nein, weil tote Winkel eine Inspektion unmöglich machen.
Sparen Sie deshalb Geld und setzen auf die Alternative von ROMOLD!



DN 1000: EINGESCHRÄNKTE INSPEKTIONSKONTROLLE



ROMOLD DN 600: VOLLE INSPEKTIONSKONTROLLE



AUFLAGERING



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
10	600	Polymerer Auflagering für handelsübliche Abdeckung	PARD 70/17 VS
10	600	Betonauflagering für handelsübliche Abdeckung	BARD 69 VS

TELESKOPADAPTER



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
10-40	600	Teleskopadapter aus PP inklusive Dichtung in Verbindung mit Steigrohr SN4 (ohne glattwandige Innenfläche) für handelsübliche Abdeckungen bis Klasse D	T 60/036 D

ZUBEHÖR



Details	Artikelbezeichnung
Dichtung für die Verbindung zwischen Boden und Steigrohr	ES 60 INC
Dichtung zwischen Steigrohr und polymerem Auflagering	ES 60 INC
Dichtung zwischen Steigrohr und Betonauflegering	DS 67
ROMOLD Elastomer Lippen-Dichtung DN/OD 160, für die gelenkige Einbindung von glattwandigen Kunststoffrohren in Steigrohr SN 8, Werkstoff: SBR	I SB ISR 160
ROMOLD Kronenbohrer DN/OD 160 (188) mm, für Einlauf-Rohrdichtung I SB ISR 160/DN 150, inkl. Bohrer für Adapter CSA2	CS-I 160/188

SCHÄCHTE DN 500

FÜR GESTECKTE UND VERSCHWEISSTE ROHRSYSTEME

VORTEILE DN 500:

- ideal als Hausanschlussschacht
- platzsparend
- günstig in Anschaffung und Wartung
- qualitativ hochwertiges Schachtsystem
- volle Kontroll- und Reinigungsmöglichkeit
- als Version 3B (mit 2 zusätzlichen Zuläufen) erhältlich

BEISPIEL:

PE-Schacht DN 500 mit Anschlussnennweite DN/OD 160:

PE-Schacht DN 500

entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476,
aus 100% Neumaterial, ohne Recyclinganteile.

Anschluss:

Gerinne gerade, mit 2 zusätzlichen Zuläufen

bis DN/OD 160, 45° links und rechts,

Sohlesprung der seitlichen Zuläufe: +5cm

Elastomer Lippendichtung für gelenkige Einbindung

des Zulaufrohres nach EN 681-1 und DIN 4060,

Berme $\geq 1/1 D$, Auslaufstutzen DN/OD 160,

Schacht DN 500 mit horizontalen Verstärkungsringen

zur Auftriebssicherung,

triple safety seal (3-seitige Lippendichtung)

nach EN 681-1 und DIN 4060 als Elementdichtung,



PE-SCHÄCHTE DN 500

Dichtungssystem



Elementdichtung ES 50-2



Schachtboden PE
Systemschacht

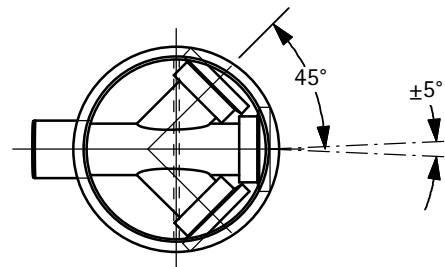
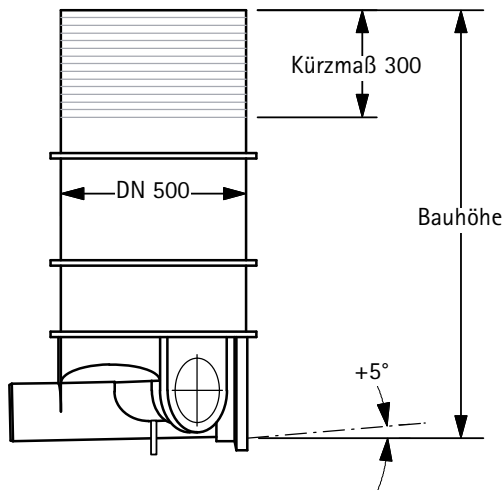


Zum Objektfragebogen PE:
QR-Code einscannen,
bzw. siehe Kapitel
Objektfragebögen.

3 B



Gerinne gerade, mit zwei
zusätzlichen Zuläufen,
45° rechts und links



SCHACHT-
ABDECKUNGEN
SIEHE SEITE 50

SCHACHTRING DN 500



Bauhöhe cm	DN mm	Details	Artikelbezeichnung
10–40	500	ohne Steigstufen	E 50/40
30–60			E 50/60
60–90			E 50/90

SCHACHTBODEN DN 500



GERADES HAUPTGERINNE

Hauptgerinne	Bauhöhe cm	Zusätzliche Zuläufe	Details	Artikelbezeichnung
160	60–90	2 x 160	gerader Zulauf mit Elastomer-Lippen- Dichtung für gelenkige Einbindung des Zulaufrohres, 2 zusätzliche Zuläufe, DN/OD 160, 45° links und rechts, Sohlprung +5 cm	3 B 50.15/90 BITD
	90–120			3 B 50.15/120 BITD
	120–150			3 B 50.15/150 BITD
	150–180			3 B 50.15/180 BITD

ELEMENTDICHTUNG

Details	Artikelbezeichnung
Für die Verbindung von Schachtelementen DN 500 wird jeweils eine Elementdichtung ES 50-2 benötigt.	ES 50-2

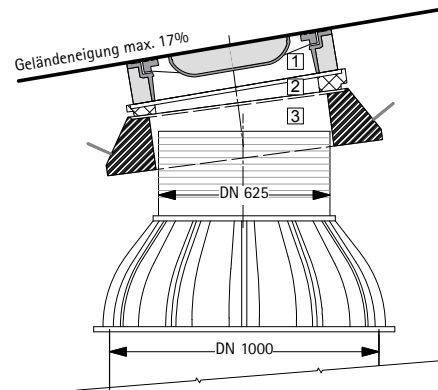
ENERGIEUMWANDLUNGSSCHÄCHTE

SELBSTREINIGENDE RUNDBODENSCHÄCHTE

VORTEILE ROMOLD

ENERGIEUMWANDLUNGSSCHÄCHTE

- großes Einsparpotenzial bei Aushub und Anzahl der Schächte bezogen auf traditionelle Bauweise
- Zu- und Ablauf vor Ort justierbar (optional)
- auch bei Brücken einsetzbar

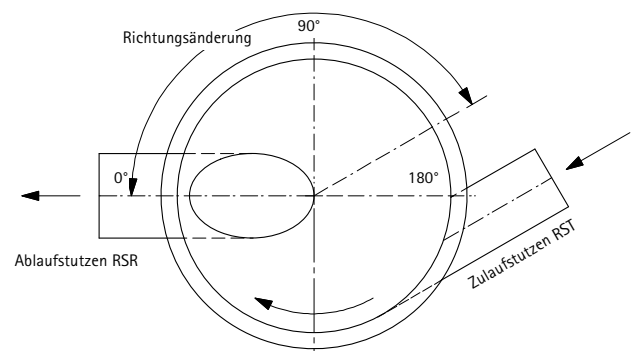
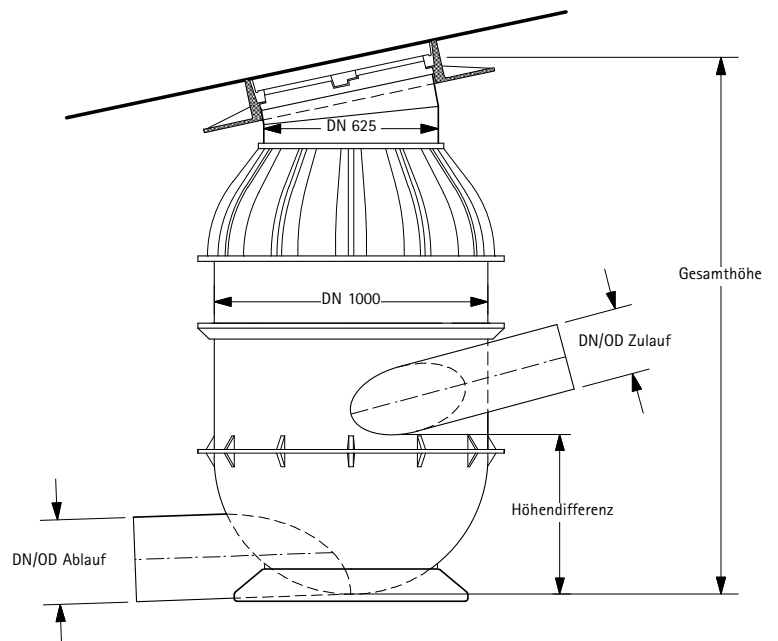


GENEIGTE ABDECKUNG VOR ORT HERSTELLBAR

- | | |
|---|--|
| 1 | Handelsübliche Abdeckung |
| 2 | keilförmiger Ausgleichsring PARD 63/06 K VS Neigung = ca. 4% |
| 3 | Polymer-Auflagering PARD 68/21 VS max. Neigung = ca. 13% |

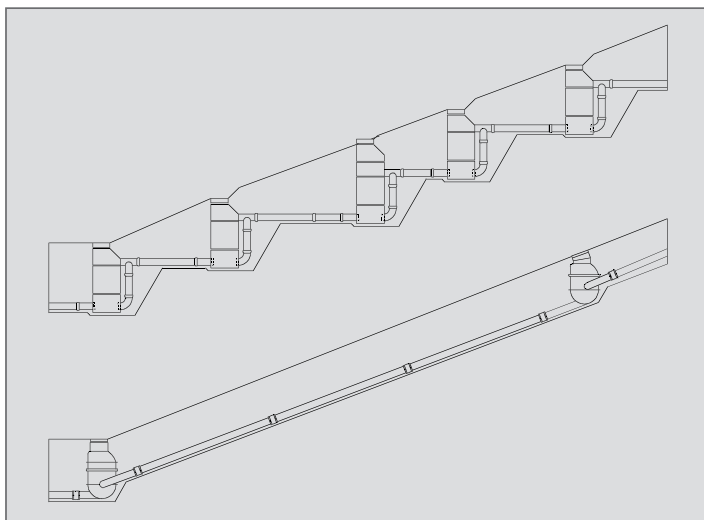
WISSENSWERTES ÜBER ENERGIEUMWANDLUNGSSCHÄCHTE

In stark geneigtem Gelände (z.B. Bergentwässerungen) ergeben die üblichen Rohrleitungsgefälle sehr tiefe Rohrgräben mit kurzen Schachtabständen. Die Baukosten sind meist unwirtschaftlich. Eine bessere Alternative bietet der Einsatz von geländeparallel verlegten Rohrleitungen – meist aus PE. Die dabei auftretenden hohen Fließgeschwindigkeiten werden in Energieumwandlungsschächten, welche in Abständen von ca. 100–200 m gesetzt werden, reduziert. Durch die oben beschriebene Ausführung werden niedrigere Schächte und kleinere Querschnitte möglich (siehe auch deutliche Reduzierung der Schachanzahl, siehe Seite 43). In Verbindung mit verschweißten PE-Rohrleitungen ergibt dies ein flexibles, dichtes und längskraftschlüssiges Kanalsystem.

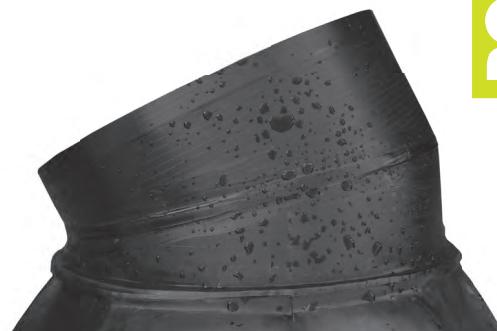


Video: Funktionsweise eines ROMOLD Energieumwandlungsschachtes, QR-Code einscannen.

Innenansicht mit Zulaufstutzen und Rundboden

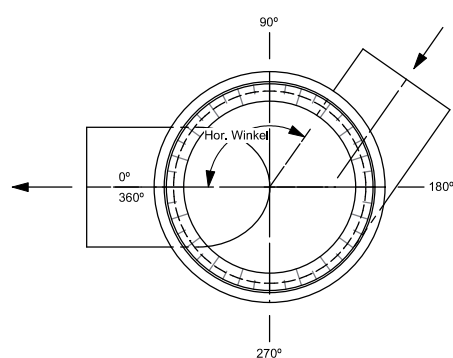
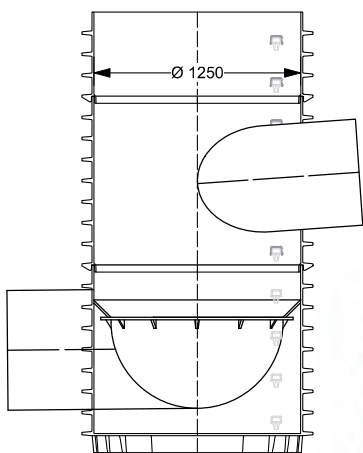


Einsparungspotenzial durch den Einsatz von Energieumwandlungsschächten.



Egal ob höher, niedriger, gerade oder schräg - ein Konus von ROMOLD erfüllt alle Planungswünsche..

ENERGIEUMWANDLUNGSSCHACHT DN 1250 UND > DN 1250



Beispiel Energieumwandlungsschacht DN 2000

BAUTEILE DN 1250

Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
100	PE-Schachtboden ohne Gerinne (ohne eingeschweißten Rundboden) DN 1250	F 125/100 FIBS BS.2
100	Schachtring DN 1250 mit korrosionsbeständigen Steigstufen	E 125/100 FIBS.2
50	Schachtring DN 1250 mit korrosionsbeständigen Steigstufen	E 125/50 FIBS.2
	Elementverschweißung PE-Bauteile DN 1250	EV 125

In der oben stehenden Tabelle sind die Standard-Bauteile enthalten. Für projektspezifische Anforderungen wenden Sie sich bitte an unser ROMOLD-Team.

ENERGIEUMWANDLUNGSSCHACHT DN 1000 UND DN 800



ROMOLD Energieumwandlungsschächte werden mit einem Bodenteil als halbkugelförmiger Rundboden mit Standhilfe bei DN 800 und DN 1000 ausgeführt – ohne Verwendung von Trichtern, Bögen oder ähnlichen hydraulisch ungünstigen Formen – dadurch werden Ablagerungen verhindert und die strömungstechnisch günstigsten Verhältnisse gewährleistet.



**SCHACHT-
ABDECKUNGEN
SIEHE SEITE 50**

BAUTEILE DN 1000

Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
100	PE-Schachtboden ohne Gerinne, maximaler Ablauf-Rohrdurchmesser DN 600	RB 100/100 IBS
50	PE-Schachtring mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	E 100/50 FIBS
100	PE-Schachtring mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	E 100/100 FIBS
75	PE-Schachtkonus, teilexzentrisch mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	UE 100.63/75 FIBS
100	PE-Schachtkonus, teilexzentrisch mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	UE 100.63/100 FIBS
	Triple-Safety-Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und EN ISO 13259 als Elementdichtung. Für die Verbindung von Schachtelementen	ES 100 IM

BAUTEILE DN 800

Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
80	PE-Schachtboden ohne Gerinne, maximaler Rohrdurchmesser DN 300, maximaler Ablauf-Rohrdurchmesser DN 400	RB 80/80 IBS
50	PE-Schachtring mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	E 80/50 FIBS
100	PE-Schachtring mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	E 80/100 FIBS
75	PE-Schachtkonus, teilexzentrisch mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	UE 80.63/75 FIBS
100	PE-Schachtkonus, teilexzentrisch mit hellen, korrosionsbeständigen Steigstufen	UE 80.63/100 FIBS
	Triple-Safety-Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und EN ISO 13259 als Elementdichtung. Für die Verbindung von Schachtelementen	ES 80 IM

ENERGIEUMWANDLUNGSSCHACHT DN 625



RB 63/90



Rundboden mit Stutzen



Rundboden zum Anschweißen
von PE-Rohrstutzen,
als Energieumwandschacht

BAUTEILE DN 625

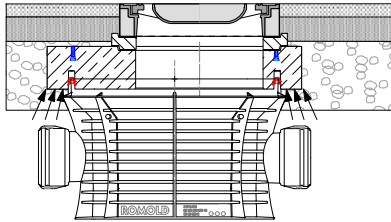
Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
90	PE-Schachtboden ohne Gerinne, angeformter Auslaufstutzen DN/OD 200/160	RBS 63.20.15/90
90	PE-Schachtboden ohne Gerinne, maximaler Rohrdurchmesser DN 200, maximaler Ablauf-Rohrdurchmesser DN 300	RB 63/90
40	PE-Schachtring	E 63/40
60	PE-Schachtring	E 63/60
90	PE-Schachtring	E 63/90
	Triple-Safety-Seal (3-seitige Elementdichtung) nach EN 681-1 und EN ISO 13259 als Elementdichtung. Für die Verbindung von Schachtelementen	ES 63 IM

ZUBEHÖR

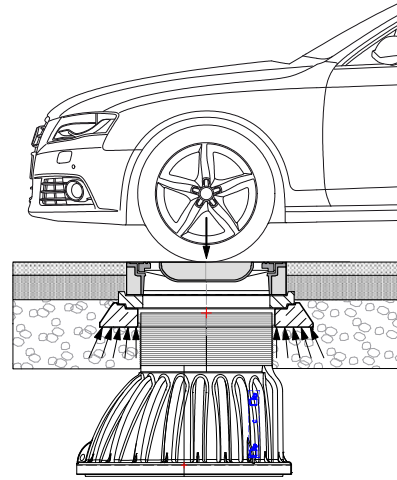
Details	Artikelbezeichnung
Schachttöffnung mit Querneigung (max. 25°) zur Geländeanpassung	US 63
Schachtwandauskleidung mit hochmolekularer PE-Prallplatte für DN 1000 (ROMOLD berät Sie bezüglich der Notwendigkeit dieser Platte).	PP 200/100/2 PE
Rohrdichtung für Entlüftungsleitung	siehe Seite 57
Tangentialer Rohrstutzen am Einlauf (RST) des Energieumwandschachtes	
Radialer Auslaufstutzen (RSR) am Tiefpunkt des Energieumwandschachtes	
Weitere Zuläufe und Elementverschweißungen	

SCHACHTABDECKUNGEN

MONTAGEFREUNDLICH UND SETZUNGSFREI



Klasse D Abdeckplatte für Schacht DN 800/DN 1000



Abdeckung handelsüblich mit BARD-Klasse D

WISSENSWERTES

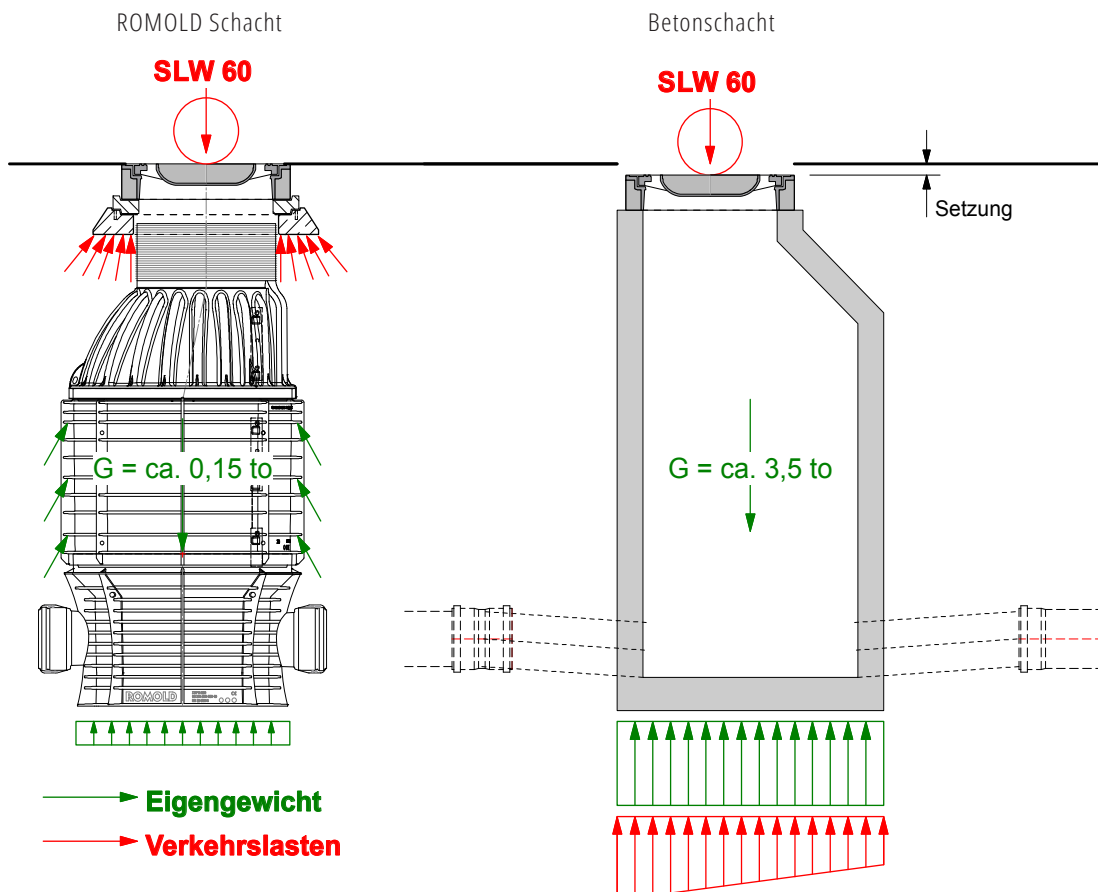
ROMOLD Schachtabdeckungen sind speziell für den Einsatz mit ROMOLD Kunststoffschächten konzipiert und gewährleisten schnellstmögliche Montage, sowie einen verschiebesicheren Sitz der Abdeckung. Klasse A 15 und B 125:

Die Montage erfolgt mittels ROMOLD Rahmen direkt auf dem Systemschachtteil (DN 500, DN 625 und DN 800).

Klasse D 400: Die Montage erfolgt mittels ROMOLD Abdeckung mit Stützflansch auf Systemschacht DN 500, DN 625 und DN 800 bzw. bei allen Durchmessern mittels Betonaufclagering (BARD) indirekt in den Straßenunterbau.

Alle handelsüblichen einwalzbaren Abdeckungen sind ebenfalls mit ROMOLD Schächten kompatibel.

Schäden an Abdeckungen und Rahmen sind dadurch ausgeschlossen.



SCHACHTABDECKUNGEN FÜR LICHTE WEITE DN 625

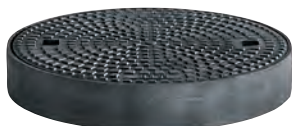
ROMOLD

IPP LGH 63 DD



PP begebar, geruchsdicht, wasserdicht

LEA 63 G



Klasse A 15, ohne Ventilation zur direkten Montage auf dem Schachthals

LDB 63 B



Klasse B 125, ohne Ventilation zur direkten Montage auf dem Schachthals

LDB 63 BV



Klasse B 125, mit Ventilation zur direkten Montage auf dem Schachthals

LDB 63 BDR



Klasse B 125, verriegelbar, tagwasserdicht, zur direkten Montage auf dem Schachthals

LDD 63 GDR



Klasse D 400, verriegelbar, tagwasserdicht

SCHACHTABDECKUNGEN FÜR PE SCHÄCHTE DN 625, DN 800 UND DN 1000

Klasse	Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
begebar	1	PP, mit Dichtung und zwei integrierten Handgriffen, wasser- und geruchsdicht, Kindersicherheit durch demontierbare Handgriffe	I PP LGH 63 DD
A	4	GG, ohne Ventilation, mit ROMOLD Rahmen, EN 124, zur direkten Montage auf dem Schachthals	LEA 63 G
B	4	BEGU, ohne Ventilation, mit ROMOLD Rahmen, EN 124, zur direkten Montage auf dem Schachthals	LDB 63 B
B	4	BEGU, mit Ventilation, mit ROMOLD Rahmen, EN 124, zur direkten Montage auf dem Schachthals	LDB 63 BV
B	4	BEGU, tagwasserdicht, verriegelbar, mit ROMOLD Rahmen, DIN 1229/EN 124, zur direkten Montage auf dem Schachthals	LDB 63 BDR
D	13	GG, tagwasserdicht, mit vier Verriegelungen, mit ROMOLD Rahmen, mit Stützflansch, DIN 19584/EN 124	LDD 63 GDR

Alle Bauhöhen sind Nettobauhöhen

WEITERE ABDECKUNGEN DN 500 BIS DN 1250

ROMOLD

LG 50 DD



PE begehbar, wasser-/geruchsdicht

LEB 50 GL



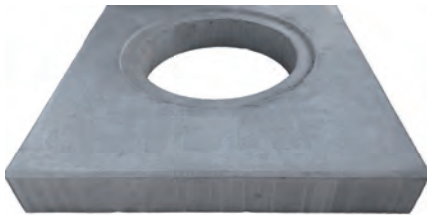
Klasse B 125, ohne Ventilation

LEB 50 GVLS



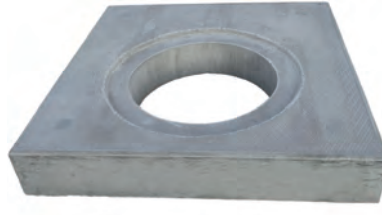
Klasse B 125, mit Ventilation

BAPD 125/63 VS
BAPD 125/80 VS



Betonabdeckplatte für DN 1250
Klasse D, LW 625 und LW 800

BAPD 100/63 VS
BAPD 100/80 VS



Betonabdeckplatte für DN 1000
Klasse D, LW 625 und LW 800

BAPD 80/63 VS



Betonabdeckplatte für DN 800
Klasse D, LW 625

SCHACHTABDECKUNGEN DN 500

Klasse	Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
begehbar	2	PE, Montage direkt auf Schacht, zur Gewichtserhöhung auf ca. 50 kg mit Beton auffüllbar, ohne Ventilation, wasser- und geruchsdicht mit EPDM-Dichtung	LG 50 DD
B	2	GG, ohne Ventilation, verschraubbar, mit ROMOLD Rahmen, EN 124	LEB 50 GL
B	2	GG, mit Ventilation, verschraubbar, mit ROMOLD Rahmen, mit Schmutzfängeraufnahme, EN 124	LEB 50 GVLS

Alle Bauhöhen sind Nettobauhöhen

ABDECKPLATTEN FÜR HANDELSÜBLICHE ABDECKUNGEN DN 625/DN 800

Klasse	Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
D	15	Abdeckplatte für Schacht DN 800 mit Einstiegsöffnung LW 625, mit Dichtung	BAPD 80/63 VS
		Abdeckplatte für Schacht DN 1000 mit Einstiegsöffnung LW 625, mit Dichtung	BAPD 100/63 VS
		Abdeckplatte für Schacht DN 1000 mit Einstiegsöffnung LW 800, mit Dichtung	BAPD 100/80 VS
D	15	Abdeckplatte für Schacht DN 1250 mit Einstiegsöffnung LW 625, mit Dichtung	BAPD 125/63 VS
		Abdeckplatte für Schacht DN 1250 mit Einstiegsöffnung LW 800, mit Dichtung	BAPD 125/80 VS

Alle Bauhöhen sind Nettobauhöhen

ZUBEHÖR FÜR SCHACHTABDECKUNGEN

Details	Artikelbezeichnung
Ausgleichsring DN 625 (Dichtung siehe Elementdichtung ES 63, Seite 39) Bauhöhe 10–40 cm (weitere Informationen auf Seite 54)	E 63/40
Schlammemeier aus PE für Schachtabdeckungen mit Ventilation	SE 50 PE-B1
Schmutzfänger für Abdeckung LDB 63 BV	SE 63 ST LDB

AUFLAGERINGE UND DICHTUNGEN FÜR LICHTWEITE DN 625 UND DN 800

**BARD 66 VS
BARD 67 VS**



Betonaufclagering Klasse D
mit Verschiebesicherung
für handelsübliche Abdeckungen

BARD 66 VSD



Betonaufclagering Klasse D
mit Verschiebesicherung und Dichtung
für LW 625

PARD 68/21 VS



Kunststoffaufclagering Klasse D
mit Verschiebesicherung
für handelsübliche Abdeckungen

BARD 84



Betonaufclagering Klasse D
für LW 800

BARD 84 VSD



Betonaufclagering Klasse D
mit Verschiebesicherung und Dichtung
für LW 800



AUFLAGERINGE UND DICHTUNGEN FÜR PE SCHÄCHTE DN 625, DN 800 UND DN 1000

Klasse	Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
D	7	Betonaufclagering für handelsübliche Abdeckung	BARD 66 VS
		Betonaufclagering mit Radialdichtung für handelsübliche Abdeckung	BARD 66 VSD
		Betonaufclagering für handelsübliche Abdeckung	BARD 84
		Betonaufclagering mit Radialdichtung für handelsübliche Abdeckung	BARD 84 VSD
		Dichtung (Ø 30 mm) zwischen UE 100.63/UE 80.63/E 63 und Aufclagering PARD 68/21 VS	DS 67
A-D	15	Polymerer Aufclagering für handelsübliche Abdeckung	PARD 68/21 VS

AUFLAGERINGE UND DICHTUNGEN FÜR SCHÄCHTE I PP UND R PE DN 1000

Klasse	Bauhöhe cm	Details	Artikelbezeichnung
A-D	5	Betonaufclagering für handelsübliche Abdeckung	BARD 67 VS
A-D	15	Polymerer Aufclagering für handelsübliche Abdeckung	PARD 68/21 VS
		Dichtung zwischen Konus und Aufclagering (optional)	ES 63 IM
		Dichtung (Ø 20 mm) zwischen IPP-Konus und Aufclagering PARD 68/21 VS	DS 68

SCHACHTAUSGLEICHSRINGE PDRD

DIE CLEVERE LÖSUNG

ROMOLD

Brüchig und schwer war gestern:

ROMOLD-Ausgleichsringe für Schächte mit Öffnung DN 625 aus Kunststoff sind leicht, flexibel, verschiebe- und bruchstabil, d.h. Dehnungen und Stöße können den Ringen nichts anhaben. Ein zusätzlicher Vorteil besteht darin, dass alle ROMOLD Ausgleichsringe gegen Frost, Korrosion und Tausalz beständig sind.

Die schwingungsabsorbierenden ROMOLD Kunststoff Ausgleichsringe sind geeignet zur Höhenanpassung von Beton- und Kunststoffschächten. Sie können sowohl bei einer nachträglichen Deckenhöhenanpassung, als auch bei der Sanierung, sowie beim Neubau eingesetzt werden.

Die unterschiedlichen Bauhöhen von 4 bis 12 cm lassen sich einfach und komfortabel kombinieren. Ein schräger Ausgleichsring rundet das Lieferprogramm ab.



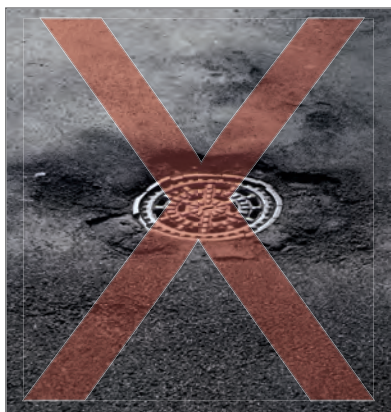
IDEAL AUCH ZUR SANIERUNG VON DECKELLÖSUNGEN AUF BETONSCHÄCHTEN



Schnell-Zement-Mörtel aufbringen (z.B. PCI Polyfix Plus / bzw. PCI Polyfix Plus L) Ausgleichsring(e) auswählen und aufsetzen (auch Kombinationen möglich).



Für dichte Verbindung evtl. verkleben (z.B. PU-Konstruktionsklebstoff Fa. Würth, Art.-Nr. 0890100730 oder 08901003). Abdeckung aufsetzen.



ROMOLD Ausgleichsringe - Vermeiden Sie ständige „Deckel“-Sanierungen und lassen Sie solche Szenarien nicht zu Ihrer Realität werden!

**FÜR BETON- UND KUNSTSTOFFSCHÄCHTE
OHNE MÖRTELFUGE
INKLUSIVE VERSCHIEBESICHERUNG**



SCHACHT-AUSGLEICHSRINGE IM ÜBERBLICK

Details	Gewicht	Artikelbezeichnung
40 mm / 625 mm (ID630/OD840/H40)	14,0 kg	PDRD 63/04 VS
60 mm / 625 mm (ID630/OD840/H60)	19,0 kg	PDRD 63/06 VS
80 mm / 625 mm (ID630/OD840/H80)	24,0 kg	PDRD 63/08 VS
100 mm / 625 mm (ID630/OD840/H100)	29,0 kg	PDRD 63/10 VS
120 mm / 625 mm (ID630/OD840/H120)	35,0 kg	PDRD 63/12 VS
30 bis 60 mm (keilförmig, für Höhen- und Neigungsanpassung DN 625)	12,0 kg	PARD 63/06 K VS
Polymerer Auflagering für handelsübliche Abdeckungen, Klasse A-D, Bauhöhe 15 cm	70,0 kg	PARD 68/21 VS



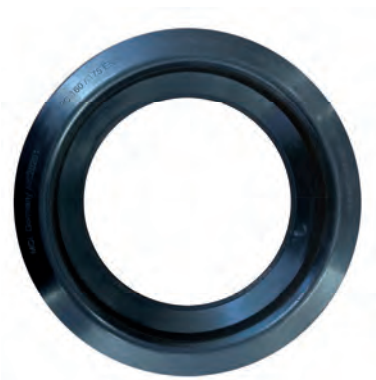
KRONENBOHRER* FÜR SCHÄCHTE DN 500, DN 625 UND DN 800

Für Dichtungen	Details	Artikelbezeichnung
da = 32 mm (IS 32)	für Rohrdichtungsöffnungen	CS 32
da = 40 mm (IS 40)		CS 40
da = 50 mm (IS 50)		CS 50
da = 63 mm (IS 63)		CS 63
da = 75 mm (IS 75)		CS 75
da = 90 mm (IS 90)		CS 90 DN 80
da = 110 mm (IS 110-2)		CS 110/118 DN 100
da = 125 mm (IS 125)		CS 125
da = 160 mm (IS 160-2)		CS 160 DN 150
da = 180 mm (IS 180)		CS 180
da = 200 mm (IS 200)		CS 200
da = 225 mm (IS 225)		CS 225
da = 250 mm (IS 250)		CS 250
da = 315 mm (IS 315)		CS 315 DN 300
da = 400 mm (IS 400)	CS 400	
Bohradapter für alle Kronenbohrer		CSA2

* passend für Einlaufrohrdichtungen bei DN 500, DN 625 und DN 800 Schächten

ROHRSTUTZEN UND ZUSÄTZLICHE GERINNE

Details	Artikelbezeichnung
Angeschweißter Rohrstutzen, z. B. für Absturzbauwerke	RSG (32 bis 500)
Zusätzliches Gerinne	GZ (160 bis 400)
Elementverschweißung von Schachtteilen	EV (50 bis 100)



EINLAUFROHRDICHTUNGEN FÜR SCHÄCHTE DN 500, DN 625 UND DN 800

Für Dichtungen	Details	Artikelbezeichnung
da = 32 mm	Rohrdichtung nach EN ISO 13259, Werkstoff SBR bzw. EPDM, zum gelenkigen Anschluss eines PVC-Rohres nach EN 1401, eines PP-Rohres nach EN 1852 und EN 14758, bzw. eines PE-Rohres nach EN 12666	IS 32
da = 40 mm		IS 40
da = 50 mm		IS 50
da = 63 mm		IS 63
da = 75 mm		IS 75
da = 90 mm		IS 90 DN 80
da = 110 mm		IS 110-2 DN 100
da = 125 mm		IS 125
da = 160 mm		IS 160-2 DN 150
da = 180 mm		IS 180
da = 200 mm		IS 200
da = 225 mm		IS 225
da = 250 mm		IS 250
da = 315 mm		IS 315 DN 300
da = 400 mm		IS 400

ACTIV-KOHLEFILTER**

Details	Artikelbezeichnung
Activ-Kohlefilter für Kanalschächte zur Eliminierung von Gerüchen	FIS-0600-2

**= weitere Details zum Thema ACTIV-Kohlefilter ab Seite 170

BEFESTIGUNGSSYSTEM ROM-HOLD

EINFACH ALLES MONTIEREN

Die Universal Montagevorrichtung ROM-Hold ist so konzipiert, dass sie einfach auf vorhandene Steigstufen gesteckt werden kann. Mit Hilfe einer Teleskopstange kann sowohl die Anbringung, als auch die Demontage jederzeit von außerhalb des Schachtes erfolgen.



ROM-Hold ermöglicht eine temporäre oder dauerhafte Montage von Ausrüstungsgegenständen oder Messtechnik im Schacht selbst auf engstem Raum.

Der Schacht bleibt begehbar, da ROM-Hold vor dem Betreten einfach entfernt werden kann.

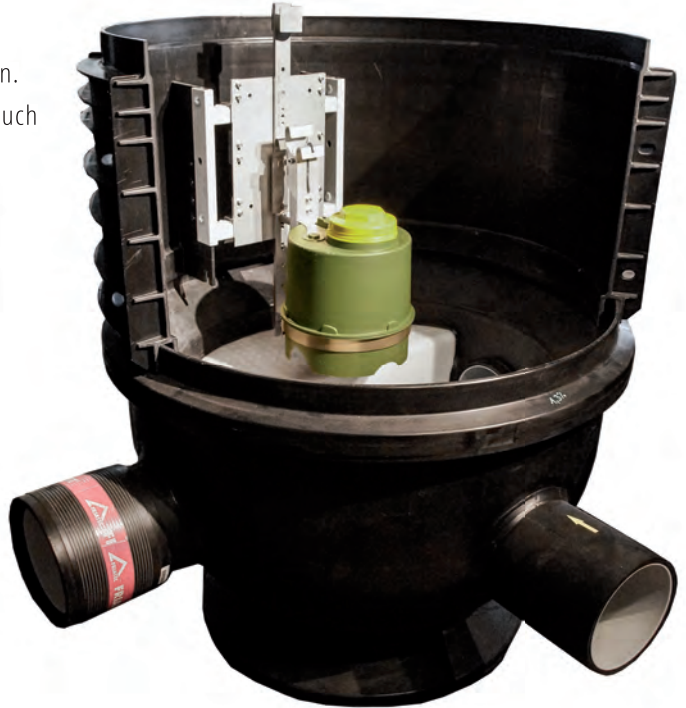
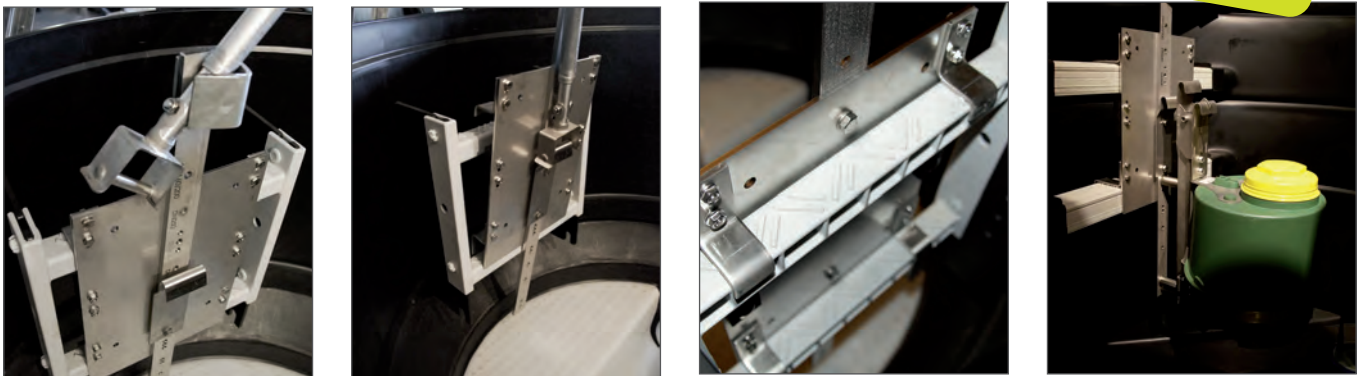


Abbildung links: ROM-Hold mit Funksender für Wasserzähler
Abbildung mitte: ROM-Hold mit Sensor (z.B. Öffnungserkennung)
Abbildung oben: ROM-Hold mit Rattenfalle

**EINFACHE
MONTAGE UND
DEMONTAGE!**
**DER SCHACHT
BLEIBT SOMIT
BEGEHBAR**



ROM-HOLD

Details	Artikelbezeichnung
Universal Befestigungssystem zur Anbringung auf Steigstufen	ROM-Hold

KRITIS

SCHUTZ UND FERNÜBERWACHUNG VON KRITISCHER INFRASTRUKTUR

KRITISCHE INFRASTRUKTUREN

Unsere moderne Gesellschaft ist auf funktionierende Infrastrukturen angewiesen: Energieversorgung, IT und Telekommunikation, Wasser, Verkehr – ein Ausfall kann gravierende Folgen haben. Deshalb braucht es verlässliche Systeme, die nicht nur schützen, sondern auch rechtzeitig warnen, wenn etwas nicht stimmt.

SCHUTZ DURCH INTELLIGENTE SYSTEME

Diverse Lösungen tragen dazu bei, kritische Infrastrukturen besser zu sichern. Dabei geht es nicht nur um mechanische Sicherheit, sondern auch um gezielte Überwachung (Monitoring).

- *Zugangssicherung durch robuste Abdeckungen und optionale Schließsysteme*
- *Versenkte Verlegung statt exponierter Technik – weniger Sichtbarkeit*
- *Abschreckung und Erkennung durch Kameras oder sensorbasierte Alarme*

SENSORIK FÜR MAXIMALE KONTROLLE

Smarte Schächte, die mitdenken:

Unsere Kabel- und Infrastrukturschächte lassen sich mit optomechanischen Sensoren ausstatten, die Manipulationen sofort melden. Beim Öffnen des Schachtdeckels wird automatisch ein Alarm ausgelöst – präzise zugeordnet per OTDR-Messtechnik.

Erkannt werden unter anderem:

- *Vandalismus und unbefugter Zugriff*
- *Fibertapping (Abhören von Glasfaserleitungen)*
- *Beschädigungen durch Baugeräte oder Tiere*
- *Diebstahl und Sabotage*

Ihre Vorteile:

- *Sofortige Reaktion bei Vorfällen*
- *Deutlich reduzierte Ausfallzeiten (MTTR)*
- *Geringere Wartungskosten*
- *Erhöhter Schutz und Imagegewinn für den Betreiber*

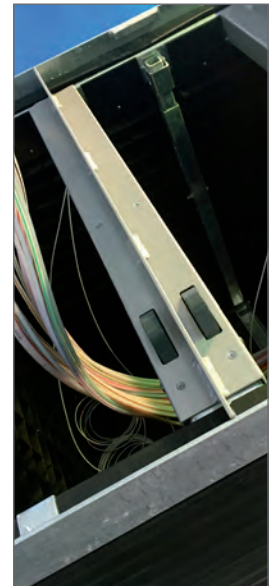
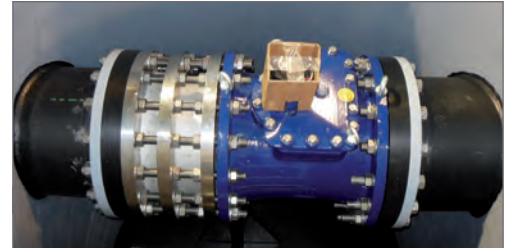
#KRITIS
SCHÜTZEN SIE IHRE
INFRASTRUKTUR !!

FAZIT: SICHERHEIT BEGINNT IM DETAIL

Ob für Strom, Daten oder Kommunikation – die Anforderungen an Schutz und Überwachung steigen stetig. ROMOLD entwickelt passende Lösungen für heute und morgen. Unsere rechteckigen ROM-Box-Kabelschächte können mit verschiedenen Verriegelungssystemen und passiven Sensoren ausgestattet werden – auch über ungenutzte Glasfasern (Dark Fiber), ganz ohne externe Stromversorgung.

Absolute Sicherheit gibt es nicht – aber Lösungen, die so nah wie möglich herankommen.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrer individuellen Anwendung.



MONTAGE-/EINBAUHINWEISE

FÜR ROMOLD I PP / RPE SCHACHTSYSTEM DN 1000 UND DN 800



Montageanleitung „to go“,
QR-Code einscannen.

1. TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Lagerung der Schachtelemente erfolgt stehend auf ebenem Grund. Bei längerer Lagerung im Freien müssen die Schächte vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt werden. Mitgelieferte Elementdichtungen sind verpackt, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.

2. ALLGEMEINE HINWEISE

ROMOLD PP/PE-Schächte werden anschlussfertig ausgeliefert. Die Lieferung ist auf Vollständigkeit zu prüfen.

Alle Bauteile sind vor Einbau auf Beschädigung bzw. Verunreinigung zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen bzw. auszutauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden!

3. MONTAGE UND EINBAU SCHACHT

Sämtliche nachfolgende Einbauparameter sind dauerhaft zu gewährleisten! Zum Beispiel ist ein Ausspülen von Feinanteilen mit geeigneten Maßnahmen zu verhindern (Einbau von Vlies, Lehmquerriegel odgl.).

3.1 BETTUNG (SAUBERKEITSSCHICHT):

Die mindestens erforderliche Schichtdicke unterhalb der Schachthsohle beträgt 10 cm. Die Dicke der unteren Bettungsschicht (Sauberschicht) ist nach DIN EN 1610, Abschnitt 7.2 als „Bettung Typ 1“ auszuführen.

Der Auflagerbereich des Schachtbodens ist tragfähig auszuführen sowie eben und vollflächig abzuführen.



Der Auflagerbereich des Schachtbodens ist gemäß den Planungsvorgaben herzustellen (Differenz Schachtbodenunterkante zu Gerinnesohle = 20 cm bzw. 30 cm, siehe Einbauskizzen).

3.2 SCHACHTBODEN/ROHRANSCHLUSS

Der Schachtboden ist auf die vorbereitete Aufstandsfläche entsprechend den Anschlussrohren zu positionieren. Die Ausrichtung und die Fließrichtung des Schachtbodens sind zu überprüfen.



3.2.1 PP-SCHACHTBODEN MIT MUFFEN

Alle Rohranschlüsse sind als Muffen ausgebildet. An den Muffen und im Gerinne sind Fließrichtungspfeile angebracht. Die Anschlussmuffen sind für die direkte Montage von PVC-Rohren nach EN 1401, von PP-Rohren nach EN 1852 und DIN EN 14758 bzw. von an der Außenseite glatten Kunststoffrohren (KG-Maß) ausgelegt. Für den Anschluss anderer Rohrmaterialien sind Anschlussadapter bzw. Kurzrohre und Manschetten zu verwenden.



(Hinweis: bei einem Werkstoffwechsel bzw. bei Verwendung von Anschlussadaptern ist ein ggf. entstehender Sohl sprung zu beachten).

Der ordnungsgemäße Sitz der eingelegten Dichtungen ist zu überprüfen und auf Beschädigungen zu kontrollieren, gegebenenfalls sind Verunreinigungen zu säubern.

An der Innenseite der Muffe und auf das Spitzende des Anschlussrohres ausreichend Gleitmittel auftragen und anschließend das Spitzende bis zum Anschlag in die Muffe einschieben. In allen Muffen sind Horizontalabwinkelungen von $\pm 3,75^\circ$ und Gefällewechsel bis 6,5% realisierbar. Bei gleichzeitigem Richtungs- und Gefällewechsel reduzieren sich die angegebenen Maximalwerte entsprechend.

Es sind keine Anschlussstücke (Kurz- bzw. Gelenkstücke) zwischen ROMOLD PP-Schacht und Rohr erforderlich.

Bei der Verwendung von Formstücken ist die Einstecktiefe und die Position der Dichtung zu kontrollieren.

3.2.2 PE-SCHACHTBODEN MIT PE-ROHR-SPITZENDE

Die Zu- und Abläufe sind als angeschweißte PE-Rohr Spitzenden ausgeführt (Standard: PE SDR 17) und können direkt mit den PE-Rohren mit Elektroschweißmuffen verschweißt werden.



Die PE-Spitzenden sind vorzureinigen, das Rohrende auf Rechtwinkeligkeit zu überprüfen, Schnittflächen zu entgraten, und Späne zu entfernen. Die Oxidschicht der PE-Spitzenden ist spanabhebend vollständig zu entfernen.

Die Verwendung eines Rotationsschälgerätes wird empfohlen!



Die Rohrenden mit PE-Reiniger reinigen, die Einschubtiefe anzeichnen, Schweißmuffe aufschieben und die Schweißung spannungsfrei durchführen. Die Einbauhinweise des Elektroschweißmuffenherstellers sind unbedingt zu beachten!

3.3 VERBINDUNG VON SCHACHTBAUTEILEN

Zur Herstellung der Steckverbindung ist die ROMOLD Elementdichtung am oberen Ende des Schachtbodens bzw. -ringes aufzustecken und auf passgenauen Sitz zu überprüfen.

ROMOLD Elementdichtung ggf. gründlich säubern und mit ausreichend Gleitmittel versehen. Die Aufnahmenut des oberen Bauteils auf Verunreinigung prüfen und bei Bedarf säubern und mit der ROMOLD Elementdichtung am unteren Bauteil ohne Verkanten zusammenfügen.



Die Schachtelemente an den Markierungen zueinander ausrichten, um die lotrechte Ausrichtung der Steigleiter zu gewährleisten.



Die Schachtbauteile werden bis zum „Anschlag“ mittels Körpergewicht bzw. geringer Auflast miteinander verbunden.

Einbautipp: um zu verhindern, dass sich ein Luftpolster zwischen Elementdichtung und Aufnahmenut bildet, empfehlen wir die Verwendung von über die Dichtung gelegten Paketschnüren.

Nach der Montage des oberen Schachtelementes die Paketschnüre rausziehen. Alternativ kann auch ein Kabelbinder verwendet werden – glatte Seite des Kabelbinders auf Dichtung legen.



3.4 VERFÜLLMATERIAL

Es ist darauf zu achten, dass nichtbindige weitgestufte, verdichtungsfähige Baustoffe zur Verfüllung verwendet werden. Die maximale Korngröße darf bei Rundkornmaterial nicht größer als 32 mm sein und bei Kantkornmaterial maximal 16 mm betragen.

Das Verfüllmaterial muss den Anforderungen G1 oder G2 nach ATV-A 127, Abschnitt 3.1 entsprechen.

Die Anforderungen nach EN 1610, Abschnitt 5.3 bzw. DWA-A 139, Abschnitt 7.1 sind einzuhalten.

3.5 VERFÜLLEN UND VERDICHTEN

Die Verfüllbreite seitlich des Schachtes muss entsprechend DIN EN 1610, Tabelle 1 an jeder Stelle mindestens 40 cm betragen. Bei Einbau der Schächte im Grundwasser ist aus Gründen der Auftriebssicherheit eine Verfüllbreite von umlaufend mindestens 50 cm einzuhalten.

Im Bereich des Rohranschlusses an den Schacht ist auf sorgfältiges Unterstopfen zu achten. Das Verfüllmaterial sorgfältig und lagenweise in einer Schichtdicke von 20-40 cm einbringen und mit einem mittelschweren Vibrationsstamper (ca. 50 kg) verdichten.



Die Anzahl der erforderlichen Verdichtungsübergänge pro Lage in Abhängigkeit von Verfüllmaterial, Schütthöhe und Verdichtungsgerät sind Tabelle 2 aus DWA-A 139 bzw. Tabelle 6 aus DIN V ENV 1046 zu entnehmen. Es ist mindestens ein Verdichtungsgrad von $DPr = 97\%$ entsprechend DWA-A 139, Abschnitt 11.1 auf die gesamte Schachttiefe nachzuweisen. Im Straßenunterbau ist auf dem Planum ein Verformungsmodul EV2 von mindestens 100 MN/m² nach ZTVE-StB 94 zur Auflagerung der Abdeckung Kl. D 400 erforderlich (vgl. Abschnitt „Einbau Abdeckung“).



Einbautipp: auf Boden bzw. Ring vor Einbringen des Verfüllmaterials den Schachtkonus (ohne Dichtung) aufstecken und mit einem ROMOLD PE-Baustellendeckel (Farbe gelb) oder einer Stahlplatte abdecken. Anschließend das Verfüllmaterial auf den Deckel kippen, dadurch verteilt sich das Verfüllmaterial um den Schacht und der Schacht wird vor Verunreinigung geschützt. Den Konus wieder abnehmen und das nächste Bauteil gemäß Punkt 3.3 montieren.

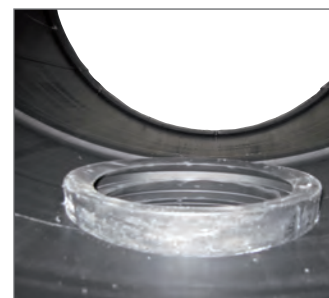


3.6 HÖHENANPASSUNG

Das Anpassen der Bauhöhe erfolgt durch Einkürzen des Konushalses. Das Kürzmaß beträgt bei ROMOLD PP/PE-Schächten maximal 25cm. Das Einkürzen erfolgt mittels einer Säge (elektrische Stichsäge oder Fuchsschwanz) im Rippental im Konushals. Die Rippentäler sind jeweils im Abstand von 1 cm angeordnet. Die entstehende Schnittfläche ist zu entgraten.

3.7 NACHTRÄGLICHER ANSCHLUSS AN SCHACHTRING

Schachtring mit elektrischer Handbohrmaschine mit ROMOLD Kronenbohrer in der gewünschten Position in gesamter Bohrtiefe anbohren. Das Anbohren im Bereich einer Elementverbindung ist nicht zulässig. Bohrloch entgraten und die Dichtung ohne Gleitmittel von außen einlegen, der Dichtungskragen liegt an den Rippen an der Außenseite des Schachtes an. Spitzende des Rohres und Dichtlippen mit Gleitmittel bestreichen, anschließend Rohr mit innerem Überstand in die Dichtung einschieben.



3.7.1 ALTERNATIVER ANSCHLUSS MIT ANSCHLUSSSATTEL DN 150

Schachtring mit ROMOLD Kronenbohrer (ø200mm) anbohren wie unter 3.7 beschrieben. Wird die Bohrung im Bereich der Vertikalrippen angesetzt, so sind diese Vertikalrippen auf die Tiefe der Horizontalrippen zu kürzen.

Der Anschlusssattel ist von außen einzuschieben (Montage entsprechend beiliegender Einbauhinweise).

Das Rohr ist bis zum Anschlag in den Sattel einzuschieben



4. EINBAU ABDECKUNG

4.1 BETONAUFLAGERING MIT HANDELSÜBLICHER ABDECKUNG

Der ROMOLD Betonaufklagering leitet die Verkehrslasten in den Straßenunterbau ab. Es ist darauf zu achten, dass keine direkte Lastübertragung zwischen Betonring und PP/PE-Schacht erfolgt.

Unterhalb des Betonaufklageringes (Betonaufklagering ragt ca. 4 cm über Schachthals) ist ein EV2-Modul von mindestens 100 MN/m² zu erreichen.

Die Bettungsfläche des Betonaufklageringes ist plan und punktlastfrei herzustellen (ggf. unter Verwendung von Feinsplitt, Sand oder Magerbeton).



Bei Bedarf ist die Konusdichtung vor Versetzen des Betonaufklageringes am Konushals zu montieren und der Betonaufklagering und die Konusdichtung (ES 63 IM) mit ausreichend Gleitmittel einzustreichen. Den Betonaufklagering zentrisch aufsetzen ohne das Auflager zu beeinträchtigen. Bis zum Einbau der Abdeckung ist der Betonaufklagering mit einer Stahlplatte abzudecken.

Die gesamte Bauhöhe aus Betonaufklagering und handelsüblicher Abdeckung Klasse D 400 beträgt ab Oberkante PP/PE Konus ca. 19 cm (ohne Verwendung eines Ausgleichsrings, z.B. AR-V 625 x 60 mm).

4.2 EINWALZBARE ABDECKUNG

Bei Einsatz von einwalzbaren Abdeckungen kann alternativ ein kleiner dimensionierter Betonaufklagering (BARD 67 VS) als Aufnahme für die Adapterringe aus Beton oder Stahl verwendet werden.

Einbauanleitung und Bauhöhe siehe Unterlagen des jeweiligen Abdeckungsherstellers.

4.3 BETONABDECKPLATTE

Schachteinbau analog Schritt 3.1 bis 3.5

Am obersten PP/PE-Schachtelement eine Elementdichtung ES 100 IM aufsetzen und mit ausreichend Gleitmittel einstreichen. Die Betonabdeckplatte waagrecht und zentrisch über dem Schachtring auf den vorbereiteten tragfähigen Untergrund versetzen.

Es ist darauf zu achten, dass keine direkte Lastübertragung von der Betonabdeckplatte auf den Schacht erfolgt. Auf die versetzte Betonabdeckplatte können handelsübliche Abdeckungen bis Klasse D 400 versetzt werden. Die Höhenanpassung der Abdeckung kann mit Betonausgleichsrings durchgeführt werden

4.4 GERUCHSFILTER

Bei Geruchsbelästigung aus dem Abwassersystem kann ein ROMOLD Aktiv-Kohlefilter im Abdeckungsrahmen montiert werden.

5. HAFTUNG FÜR MÄNGEL

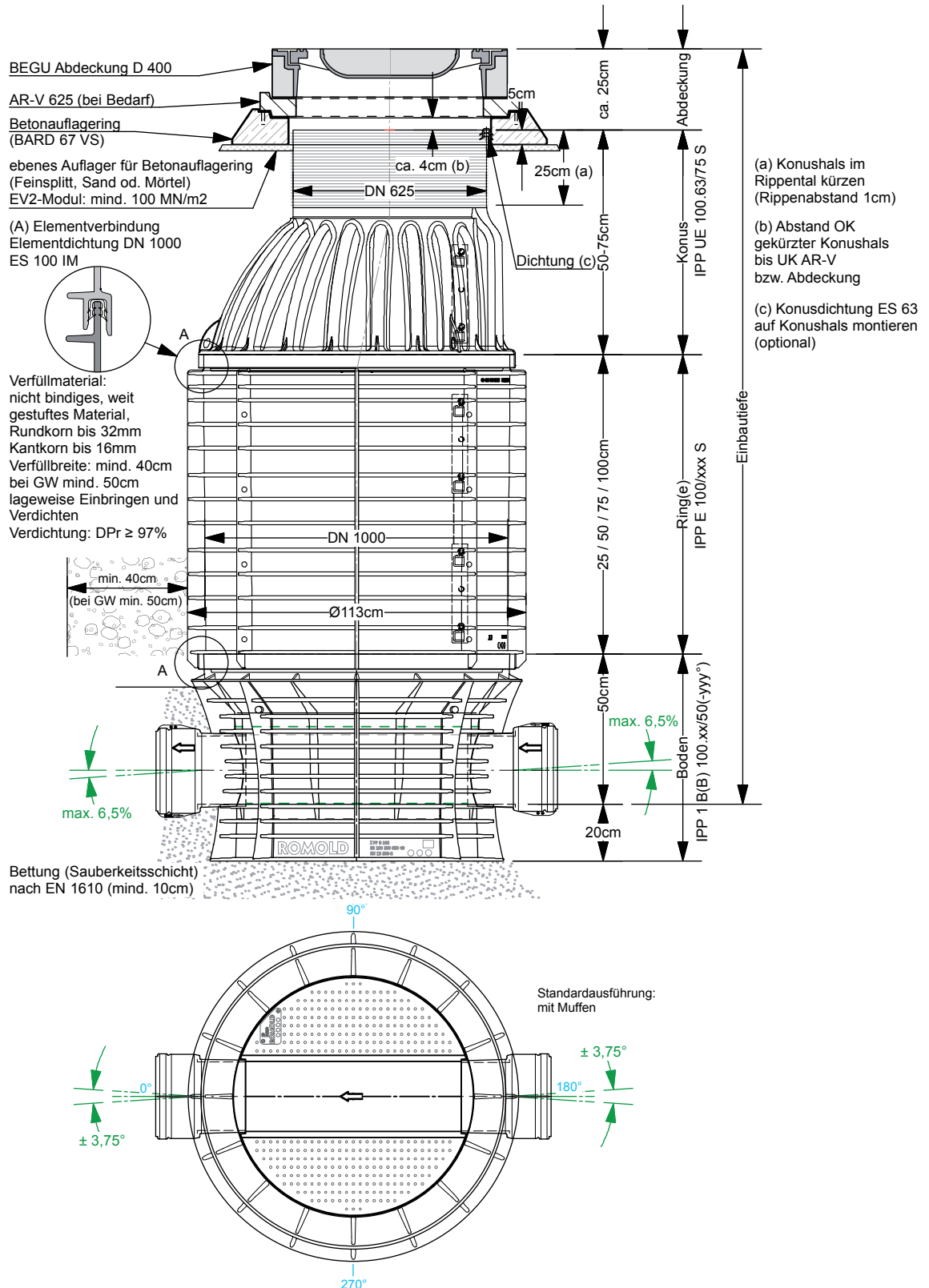
Die Haftung für Mängel ist ausgeschlossen, wenn einer der vorstehenden Montage- und Einbauhinweise nicht eingehalten wurde, es sei denn, der Käufer weist nach, dass der Mangel nicht hierauf beruht. Dies gilt auch, wenn Einbauparameter im Laufe der Zeit nicht mehr erfüllt sind.

Die Erfüllung der Einbauparameter ist dauerhaft zu gewährleisten.

EINBAUSKIZZE

FÜR ROMOLD I PP SCHACHTSYSTEM DN 1000 UND DN 800

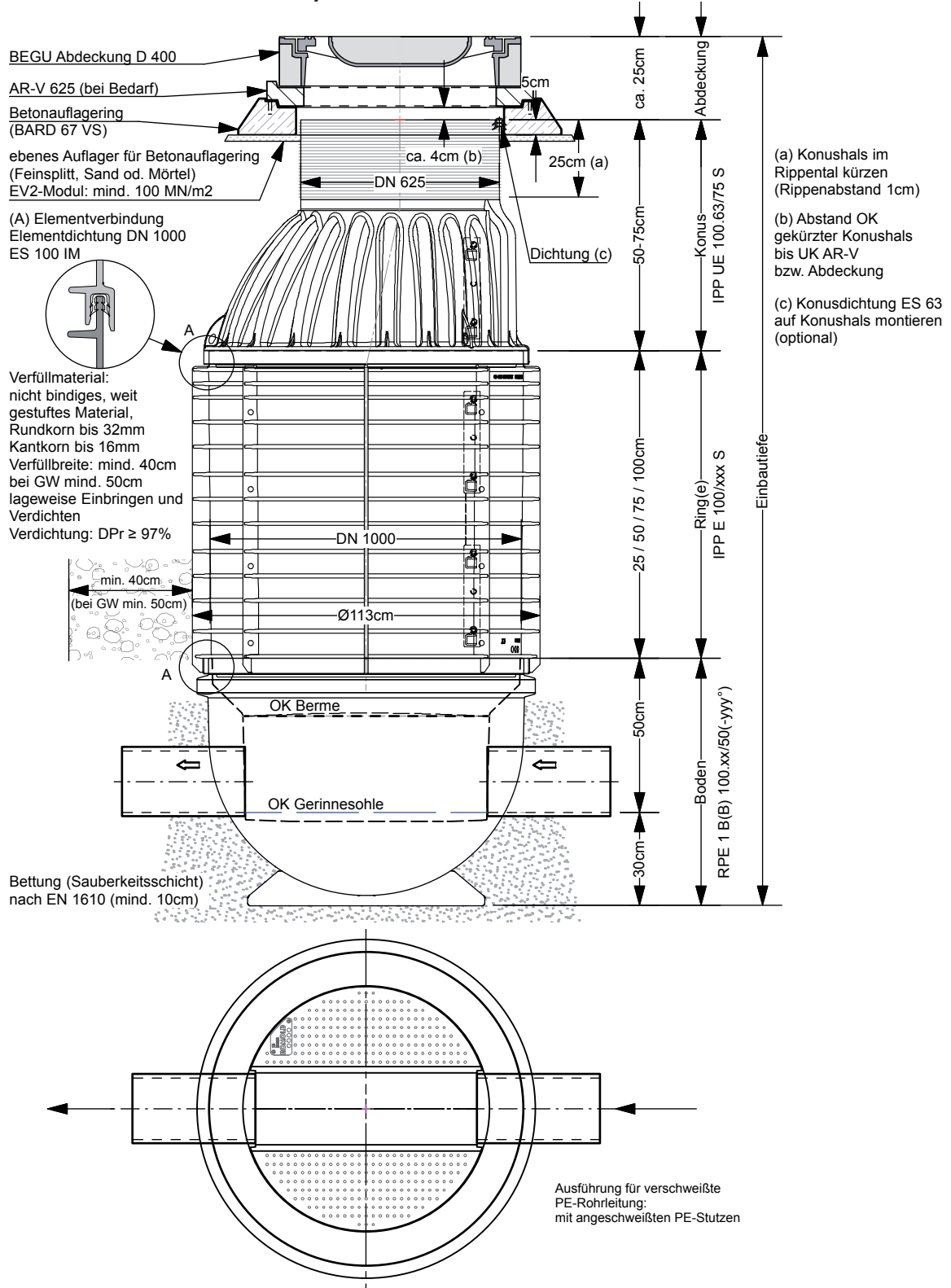
PP-SCHACHT DN 1000, BETONAUFLAGERING MIT BEGU ABDECKUNG



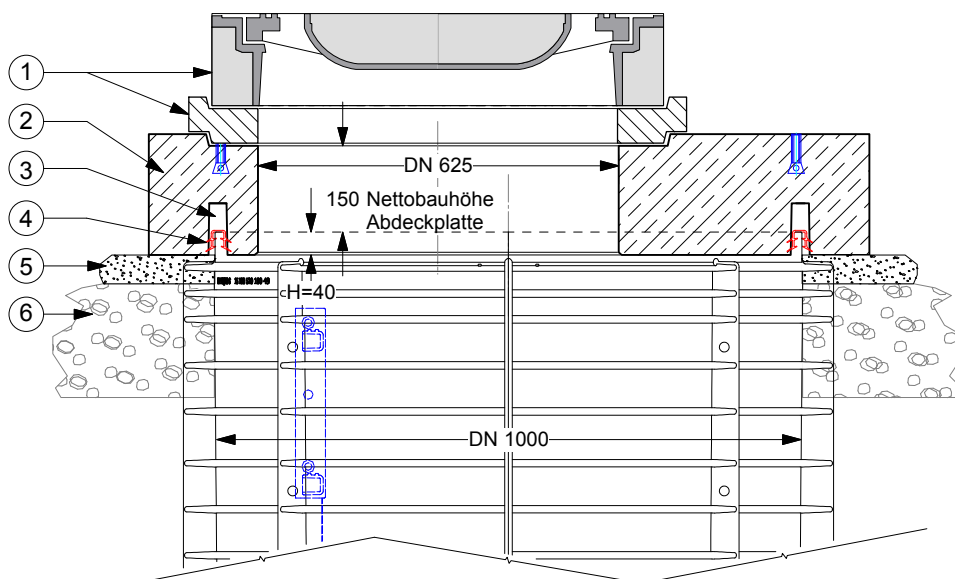
EINBAUSKIZZE

FÜR ROMOLD RPE SCHACHTSYSTEM DN 1000

RPE-SCHACHTSYSTEM DN 1000, BETONAUFLAGERING MIT BEGU ABDECKUNG

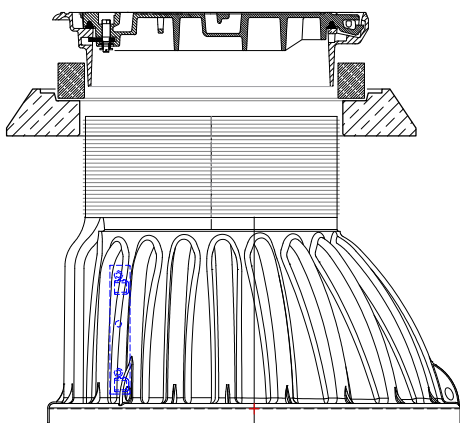


SCHACHT DN 1000, ABDECKPLATTE MIT BEGU-ABDECKUNG

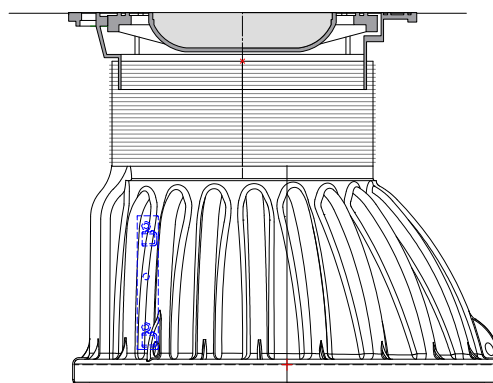


1. Handelsübliche Abdeckung Kl. B/D, hier: mit Auflagering AR-V 625 x 60, alternativ: PDRD 63/06 VS
2. ROMOLD Beton-Abdeckplatte
3. Entkoppelung von Schachtabdeckung und Schacht
4. Elementdichtung ES 100 IM
5. Ebenes, punktlastfreies Auflager (evtl. Magerbeton)
6. Verfüllmaterial, verdichtet

SCHACHT MIT EINWALZBARER ABDECKUNG MIT ADAPTERRING



SCHACHT MIT EINWALZBARER ABDECKUNG OHNE ADAPTERRING



MONTAGE-/EINBAUHINWEISE

FÜR ROMOLD PE SCHACHTSYSTEM DN 500 BIS DN 1250



Montageanleitung „to go“,
QR-Code einscannen.

ROMOLD

1. TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Lagerung der Schachtelemente erfolgt stehend auf ebenem Grund. Bei längerer Lagerung im Freien müssen die Schächte vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt werden. Mitgelieferte Elementdichtungen sind verpackt, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.

2. ALLGEMEINE HINWEISE

ROMOLD PE-Schächte werden anschlussfertig ausgeliefert. Alle Bauteile sind vor Einbau auf Beschädigung bzw. Verunreinigung zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen, bzw. auszutauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden!

Rohrdichtungen am Zulauf sind bereits eingelegt und der angeformte Stutzen am Ablauf verfügt über die erforderliche Nennweite.

Zulaufdichtung und Ablaufstutzen sind zur direkten Montage von PVC-Rohren nach EN 1401, von PP-Rohren nach EN 1852 und DIN EN 14758 und für PE-Rohre nach EN 12666 bzw. DIN 8074 geeignet. In besonderen Fällen oder auf Kundenwunsch kann das Anbohren des Schachtbodens, das Einlegen der Zulaufdichtung oder das Anpassen des Ablaufstutzens durch Absägen auch auf der Baustelle vorgenommen werden.

3. MONTAGE UND EINBAU SCHACHT

Sämtliche nachfolgende Einbauparameter sind dauerhaft zu gewährleisten, z.B. ist ein Ausspülen von Feinanteilen mit geeigneten Maßnahmen zu verhindern (Einbau von Vlies, Lehmquerriegel odgl.)!

3.1 BETTUNG (SAUBERKEITSSCHICHT)

Die mindestens erforderliche Schichtdicke unterhalb der Schachtsohle beträgt 10 cm. Die Dicke der unteren Bettungsschicht (Saubereitsschicht) ist nach EN 1610, Abschnitt 7.2 als Bettung Typ 1 auszuführen. Bei Gerinneschächten DN 500 und DN 625 ist im Bereich der Vertikalrippe unterhalb des Gerinnes eine Furche in ausreichender Tiefe (ca. 5-10cm) in der Bettung vor Versetzen des Schachtbodens vorzusehen.

3.2 ZULAUFDICHTUNG MONTIEREN

Zur Vorbereitung des Anschlusses auf der Zulaufseite des Schachtbodens sind im für die jeweilige Nennweite markierten Bereich kreisrunde Öffnungen mittels ROMOLD Kronenbohrer herzustellen. Der Kronenbohrer ist so zu positionieren, dass ein Versatz der Rohrleitung ausgeschlossen wird. Die Öffnung ist zu entgraten und zu säubern. Danach ROMOLD Einlaufrohrdichtung ohne Verwendung von Gleitmittel einsetzen und den passgenauen Sitz der Dichtung überprüfen. Im Schachtring dürfen Dichtungen nur zwischen den Rippen montiert werden.

3.2.1 ROHRVERBINDUNG ZULAUFSEITE ROMOLD

Einlaufrohrdichtung vor der Rohrmontage gründlich säubern. Das Spitzende des Zulaufrohres ist in die mit der ROMOLD Einlaufrohrdichtung ausgestatteten Zulauföffnung, unter Verwendung von ausreichend Gleitmittel, bis zum Anschlag in den Schachtboden einzuschieben. Es sind keine Gelenkstücke zwischen ROMOLD PE-Schacht und Zulaufrohr erforderlich.

3.2.2 ROHRVERBINDUNG ABLAUFSEITE

Die Muffe des Ablaufrohres ist, unter Verwendung von ausreichend Gleitmittel, bis zum Anschlag auf den Ablaufstutzen aufzustecken. Gegebenenfalls muss zuvor der kleinere, nicht zutreffende Ablaufstutzen, mittels einer Säge rechtwinklig abgetrennt werden.

Danach ist die Schnittkante zu entgraten und zu säubern. Es sind keine Gelenkstücke zwischen ROMOLD PE-Schacht und Ablaufrohr erforderlich.

3.3 VERSCHWEISSUNG MIT PE-ROHRLEITUNG

3.3.1 FLACHBODENSCHACHT (ARMATURENSCHACHT)

Die Zu- und Abläufe sind als PE-Rohr Spitzenden ausgeführt und können direkt mit den PE-Rohren mit Elektroschweißmuffen verschweißt werden. Die PE-Spitzenden sind vorzureinigen, das Rohrende auf Rechtwinkligkeit zu überprüfen, Schnittflächen zu entgraten, Späne zu entfernen. Die Oxidschicht der PE-Spitzenden ist spanabhebend vollständig zu entfernen. Die Verwendung eines Rotationsschälgerätes wird empfohlen. Die Rohrenden mit PE-Reiniger reinigen, die Einschubtiefe anzeichnen, Schweißmuffe aufschieben und die Schweißung spannungsfrei durchführen. Die Einbauhinweise des Elektroschweißmuffenherstellers sind unbedingt zu beachten!

3.3.2 GERINNESCHACHT

Die werkseitig angeformte Anfasung am Ablaufstutzen mittels einer Säge rechtwinklig abtrennen. Zur Verschweißung von Ablaufstutzen und weiterführendem PE-Rohr sind Schweißmuffen der Kategorie „Abwassermuffen“ zu verwenden. Verschweißung wie unter Punkt 3.3.1.

3.4 ROHRVERBINDUNG MIT WERKSTOFFWECHSEL ODER BEI VERWENDUNG VON ADAPTERN

Bei einem Werkstoffwechsel oder bei Verwendung von speziellen Anschlussadaptern ist gegebenenfalls ein entstehender Sohl sprung entsprechend EN 476 Abschnitt 6.2 zu beachten und beim Einmessen der Rohrleitung sowohl zulauf- als auch ablaufseitig zu berücksichtigen.

3.5 VERBINDUNG VON SCHACHTBAUTEILEN

Zur Herstellung der Steckverbindung ist die ROMOLD Elementdichtung in der jeweiligen Nennweite am oberen Ende des Schachtbodens bzw. -rings aufzustecken und auf passgenauen Sitz zu überprüfen. Bei Schächten DN 500 und DN 625 ist ggf. der Transportsicherungsring z.B. mit gezielten Hammerschlägen zu entfernen und entstehende Grate sind zu beseitigen. ROMOLD Elementdichtung gründlich säubern und mit ausreichend Gleitmittel versehen. Die Aufnahme des oberen Bauteils säubern und mit der ROMOLD Elementdichtung am unteren Bauteil zusammenfügen.



Die Schachtbauteile werden bis zum Anschlag mittels Körpergewicht bzw. mit geringer Auflast miteinander verbunden.

Einbautipp: Um zu verhindern, dass sich ein Luftpolster zwischen Elementdichtung und Aufnahmenut bildet, empfehlen wir die Verwendung von über die Dichtung gelegten Paketschnüren. Nach der Montage des oberen Schachtelementes die Paketschnüre rausziehen. Alternativ kann auch ein Kabelbinder verwendet werden – glatte Seite des Kabelbinders auf Dichtung legen.

3.6 VERFÜLLMATERIAL

Es ist darauf zu achten, dass nichtbindige Baustoffe zur Verfüllung verwendet werden. Die maximale Korngröße bei Rundkornmaterial nicht größer als 32 mm sein, bei Kantkornmaterial darf sie maximal 16 mm betragen. Das Verfüllmaterial muss den Anforderungen G1 oder G2 nach ATV A-127, Abschnitt 3.1 entsprechen. Die Anforderungen nach EN 1610, Abschnitt 5.3 bzw. DWA-A 139, Abschnitt 7.1 sind einzuhalten.

3.7 AUFLAGER SCHACHTBODEN

3.7.1 FLACHBODENSCHACHT

Der Auflagebereich des Schachtbodens ist tragfähig auszuführen, vollflächig abziehen und in der Höhe gemäß Planungsvorgaben herzustellen.

3.7.2 GERINNESCHACHT

Nach Herstellung der Rohrverbindungen und der waagerechten Ausrichtung des Schachtbodens am oberen Bauteilende ist dieser sorgfältig, z. B. mit einem schmalen Handstampfer, entsprechend DWA-A 139, Abschnitt 7.2 zu unterstopfen.

3.8 VERFÜLLEN UND VERDICHTEN

Das Verdichten der seitlichen Zwickel erfolgt zweckmäßig mit einem mechanischen Gerät. Die Verfüllbreite seitlich des Schachtes muss entsprechend EN 1610, Tabelle 1 bei Schächten DN 500 und DN 625 an jeder Stelle mindestens 35 cm, bei Schächten DN 800 bis DN 1250 mindestens 40 cm betragen. Bei Einbau der Schächte im Grundwasser ist aus Gründen der Auftriebssicherheit eine Verfüllbreite von mindestens 50 cm rundumlaufend einzuhalten. Das Verfüllmaterial ist sorgfältig und lagenweise in einer Schichtdicke von 20 bis 40 cm einzubringen und mit einem mittelschweren Vibrationsstampfer (ca. 50 kg) zu verdichten. Die Anzahl der erforderlichen Verdichtungsübergänge pro Lage in Abhängigkeit von Verfüllmaterial, Schütthöhe und Verdichtungsgerät sind Tabelle 5 aus DWA-A 139 bzw. Tabelle 6 aus EN 1046 zu entnehmen. Es ist mindestens ein Verdichtungsgrad von $DPr = 97\%$ entsprechend DWA-A 139, Abschnitt 11.1 nachzuweisen. Im Straßenunterbau ist auf dem Planum ein Verformungsmodul EV2 von mindestens 100 MN/m² nach ZTV-StB 94 zur Auflagerung der Abdeckung Kl. D 400 erforderlich (vgl. Abschnitt „Schachtabdeckungen“). Schachtkonen und -halse sind vor dem Verfüllen und Verdichten mit einem ROMOLD PE-Baustellendeckel (Farbe gelb) oder ggf. mit ROMOLD Steckrahmen aus Guss zu versehen und abzudecken.

Bei Einsatz von handelsüblichen Abdeckungen sind bei beengten Baustellenverhältnissen die Beton- bzw. Kunststofflastverteilungsringe als Auflagerung der vorübergehenden Baustellenabdeckung (Stahlplatte) zu verwenden.

Mit schwerem Verdichtungsgerät (z. B. Vibrationswalzen) ausreichenden Abstand halten.

3.9 HÖHENANPASSUNG

Das Anpassen der Bauhöhe erfolgt durch Einkürzen am oberen Bauteilrand des letzten Schachtbauteils. Das Kürzmaß beträgt bei ROMOLD PE-Schächten der Nennweiten DN 500 und DN 625 maximal 30 cm, bei den Nennweiten DN 800 und DN 1000 jeweils 25 cm. Abschneiden entlang der Markierungsringe mittels einer Säge.

4. SCHACHTABDECKUNGEN

Bei Schächten DN 500 bzw. DN 625 ist ggf. der Transportsicherungsring zu entfernen.

ROMOLD PP-Abdeckung (schwarz):

Nach erfolgter Höhenanpassung und vor Verfüllung des Schachthalses die ROMOLD PP-Abdeckung (mit Dichtung) aufstecken.

Die Bauhöhe der ROMOLD PP-Abdeckung beträgt ca. 1 cm und ist bei der Höhenanpassung des Schachtes zu berücksichtigen.

ROMOLD Systemabdeckung Kl. A 15 und B 125:

Nach erfolgter Höhenanpassung und vor Verfüllung des Schachthalses den ROMOLD Steckrahmen aufstecken und den Schachtdeckel einlegen.

Die Bauhöhe der ROMOLD Systemabdeckung Kl. B 125 beträgt ca. 4 cm und ist bei der Höhenanpassung des Schachtes zu berücksichtigen.

ROMOLD Systemabdeckung Kl. D 400:

Diese Abdeckung leitet die Verkehrslasten in den Straßenunterbau ab und hält sie vom PE-Schacht fern. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass kein direkter Lastkontakt zwischen Abdeckung und PE-Schacht nach dem Einbau der Abdeckung entsteht. Die Entkoppelung von PE-Schacht und Abdeckung und deren Verschiebesicherheit wird mittels einer Überlappung beider Bauteile von ca. 3 cm sichergestellt. Die Bauhöhe der ROMOLD Systemabdeckung Kl. D 400 beträgt ca. 13 cm und ist bei der Höhenanpassung des Schachtes zu berücksichtigen.

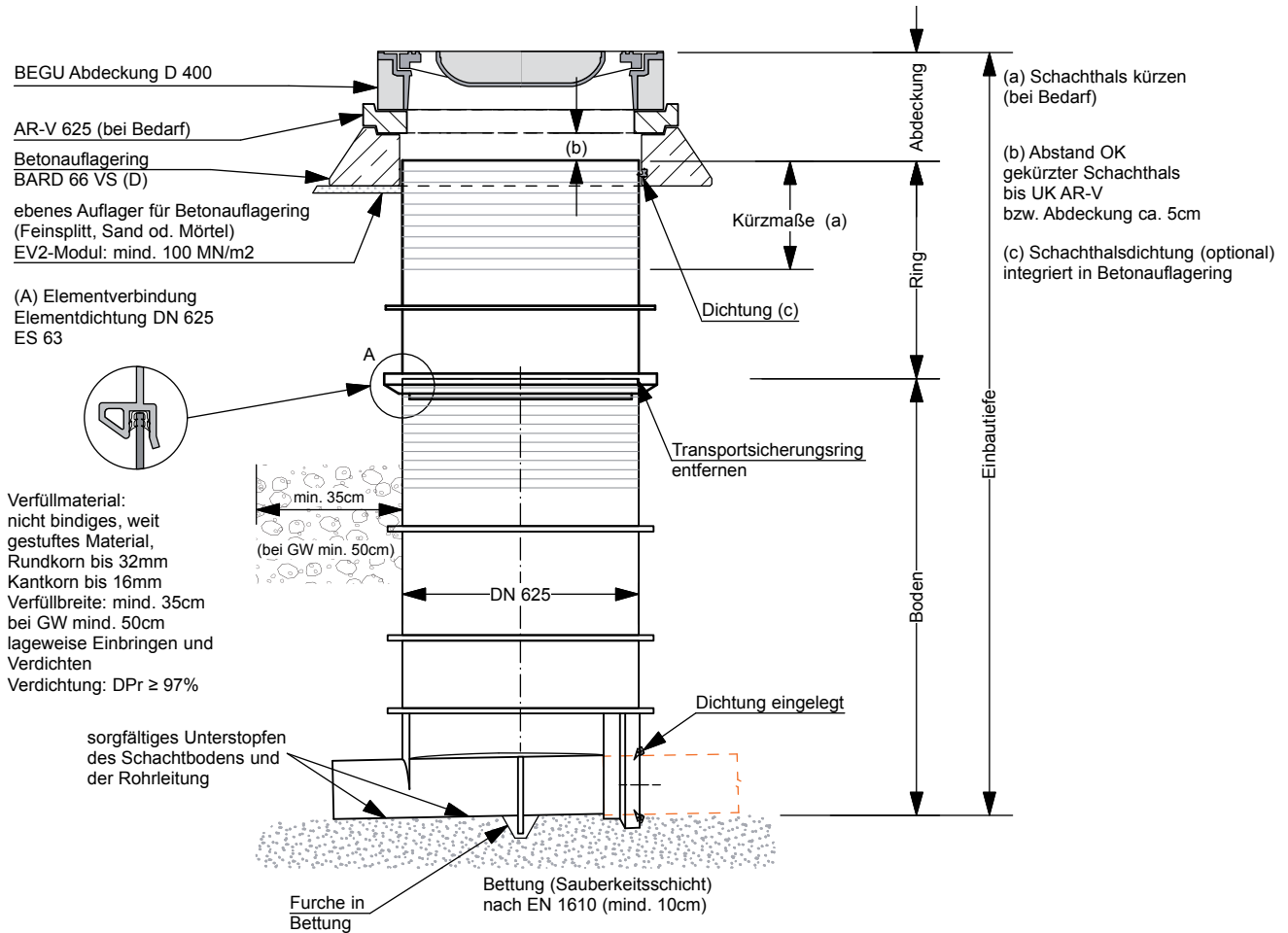
ROMOLD Lastverteilungsring (Beton oder Kunststoff) für handelsübliche Abdeckung Kl. D 400:

Der ROMOLD Lastverteilungsring leitet die Verkehrslasten in den Straßenunterbau ab und hält sie vom PE-Schacht fern. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass kein direkter Lastkontakt zwischen Abdeckung und PE-Schacht nach dem Einbau des Lastverteilungsringes entsteht. Die Entkoppelung von PE-Schacht und Lastverteilungsring und deren Verschiebesicherheit wird mittels einer Überlappung beider Bauteile von ca. 7 cm sichergestellt. Die gesamte Bauhöhe aus Lastverteilungsring und handelsüblicher Abdeckung Kl. D 400 beträgt ca. 24 cm und ist bei der Höhenanpassung des Schachtes zu berücksichtigen.

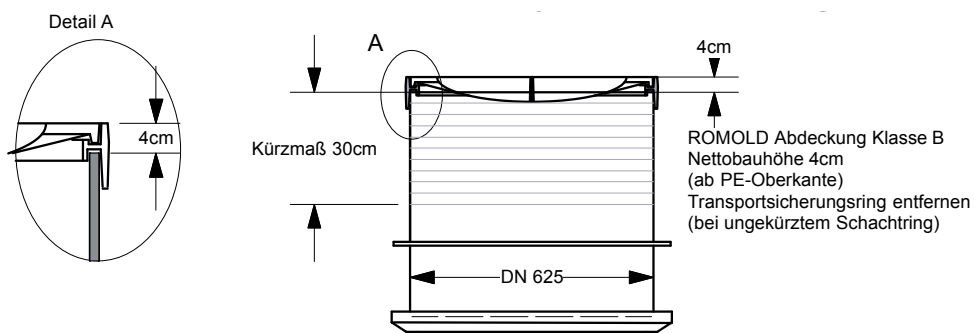
5. HAFTUNG FÜR MÄNGEL

Die Haftung für Mängel ist ausgeschlossen, wenn einer der vorstehenden Montage- und Einbauhinweise nicht eingehalten wurde, es sei denn, der Käufer weist nach, dass der Mangel nicht hierauf beruht. Dies gilt auch, wenn Einbauparameter im Laufe der Zeit nicht mehr erfüllt sind. Die Erfüllung der Einbauparameter ist dauerhaft zu gewährleisten.

PE-SCHACHT DN 625, BETONAUFLAGERING MIT BEGU-ABDECKUNG



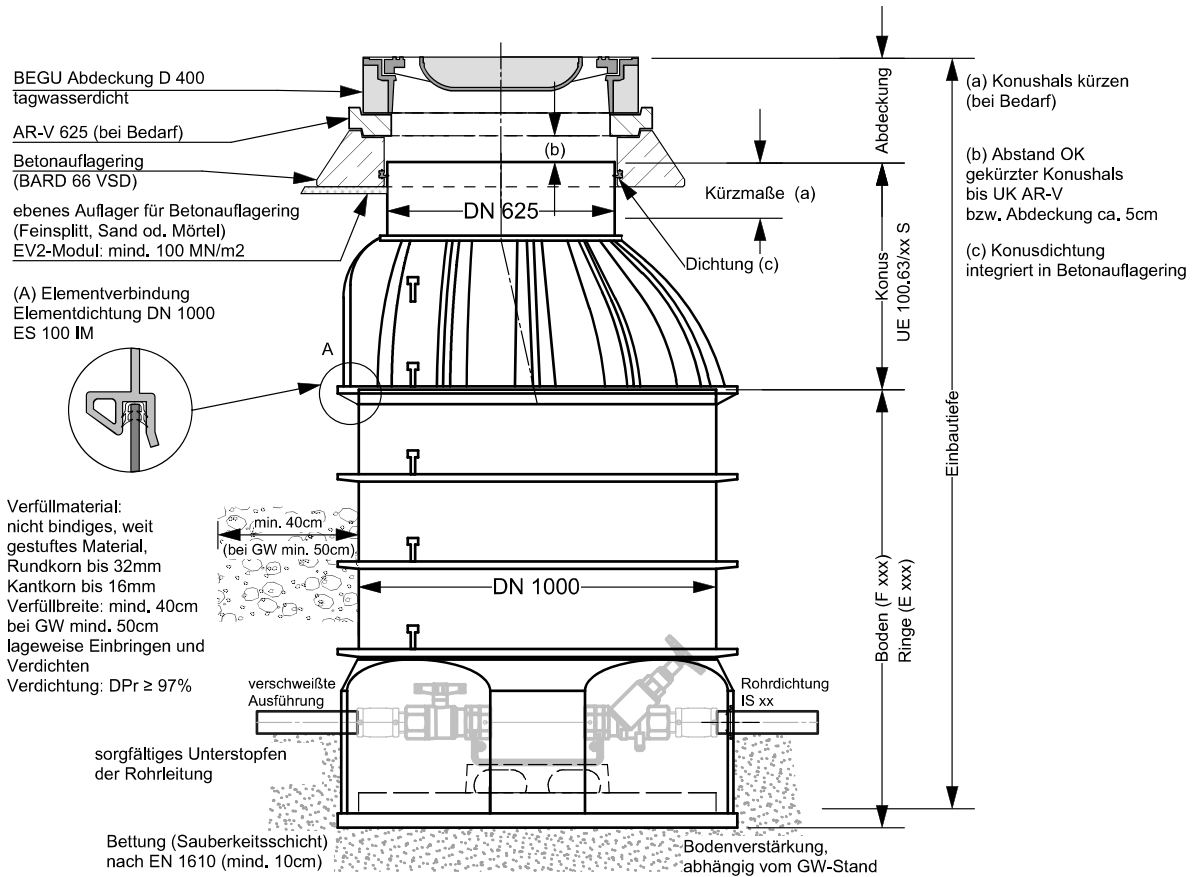
PE-SCHACHT, ROMOLD SYSTEMABDECKUNG KL. B 125



EINBAUSKIZZE

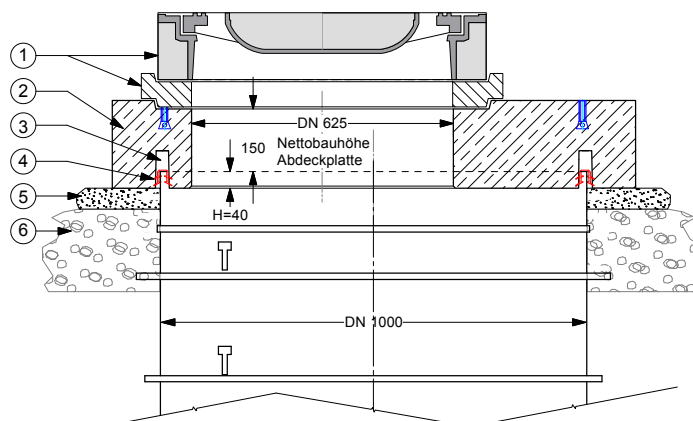
FÜR ROMOLD PE SCHACHTSYSTEM DN 800 UND DN 1000

PE-SCHACHT, DN 1000, BETONAUFLAGERING MIT BEGU-ABDECKUNG



PE-SCHACHT, DN 1000/1250, ABDECKPLATTE MIT BEGU-ABDECKUNG

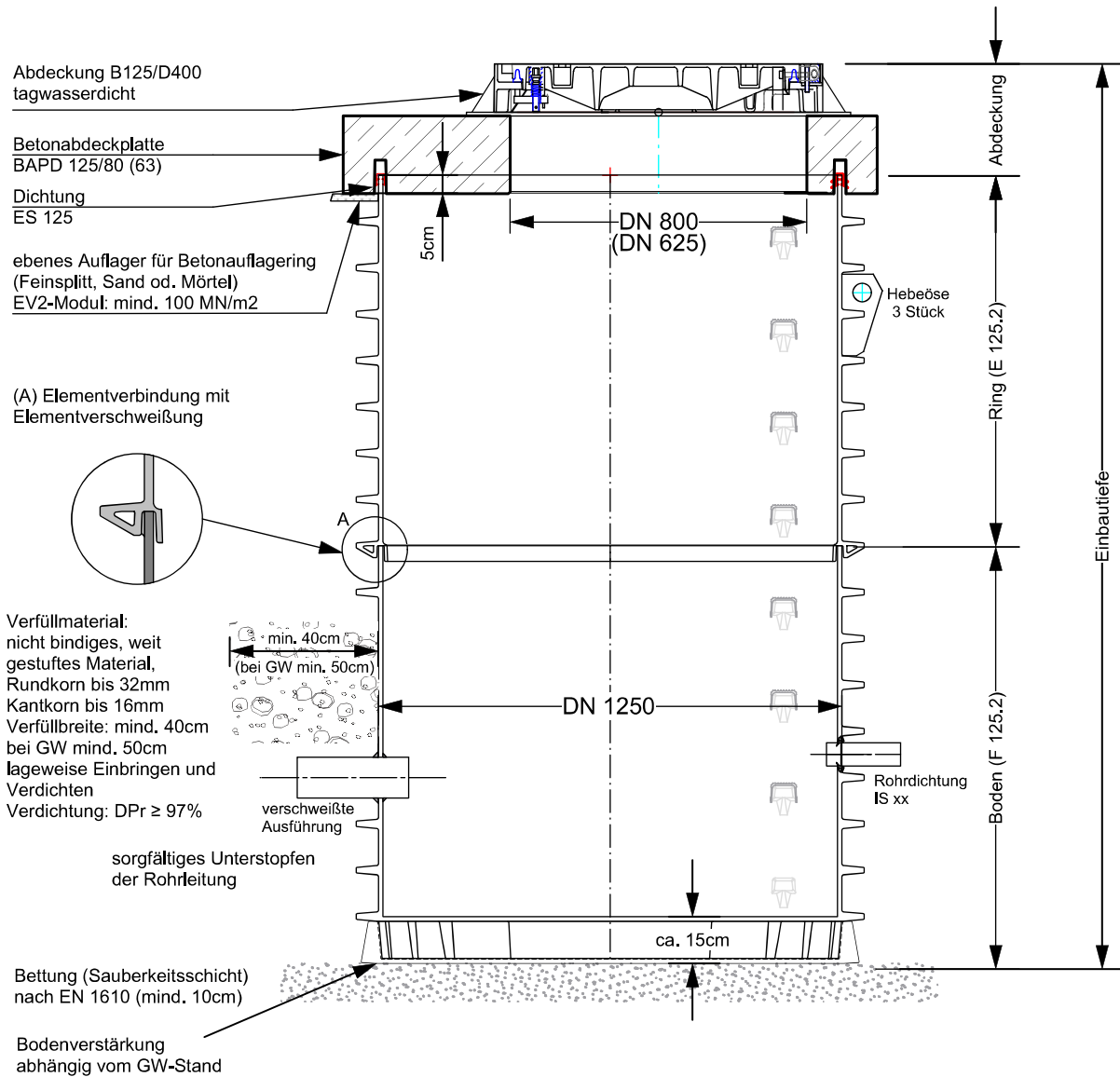
- ① handelsübliche Abdeckung Kl. B/D, hier: mit Auflagering AR-V 625x60
- ② ROMOLD Beton-Abdeckplatte
- ③ Entkoppelung von Schachtabdeckung und Schacht
- ④ Elementdichtung ES 100 IM
- ⑤ ebenes, punktlastfreies Auflager (evtl. Magerbeton)
- ⑥ Verfüllmaterial, verdichtet



EINBAUSKIZZE

FÜR ROMOLD PE SCHACHTSYSTEM DN 1250

PE-SCHACHT DN 1250, BETONABDECKPLATTE



MONTAGE-/EINBAUHINWEISE

FÜR ROMOLD I PP DN 600



Montageanleitung „to go“,
QR-Code einscannen.

1. TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Lagerung der Schachtelemente erfolgt stehend auf ebenem Grund. Bei längerer Lagerung im Freien müssen die Schächte vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt werden. Mitgelieferte Elementdichtungen sind verpackt, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.

2. ALLGEMEINE HINWEISE

ROMOLD PP-Schächte werden anschlussfertig ausgeliefert.

Die Lieferung ist auf Vollständigkeit zu prüfen.

Alle Bauteile sind vor Einbau auf Beschädigung bzw. Verunreinigung zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen bzw. auszutauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden!

3. MONTAGE UND EINBAU SCHACHT

Sämtliche nachfolgende Einbauparameter sind dauerhaft zu gewährleisten! Zum Beispiel ist ein Ausspülen von Feinanteilen mit geeigneten Maßnahmen zu verhindern (Einbau von Vlies, Lehmquerriegel odgl.)

3.1 BETTUNG (SAUBERKEITSSCHICHT):

Die mindestens erforderliche Schichtdicke unterhalb der Schachtsohle beträgt 10 cm. Die Dicke der unteren Bettungsschicht (Sauberschicht) ist nach DIN EN 1610, Abschnitt 7.2

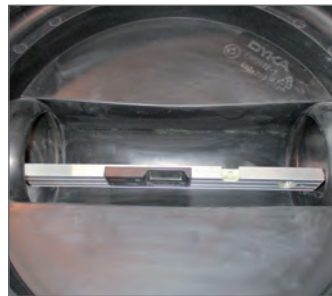


als „Bettung Typ 1“ auszuführen.

Der Auflagerbereich des Schachtbodens ist tragfähig auszuführen und eben und vollflächig abziehen.

Der Auflagerbereich des Schachtbodens ist gemäß den Planungsvorgaben herzustellen

(Differenz Schachtbodenunterkante zu Gerinnesohle = 5 cm).



3.2 SCHACHTBODEN/ROHRANSCHLUSS

Der Schachtboden ist auf die vorbereitete Aufstandsfläche entsprechend den Anschlussrohren zu positionieren.

Alle Rohranschlüsse sind als Gelenkmuffen ausgebildet. Die An-



schlussmuffen sind für die direkte Montage von PVC-Rohren nach EN 1401, von PP-Rohren nach EN 1852 und DIN EN 14758 bzw. von an der Außenseite glatten Kunststoffrohren (KG-Maß) ausgelegt. Für den Anschluss anderer Rohrmaterialien sind Anschlussadapter bzw. Kurzrohre und Manschetten zu verwenden.

(Hinweis: bei einem Werkstoffwechsel bzw. bei Verwendung von Anschlussadaptern ist ein ggf. entstehender Sohl sprung zu beachten).

Der ordnungsgemäße Sitz der eingelegten Dichtungen ist zu überprüfen und auf Beschädigungen zu kontrollieren, gegebenenfalls sind Verunreinigungen zu säubern.

An der Innenseite der Muffe und auf das Spitzende des Anschlussrohres ausreichend Gleitmittel auftragen und anschließend das Spitzende bis zum Anschlag in die Muffe einschieben. In allen Muffen sind Horizontalabwinkelungen von $\pm 7,5^\circ$ und Gefällewechsel bis 13% realisierbar. Bei gleichzeitigem Richtungs- und Gefällewechsel reduzieren sich die angegebenen Maximalwerte entsprechend.

Es sind keine Anschlussstücke (Kurz- bzw. Gelenkstücke) zwischen ROMOLD PP-Schacht und Rohr erforderlich.

Bei der Verwendung von Formstücken ist die Einstecktiefe und die Position der Dichtung zu kontrollieren.

3.3 VERBINDUNG VON SCHACHT-BODEN MIT STEIGROHR



Zur Herstellung der Steckverbindung die Elementdichtung ES 60 INC im vorher gereinigten ersten Wellental des Steigrohrs aufspannen.

Elementdichtung ggf. gründlich säubern und mit ausreichend Gleitmittel versehen. Steckbereich des Schachtbodens säubern und mit Gleitmittel einstreichen und anschließend das Steigrohr ohne Verkanten bis zum Anschlag einschieben.



3.4 VERFÜLLMATERIAL

Es ist darauf zu achten, dass nichtbindige weitgestufte, verdichtungsfähige Baustoffe zur Verfüllung verwendet werden. Die Korngröße darf maximal 16 mm betragen.

Das Verfüllmaterial muss den Anforderungen G1 oder G2 nach ATV-A 127, Abschnitt 3.1 entsprechen. Die Anforderungen nach EN 1610, Abschnitt 5.3 bzw. DWA-A 139, Abschnitt 7.1 sind einzuhalten.

3.5 VERFÜLLEN UND VERDICHTEN

Die Verfüllbreite seitlich des Schachtes muss entsprechend

DIN EN 1610, Tabelle 1 an jeder Stelle mindestens 40 cm betragen. Bei Einbau der Schächte im Grundwasser ist aus Gründen der Auftriebssicherheit eine Verfüllbreite von umlaufend mindestens 50 cm einzuhalten.

Im Bereich des Rohranschlusses an den Schacht ist auf sorgfältiges Unterstopfen zu achten. Das Verfüllmaterial sorgfältig und lagenweise in einer Schichtdicke von 20–40 cm einbringen und mit einem mittelschweren Vibrationsstampfer (ca. 50 kg) verdichten.

Die Anzahl der erforderlichen Verdichtungsübergänge pro Lage in Abhängigkeit von Verfüllmaterial, Schütthöhe und Verdichtungsgerät sind Tabelle 5 aus DWA-A 139 bzw. Tabelle 6 aus DIN V ENV 1046 zu entnehmen. Es ist mindestens ein Verdichtungsgrad von $D_{Pr} = 97\%$ entsprechend DWA-A 139, Abschnitt 11.1 auf die gesamte Schachttiefe nachzuweisen. Im Straßenunterbau ist auf dem Planum ein Verformungsmodul EV2 von mindestens 100 MN/m² nach ZTVE-StB 94 zur Auflagerung der Abdeckung Kl. D 400 erforderlich (vgl. Abschnitt „Einbau Abdeckung“).

3.6 HÖHENANPASSUNG

Das Anpassen der Bauhöhe erfolgt durch Einkürzen des Steigrohrs. Das Einkürzen erfolgt mittels einer Säge (elektrische Stichsäge oder Fuchsschwanz). Bei Verwendung einer Schachthalsdichtung ist der Schnitt am Wellenberg des Steigrohrs zu führen. Die Wellenberge sind jeweils im Abstand von 66 mm angeordnet. Die entstehende Schnittfläche ist zu entgraten.

3.7 NACHTRÄGLICHER ANSCHLUSS AN SCHACHTRING

Schachtring mit elektrischer Handbohrmaschine mit ROMOLD Kronenbohrer in der gewünschten Position in gesamter Bohrtiefe anbohren. Das Anbohren im Bereich der Verbindung Boden mit Steigrohr ist nicht zulässig. Bohrloch entgraten und die Dichtung



ohne Gleitmittel von außen einlegen, der Dichtungskragen liegt an den Rippen an der Außenseite des Steigrohrs an.

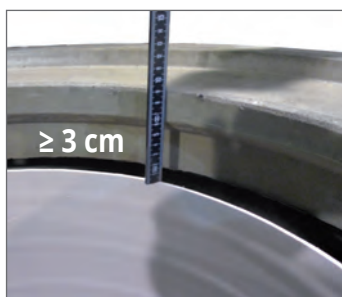
Spitzende des Rohres und Dichtlippen mit Gleitmittel bestreichen und anschließend Rohr mit innerem Überstand in die Dichtung einschieben.

4. EINBAU ABDECKUNG

4.1 BETONAUFBLAGERING MIT HANDELSÜBLICHER ABDECKUNG

Der ROMOLD Betonaufblagering oder polymere Aufblagering leitet die Verkehrslasten in den Straßenunterbau ab.

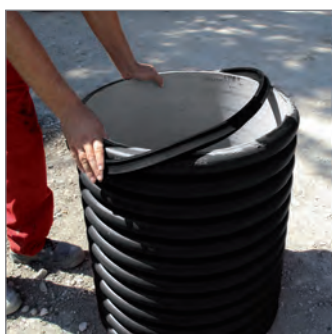
Unterhalb des Aufblageringes ist ein EV2-Modul von mind. 100 MN/m² zu erreichen. Die Bettungsfläche des Betonaufblageringes ist plan und punktlastfrei herzustellen (ggf. unter Verwendung von Feinsplitt, Sand oder Magerbeton).



Es ist darauf zu achten, dass kein direkter Lastkontakt von Aufblagering auf das Steigrohr erfolgt (Abstand ≥ 3 cm).

Bei Bedarf ist die Dichtung vor Versetzen des Betonaufblageringes am Schachthals zu montieren und der Aufblagering und die Dichtung mit ausreichend Gleitmittel einzustreichen. Den Betonaufblagering zentrisch aufsetzen ohne das Auflager zu beeinträchtigen. Bis zum Einbau der Abdeckung ist der Betonaufblagering mit einer Stahlplatte abzudecken.

Die gesamte Bauhöhe aus Betonaufblagering und handelsüblicher Abdeckung Klasse D 400 beträgt ab Oberkante PP-Steigrohr ca. 30 cm (ohne Verwendung eines Ausgleichsringes, z.B. AR-V 625 x 60 mm).



4.2 TELESKOP MIT HANDELSÜBLICHER ABDECKUNG

Die Verwendung einer Dichtung zwischen Rohr und Teleskop ist nur bei Steigrohren DN 600 SN4 (ohne Inliner) möglich.

In diesem Fall ist die Dichtung unter Zuhilfenahme von Gleitmittel an der Innenseite des Steigrohrs zwischen der ersten und zweiten Welle zu montieren.

Dichtung mit Gleitmittel einstreichen und das Teleskop einschieben.

Das Teleskop ist 0–30 cm ausziehbar, eine Überlappung von mind. 12 cm ist einzuhalten.

Unterhalb der Auskragung des Teleskops ist ein punktlastfreies, ausreichend tragfähiges Auflager herzustellen.



4.3 GERUCHSFILTER

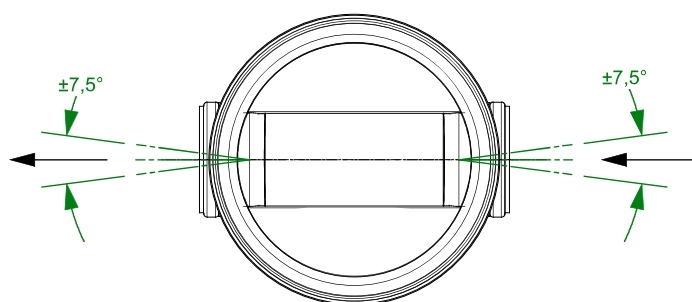
Bei Geruchsbelästigung aus dem Abwassersystem kann ein ROMOLD *Activ*-Kohlefilter im Abdeckungsrahmen montiert werden.

5. HAFTUNG FÜR MÄNGEL

Die Haftung für Mängel ist ausgeschlossen, wenn einer der vorstehenden Montage- und Einbauhinweise nicht eingehalten wurde, es sei denn, der Käufer weist nach, dass der Mangel nicht hierauf beruht. Dies gilt auch, wenn Einbauparameter im Laufe der Zeit nicht mehr erfüllt sind.

Die Erfüllung der Einbauparameter ist dauerhaft zu gewährleisten.

ROWOLD





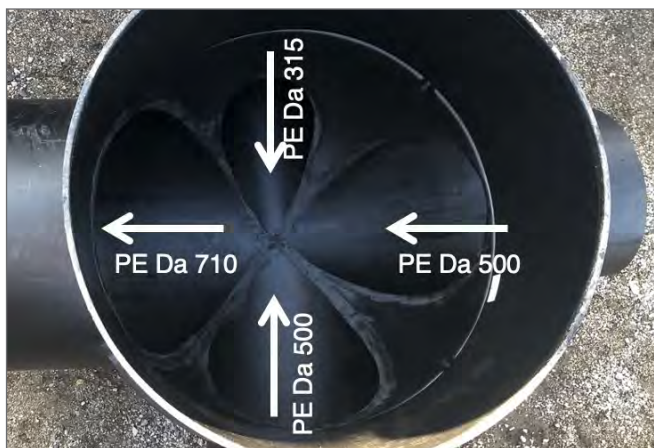
Schacht DN 1500, Gerinne Da 710, seitlicher Zulauf Da 500



Schacht DN 1000, Gerinne Da 450, segmentiertes Gerinne



Schacht DN 1000, Ablauf Da 710, Zuläufe Da 315 bis Da 500 – „Wenn Auftritte keinen Sinn machen“





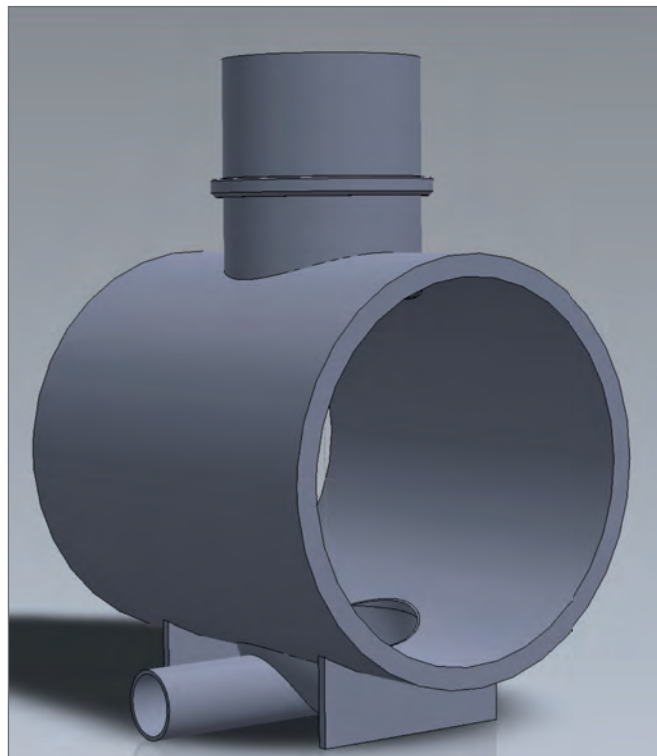
Hausanschlusschacht monolithisch – gesteckte Rohrsysteme



Hausanschluss monolithisch – geschweißte Rohrsysteme



Siedlungerschließung mit Schacht PP DN 1000



Abschlagsbauwerk für beengte Platzverhältnisse aus Rohr DN 1200 mit angeschweißtem Rundboden und Ablauf DN 200 für Normalwasseranfall, bei höherem Wasseranfall wird der Großteil im Rohr DN 1200 abgeleitet.



Chemnitzer Viadukt - Brückenentwässerung



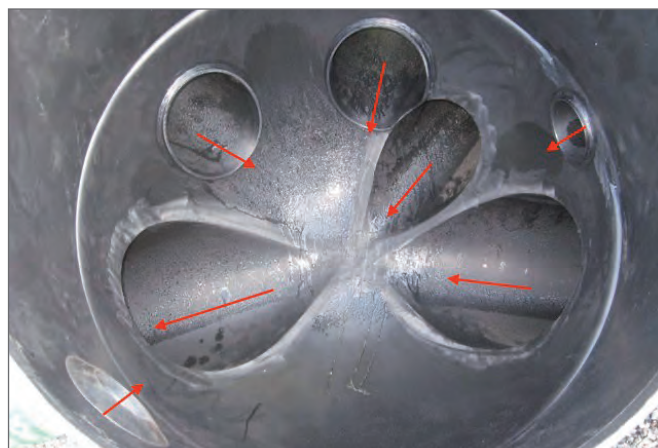
Sanierung der Rohrleitung mit PE Eiprofil → PE Schacht DN 1250 mit Ei-Profil Anschlüssen und -gerinne



PP-Schacht DN 1000 mit PP-Rohr Da 292mm

Sanierung der Rohrleitung im „Tight In Pipe“ Verfahren → PP-Schachtboden mit passenden PP-Stützen

PP-Schacht DN 800 mit PP-Rohr Da 242mm



Sanierung / Ersatz Schachtboden DN 1000 mit diversen Anschlüssen

Sanierung / Ersatz Schachtboden DN 800 mit diversen Anschlüssen

VERTRIEB DEUTSCHLAND / EUROPA

IMMER IN IHRER NÄHE - INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Als europäischer Pionier für industriell gefertigte Kunststoffschächte lässt ROMOLD das Know-how aus über 30 Jahren in die Entwicklung seiner Produkte einfließen. Durch langjährige, internationale Erfahrung präsentiert ROMOLD seinen Kunden eine weltweit einzigartige Auswahl an Kunststoffschächten für jede technische Anwendung.

In Kombination mit der ROMOLD-Qualität und der Kundennähe eines mittelständischen Unternehmens, mit 4 internationalen Produktionsstandorten, bietet ROMOLD Vorteile, wie sie nur der Vorreiter in Sachen Kunststoffschächte erbringen kann.



Bremen, Hessen (Nord), Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen

Sebastian Zukowski
Mobil: 0179 - 2 11 62 21
E-Mail: sebastian@zukowski.de



Nordrhein-Westfalen

Wasser/Abwasser:
André Krause
Telefon: 0151 - 14 45 23 79
E-Mail: krause@romold.de



Elektro & Telekommunikation:
Thomas Canisius
Mobil: 0151 - 41 43 46 71
E-Mail: canisius@romold.de



Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Wasser/Abwasser:
Lars Kunter
Mobil: 0171 - 9 37 24 98
E-Mail: lars.kunter@lk-products.de



Elektro & Telekommunikation:
Thomas Canisius
Mobil: 0151 - 41 43 46 71
E-Mail: canisius@romold.de



Baden-Württemberg

Jürgen Ivens
Mobil: 0171 - 8 55 73 67
E-Mail: ivens@ivens-gmbh.de



Michael Weißenrieder
Mobil: 0175 - 5 41 91 89
E-Mail: weissenrieder@ivens-gmbh.de



Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen (Nord)

Lutz Koch
Mobil: 0177 - 3 30 86 88
E-Mail: service@koch-pt.de



Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

André Göbel
Mobil: 0160 - 99 47 77 43
E-Mail: andre_goebel@t-online.de



Sachsen, Brandenburg (Süd)

Patrick Bader
Mobil: 0171 - 7 43 50 99
E-Mail: bader@romold.de



Sachsen-Anhalt, Thüringen

Ralf Hillmann
Mobil: 0171 - 6 73 40 04
E-Mail: hillmann@romold.de



Bayern

Wasser/Abwasser:
Markus Wierer
Mobil: 0175 - 1 79 99 28
E-Mail: wierer@romold.de



Bayern und Hessen

Elektro & Telekommunikation:
Karl Weber
Mobil: 0160 - 93 77 08 10
E-Mail: weber@romold.de



ROMOLD Zentrale

ROMOLD GmbH
Sägewerkstraße 5 • 83416 Surheim
Telefon: 0 86 54 - 47 68 - 0
E-Mail: info@romold.de • www.romold.de

